Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 185. Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 21. April.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

Für Mai und Juni
auf das
„Wiesbadener Tagblatt"
zu abonniren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27, bei den Ausgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbargarten und sämmtlichen deutschen Reichspostanstalten.

Der VII. internationale Kongreß gegen den Mißbrauch geistiger Getränke.

Am Dienstag, den 4. April, wurde in der Ecole de médecine in Paris der 7. internationale Kongreß gegen den Mißbrauch geistiger Getränke eröffnet. In einer Vormittagssitzung, in welcher der Senator und gewesene belgische Minister Lejeune den Vorsitz führte, nahmen nach einer inhaltreichen Anrede des Dr. Legrain, des eigentlichen Leiters der Kongreßarbeiten, die Vertreter fremder Staaten das Wort, um mehr oder weniger eingehend über das seit dem letzten Kongresse in diesen Staaten gegen die Zunahme der Trunksucht Unternommene oder Vorbereitete zu sprechen. — Viele dieser Vertreter waren von den Ministerien der betreffenden Staaten zum Erscheinen auf dem Kongresse beauftragt worden. Als erster begrüßte der Vertreter Rußlands den Kongreß und legte ausführliche Berichte über den Erfolg des 1897 eingeführten Branntwein-Verkaufsmonopols vor. Der Vertreter Hollands berief sich ausdrücklich auf den Auftrag seiner jungen Königin. Ein Vertreter Belgiens verwies auf den den Kammern vorliegenden Gesetzentwurf (Lejeune), in welchem u. a. Absinth gänzlich vom Verkaufe ausgeschlossen wird. Aus dem deutschen Reiche sprach Geheimrath Dr. Baer einige Worte der Begrüßung. Oesterreich war durch einen offiziellen Delegirten, Professor Dr. v. Hebra (Obmann des Oesterreichischen Vereins gegen Trunksucht), vertreten, welcher der neuesten Bestrebungen des niederösterreichischen Landtags gedachte, die Irrenanstalten von Alkoholikern zu befreien, indem eigene Anstalten für dieselben von Landeswegen eröffnet werden. Auch die skandinavischen Staaten und Rumänien hatten Vertreter entsendet; außer diesen sprachen in dieser Vormittagssitzung noch Vertreter englischer, deutscher und schweizerischer Vereine. Am Nachmittag des 4. April fand die offizielle Eröffnung und Begrüßung des Kongresses durch den Unterstaatssekretär H. Legrand statt, der in längerer Rede die Wichtigkeit einer Trinkstättenreform für Frankreich begründete und die auf dem Gebiete des Unterrichts unternommenen Schritte zur Aufklärung der Jugend über die Schädlichkeit des Alkohols erwähnte. Auf diese letzteren ging im Vertretung des Unterrichtsministeriums Herr Bayet näheren ein. Es folgte eine schwungvolle und durchdachte Rede des Professors Buisson, welcher im Sinne der Toynbee-Gesellschaft und Stanton Coits für den freundschaftlichen Verkehr zwischen Angehörigen verschiedener Bildungsklassen sprach; nur von einem solchen, nicht von einem lehrhaften Tone der Gebildeten könne er erwarten, daß die arbeitenden Klassen für Mäßigkeit oder Enthaltsamkeit gewonnen werden. Von Mittwoch an begann die Arbeit in Sektionen, deren 3 gleichzeitig tagten, um das reiche Material angemeldeter Vorträge über 1. Gesetze und Verordnungen gegen Alkoholmißbrauch, 2. Gesundheitsschäden und Bekämpfung derselben, 3. Mittel der Erziehung und des Unterrichts, zu bewältigen. Unter den Streitfragen, welche in den Sektionen behandelt wurden, befanden sich (abgesehen von den stets wiederkehrenden Angriffen der „Enthaltsamen" gegen die „Mäßigen" und umgekehrt) die des Verkaufsmonopols (nach russischem Muster) und die der Nützlichkeit der Schenkenzahlverminderung. Der Vertreter des Gauvereins der holländischen Provinz Geldern, der die Nützlichkeit der Verminderung der Schenkenzahl gegenüber dem Holländer v. d. Meulen verfocht, gab allerdings zu, daß das betreffende Gesetz in vielen Theilen des Landes schlecht gehandhabt werde. Von großem Interesse waren Brunnons Mittheilungen über den schädlichen Einfluß des reichlichen Alkoholgenusses auf die Bevölkerung der Normandie, er wies die Abnahme der Intelligenz von Geschlechtsfolge zu Geschlechtsfolge nach. Landerlier führte aus, daß nicht mit der Verminderung der Schenkenzahl, sondern mit der Einschränkung der Fabrikation geistiger Getränke der Anfang zu machen sei. Auch die Unterweisung der Lehrer hinsichtlich der Art des „Alkohol-Unterrichts" bildete den Gegenstand eigener Berathungen. Mittwoch Vormittag sprachen u. A. in der hygieinischen Section Dr. Smith über den Einfluß des Alkohols auf die Herzthätigkeit, Geh. Rath Dr. Baer über die Beziehungen des Klima zum Alkoholismus, Marthaler über Trinkerepsile. In der Sektion für Gesetzgebung berichteten ausländische Vertreter, darunter Griechenlands, Norwegens, Italiens und Oesterreichs, über den Stand der Alkoholgesetzgebung in ihren Ländern. Nachmittags wurde der Kongreß im Rathhause (Hotel de Ville) von dem Vorsitzenden des Municipalrathes, H. Lucipia, empfangen und bewirthet, natürlich mit Rücksicht auf die große Zahl abstinenter Mitglieder in einer den Sitten der letzteren entsprechenden Weise. Am Abend sprachen in der Vollversammlung Fräulein Selmer über die Rolle der Frau im Kampfe, der evangelische Pfarrer Rochat und Bischof Turinaz, Bischof von Nancy. Donnerstag Nachmittag wurde in einer Vollversammlung ein Schankgesetzentwurf Siegfrieds, der dem französischen Senat vorliegt, vertheilt und besprochen; ferner hielten über die Beziehungen der Fabriksarbeit zum Alkoholismus die Herren Lecomte und Van der Velde (belgischer Sozialist) Reden, von welchen zumal die letztere lebhaftesten Beifall fand. Sie schloß mit dem Gedanken: wenn die Sozialisten die Herrschaft über die Erde gewinnen wollen, so müssen sie vor Allem sich selbst zu beherrschen (maîtriser) lernen. Graf de Vinceller besprach die Stellung des ländlichen Grundbesitzes in dem Kampfe gegen die Trunksucht. Freitag Vormittag wurden in einer zahlreich besuchten Sektionssitzung die Bildungseinflüsse als Mittel zur Bekämpfung der Trunksucht behandelt. Die Mittheilungen Dr. Daums über die Thätigkeit des Wiener Volksbildungsvereins erregten Interesse und gaben Anlaß zu längerer Erörterung. Dr. Thiron aus Bukarest erläuterte eingehend die von ihm in seiner Heimath angewendeten Mittel der Belehrung. Am Freitag Nachmittag wurde in einer stark besuchten Vollversammlung ein ausführlicher Bericht des Kommandanten von Madagaskar, General Gallieni, verlesen, welcher sich selbst in den Tropen jedes geistigen Getränkes enthält und die besondere Schädlichkeit des Alkoholgenusses in den südlichen Breiten nachweist. Einem Berichte des Dr. Harford Battersby über den Branntwein im Verkehr mit den eingeborenen Rassen Afrikas und anderer Tropenländer und einem solchen des Mr. Dillon über die Temperenz in der englischen Armee folgte eine höchst gelungene, auf Thatsachen begründete Darlegung der Verhältnisse, welche die Trunksucht in der französischen Armee begünstigen. Der Vortragende, ein junger Artillerie-Oberleutnant, welcher sich selbst geistiges Getränk versagt, war in Uniform erschienen, was, da in Frankreich Offiziere außer Dienst meist in bürgerlicher Tracht auftreten, seinen Mittheilungen offiziellen Charakter verlieh. Auch ein Schweizer Militärsoffizier berichtete über die Verhältnisse in der Miliz seines Landes. Der Kongreß beendete seine Arbeiten mit dem Beschluß, den 8. Kongreß, einer Einladung der erschienenen Oesterreicher entsprechend, in Wien im Jahre 1901 abzuhalten. Am Donnerstag Abend war ein Bankett veranstaltet worden, bei welchem fast ausschließlich alkoholfreie Weine genossen wurden. Hier brachte Herr Kooperator Neumann Namens des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke ein Hoch in deutscher Sprache auf die gemeinsame Sache aus, in welches die zahlreichen Theilnehmer fröhlich einstimmten. Aus Deutschland waren außer den Herren Geheimrath Dr. Baer und Kooperator Neumann noch mehrere Mäßigkeitsfreunde und Abstinenten erschienen, u. A. Dr. Smith (Mosbach), Dr. Boune (Hamburg), Fräulein Hoffmann (Bremen), Regierungsbaumeister Siegel (Stuttgart.) — Aus Oesterreich waren außer Professor v. Hebra und Dr. Daum noch die Herren Dr. Pöch (bekannt durch die Aufopferung, mit welcher er in Wien die beiden Opfer der Pest im Herbst 1898 mit denselben isolirt, pflegte) und Dr. Thurnwald, beide Totalabstinenten, nach Paris gekommen, um an dem Kongresse theilzunehmen. — Derselbe überbot durch die Zahl der Theilnehmer und der erstatteten Berichte, wie durch den offiziellen Charakter, welchen ihm die Mitarbeit mehrerer Vertreter der Regierung Frankreichs und die Anwesenheit zahlreicher Vertreter auswärtiger Regierungen verlieh, jedenfalls seine Vorgänger, und sein äußerer Erfolg muß um so höher angeschlagen werden, als der Pariser Boden und die Lebensgewohnheiten der französischen Hauptstadt den Absichten der Alkoholgegner recht ungünstig sind. — Der Ernst, mit welchem die Gefahren des Alkoholismus von Vertretern nicht nur verschiedener Volksstämme, sondern auch der verschiedensten Gesellschaftsschichten und politischen Parteien besprochen wurden, läßt erwarten, daß nun auch in jenen Ländern, welche bisher im Kampfe gegen dieses soziale Uebel zurückgeblieben waren, an die Reform der Sitten und der Gesetzgebung herangetreten werde.

Aus Kunst und Leben.

t. **Mittelalterliche Beleuchtungsmittel.** In welcher Weise man vor einigen Jahrhunderten die künstliche Beleuchtung der Wohnräume besorgte, schildert Czernowitz in der „Zeitschrift des Vereins für Volkskunde" in anziehenden Ausführungen. In der guten alten Zeit standen als Beleuchtungsmittel besonders Holz, Pech, Talg und andere Fette, Wachs und Oel zur Verfügung. Das Holz als reines Naturerzeugniß hat begreiflicher Weise am frühesten zu solchen Zwecken gedient. Eine besonders altehrwürdige Stellung nehmen die Kienspähne in Anspruch, Splitter aus harzreichem Nadelholz, besonders dem der Kienföhre, die noch heutzutage in den bäuerlichen Behausungen mancher Gegenden gebräuchlich sind. In Tirol trifft man sogar hier und da in der Stube neben dem Ofen einen besonderen kleinen Kamin an, der den Namen Kendel oder Kömich führt und für die Kienspahnfeuer diente, das lediglich zur Beleuchtung des Gemaches angezündet wurde. Diese primitivste aller Beleuchtungsarten findet sich jetzt nur noch sehr selten, obgleich die einzelnen Kienspähne, die sogenannten Kendeln, an vielen Orten noch immer gern bei nächtlichen Gängen benutzt werden. Dazu eignet sich besonders die Kienfackel, in der eine Anzahl von solchen Spähnen zur Verstärkung des Lichts und zur Vermehrung seiner Brenndauer zusammengebunden werden. Wo der Nadelwald fehlte, behalf man sich vorzugsweise mit Buchenholz, und in holzarmen Gegenden nahm man zu Stroh- und Reisigbündeln seine Zuflucht, die zur Steigerung der Leuchtkraft in Ermangelung von Pech mit irgend einem Fettstoff bestrichen wurden. Die Wachskerze, ebenfalls ein sehr altes Beleuchtungsmittel, blieb im Mittelalter fast ausschließlich auf den kirchlichen Gebrauch beschränkt, und nur die vornehme Gesellschaft bediente sich seit dem 12. und 13. Jahrhundert ebenfalls des Kerzenlichtes, besonders bei Festlichkeiten. In der frühesten Zeit wurden zum Privatgebrauch gewöhnlich zwei oder drei dünne Wachslichter zu einer dickeren Kerze zusammengedreht, während die Kirchenlichte schon damals in der Regel die noch heute angewandte Form besaßen. Mit den Wachskerzen für kirchlichen Gebrauch wurde schon seit Jahrhunderten ein außerordentlicher Aufwand getrieben. Schmeller erwähnt in seinem „Bayrischen Wörterbuch", daß im Jahre 1519 zu Regensburg eine so ungeheure Wachskerze gewpfert wurde, daß man, um sie anzünden zu können, eine besondere Leiter von 12 Stufen anschaffen mußte. Aber schon aus dem Jahre 1282 berichten die Jahrbücher von Pring, daß der Bischof Tobias daselbst bei seiner Priesterweihe und am Jahrestage seiner Bischofsweihe nach dem Brauch seiner Vorgänger eine 220 Pfund schwere Wachskerze in der Domkirche aufgestellt habe. Für die in den Häusern benutzten Kerzen blieb der Talg das gewöhnliche Material. Zuerst kamen die dünnen gezogenen und später erst die dickeren gegossenen Talglichter auf. Man brannte Talg auch in Lichtriegeln und Lampen, ein Gebrauch, der ebenfalls noch heute nicht ganz verschwunden ist. In den Bauernstuben des Oetz-Thales in Tyrol findet man gelegentlich noch einen eisernen Lichttiegel von der Decke herabhängend, der mit Schmalz gefüllt wird und einen aus geschabten Lumpen gestrickten Docht besitzt. Eine ähnliche Beleuchtung muß früher auch für kirchenzwecken die und da üblich gewesen sein, wie z. B. aus einer Urkunde vom Jahre 1438 erhellt, wonach Herr Thun und seine Ehefrau Dorothea einen jährlichen Zins stifteten „mit dem gedinge, das die kirchbrobst öl oder schmalz oder ander ding darumb chauffen, damit das so die obgenannte chirchen und altar beleuchten". Sonst wurden vorzüglich Baum- und Leinöl, aber auch Mohn- und anderes Oel zur Füllung von Lampen benutzt. Es gab aber noch viel merkwürdigere Brennmaterialien, die zu Beleuchtungszwecken verwandt wurden. Hironymus Braunschweig belehrt uns in seinem alten Distillierbuch, daß die königskerze, aus deren Blättern nach anderen Berichten Docht und Feuerschwamm erzeugt wurden, ihren Namen daher erhalten habe, „daß sein Stengel gedörrt wird und überzogen mit Harz, Wachs oder Pech, darnach machen sie Stanglertzen oder Tartschen darvon und brennen sie für Schaubfackeln." Bei einem anderen alten Chronisten mit dem Schriftstellernamen Johannes Colerus, der eine „ländliche Oekonomie" verfaßt hat, finden wir die Beschreibung einer alten Nachtlampe: „Mancher guter Hauswirth hat alle Nächte durch eine Lampe, die da brennet, bey seinem Bette stehen, welche oben zu gemacht ist, daß es niemand in der Kammer sehen oder merken kann, daß eine Lampe vorhanden ist, daß man bald das Liecht hat, wann sich des Nachts etwas erhebet. An etlichen Orten machen auch die Töpfer Lampen und Leuchter vor die Armen auf diese Weise schier wie eine Kanne, oben hat's ein Thürlein daß man ein Liecht drein stecken kan, darneben machen sie auch eine Lampen in einer Schnaucken und unter derselbigen machen sie noch eine Lampen, wann von der oberen etwas abtreufft, daß es in die untere falle, — legen das weiße von den Pinsen (so in den Bächen und Seeen gemeiniglich wachsen) darein, das brennet fein rüthlich. Man schabt aber ein wenig das Grüne von den Pinsen ab, darnach streicht man das ander vollend mit einem Messer herum, das ist darnach wie die langen Spulwürme, das binden darnach arme Leute in Bündlein zusammen und hängens darnach auff, daß es fein dürr wird, so brennets desto lieber, darnach legt man eins oder drey ins Fette oder Oel, oder wie viel man will." Wahrscheinlich haben früher noch andere Pflanzen eine ähnliche Verwendung gefunden, wie sie in diesen merkwürdigen Schriftstücken von der Königskerze und von den Binsen berichtet wird.

* **Gerettet!** In der dieswöchentlichen „Jugend" widmet Friedrich Spielhagen der leidigen Angelegenheit der Berliner Märzgefallenen folgendes Sonett:

Gerettet!

Das Gitter fort! Zum Henker das Portal!
Soll das Gedenken dieser Rebellion —
Dem Throne, dem Altar ein frecher Hohn,
In dem feudalen Fleisch ein spitzer Pfahl —
Soll dieser flucheswürdige Skandal,
Der volle fünfzig Jahr gedauert schon,
Forterben von dem Vater auf den Sohn,
Zu jedes Gutgesinnten bitt'rer Qual? —
Nur zu, ihr Herrn! Weshalb da stehen bleiben?
Herbei ruft eure Knechte mit den Pflügen
Und macht die Gräber flugs dem Boden gleich!
Dann könntet ihr euch doch die Hände reiben
Mit loyal-moralischem Genügen:
Gerettet ist das alte Junkerreich!

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 21. April.

— **Geschichtskalender.** 21. April. 1897: † Domenico Berti zu Rom, ehemaliger italienischer Minister. 1896: † Baron Moritz Hirsch zu O'Gyalla, bekannter Finanzmann. 1896: Enthüllung des Tilgnerschen Mozartdenkmals in Wien. 1893: † Alexandrine, Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin, die Schwester Kaiser Wilhelm I. (* 1803). 1865: * Otto Franz Joseph, Erzherzog von Oesterreich. 1847: * Friedrich Wilhelm, Erzherzog von Oesterreich († 1894). 1796: Sieg Bonapartes bei Mondovi. 1782: * Friedr. Fröbel zu Oberweißbach, Begründer der Kindergärten († 1852). 1736: † Prinz Eugen von Savoyen. 1729: * Katharina II. von Rußland zu Stettin, geborene Prinzeß von Anhalt-Zerbst. 1592: † Petrus Apianus zu Ingolstadt, hervorragender Astronom und Geograph (* 1495 zu Leisnig). 1631: Schlacht bei Villalar. 1488: * Ulrich v. Hutten zu Steckelberg bei Fulda († 1523). 1450: Gründung der Universität Barcelona. 1190: Einzug der Kreuzfahrer unter Kaiser Friedrich I. in Alasehehr. 1142: † Peter Abälard, hervorragender Scholastiker und Theolog. 1109: † Anselm v. Canterburg, hervorr. scholast. Philosoph (* 1033).

gs. **Residenz-Theater.** Am Samstag kommt Max Dreyers effektvolle Komödie „In Behandlung", welche sich durch seine Vorzüge, sowie durch die vorzügliche Aufführung hierselbst stets eines vollen Beifalls erfreute, in der alten bewährten Besetzung wiederum zur Aufführung, und zwar auf besonderen Wunsch vieler hier weilender Fremder. Gleichzeitig wollen wir nicht verfehlen, mitzutheilen, daß die Direktion auch das neueste Werk des Autors, „Hans", noch vor der Berliner Premiäre bereits angekauft hat.

— **Ueber Wesen und Verbindung des Kindergartens mit der Schule** äußert sich, dem „Kindergarten-Magazin" zufolge Dr. George Griffiths, Oberschulrath in Utica, folgendermaßen: „Da ich in den sechs Jahren, in welchen ich Kindergärten den öffentlichen Schulen in Utica angeschlossen, sie unterstützt und verbreitet habe, reiche Erfahrungen sammelte, will ich einige Rathschläge und Winke geben. Erstens möchte ich den Kindergarten echt und einfach; kein Gemisch von einigen Liedern und Beschäftigungen mit dem Unterricht aus der alten Zeit sollte als Kindergarten gelten. Laßt uns einen richtigen Kindergarten haben und laßt seinen Geist auch in den unteren Schulklassen walten und nehmt einige der Kindergarten-Liederspiele und -Beschäftigungen mit hinüber." „Zweitens bestehe man auf gründlich gebildeten, gut vorbereiteten Kindergärtnerinnen. Die Zeit ist vorüber, als eine liebenswürdige Anlage, hübsche Manieren und musikalische Befähigung genügende Eigenschaften für eine Kindergärtnerin waren. Diese sind wesentlich, aber nicht hinreichend für die wichtige Arbeit. Eine gute Vorbildung in einer höheren Mädchenschule, vervollständigt durch Vorbereitung und Uebung unter guter Aufsicht in einem zweijährigen Kursus, sollte das Geringste sein." (Hier in Wiesbaden entspricht der Kindergarten des Fräulein Burkmstock, Jahnstraße 24, diesen Forderungen.) Drittens mache man den Kindergarten zu einem Theil, aber nicht zu einem Flickwerk der Schule. Der Kindergarten sollte ein Theil, d. h. die erste Stufe des Schulsystems sein und nicht nur für die Kinder der Reichen, sondern auch der Armen. Er sollte mit den nächsten Klassen in Beziehung stehen und der Unterricht der letzteren sollte so eingerichtet sein, daß der Uebergang kein unvorbereiteter ist. Wollen, Kollegialität und gegenseitiges Verständniß in der Arbeit sollte zwischen den Kindergärtnerinnen und Volksschullehrern und -Lehrerinnen walten. Es ist meine Ansicht, daß in jetziger Zeit ein Schulsystem, welches Vollständigkeit beansprucht, dem Kinde Gelegenheit bieten muß, sich vom Kindergarten bis zur Hochschule hinaufzuarbeiten. In kurzer Zeit, wenn auch jetzt noch nicht, wird ein jeder Ort, der den Kindergarten nicht als wesentlichen Bestandtheil des öffentlichen Schulsystems hat, als rückständig betrachtet werden."

— **Fahrrad-Diebstahl?** Verwichenen Montag, Abends nach 8 Uhr, wurde einem Metzgerburschen sein zum schnelleren Besuche der Kunden dienliches Fahrrad aus dem Vorgarten des

Hauses Dotzheimerstraße 32 entwendet. Zur Wiedererlangung des auf 300 Mk. gewerthten Vehikels sind 50 Mk. Belohnung ausgesetzt. Der Verlust ist umso empfindlicher, als das Rad Eigenthum des Betreffenden ist. (Oder sollte hier wieder einer der schlechten Scherze vorliegen, welche in letzterer Zeit häufig passirten, daß das Rad kurze Zeit benutzt und auf irgend einem Platze einfach stehen gelassen wurde. D. R.)

— **Kleine Notizen.** Das Sommersemester der Stenographieschule wurde am Montag Abend (Lehrstraße 10) unter zahlreicher Betheiligung eröffnet. Dem neuen Anfänger-Kursus können nur noch in den nächsten Stunden (Montag und Freitag) Personen (Damen und Herren) beitreten, ebenso dem Fortbildungskursus (Mittwochs); in die Diktatabtheilungen (zwei Stunden: Montags und Freitags) können jeder Zeit Damen und Herren, die verschiedenen Systemrichtungen angehören, aufgenommen werden.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der gesellige Verein „Wiesbadensia" hatte am Sonntag einen Ausflug nach Biebrich a. Rh. veranstaltet. Derselbe nahm unter lebhafter Betheiligung einen schönen Verlauf. Der dem Verein befreundete Männer-Gesangverein „Hilda" trug durch einige Chöre zur Unterhaltung bei, ebenso der Biebricher Männer-Gesangverein, der mit dem Biebricher Verein „Lustige Brüder" aktiv vertreten war. Durch die Versteigerung eines Delikatess- und eines Blumen-Korbes wurde auch für die Sammelbüchse der Armen etwas erzielt.

* Samstag, den 22. April, Nachmittags 2 Uhr, eröffnet der „Gymnasial-Stenographen-Verein" nach Stolze (System Stolze-Schrey) seinen diesjährigen Frühjahrskursus in der vereinfachten deutschen Stenographie. Die Leitung des Unterrichts, der sich auf die Dauer von 10 bis 12 Stunden erstreckt, hat Herr Lehrer H. Paul, staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie, übernommen. Theilnehmerkarten sind à 3 Mk. bei den Pedellen der beiden Königl. Gymnasien erhältlich.

* Der „Sachsen-Verein" begeht am kommenden Sonntag im „Römersaal" den 71. Geburtstag Sr. Maj. König Alberts von Sachsen durch eine Festfeier, bestehend in Konzert, Theater und Ball.

* Die Gesellschaft „Gemüthlichkeit" veranstaltet kommenden Sonntag im Saale „Zur Germania", Platterstraße 100, eine theatralische Unterhaltung und Tanz.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Die Polizeiverordnung über das genaue Anschreiben der Firmeninhaber bei im Handelsregister nicht eingetragenen Handelsfirmen an den betr. Geschäftslokalen verfehlt vollständig ihren löblichen Zweck, wenn sie nicht gehörig gehandhabt wird. Es giebt eine ganze Anzahl solcher Unternehmen hier, bei denen die Besitzer nicht in der bereits Verordnung entsprechenden Weise nach außen kenntlich gemacht sind. Einsender könnte eine ganze Anzahl solcher Fälle nennen. Es wäre sehr erwünscht, wenn sich das Auge des Gesetzes auch hier als recht wachsam erweisen wollte.

* Dem Einsender des in der vorgestrigen Nummer Ihres geschätzten Blattes unter der Spitzmarke „Hocherfreulicher Patriotismus" enthaltenen Eingesandt zur gefl. Kenntnißnahme, daß auch ich nicht befürchte, aus dem Umstande, daß die elektrische Kraft für die auf nassauischem Gebiet liegenden Linien der „Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft" dem städtischen Elektrizitätswerk Mainz entnommen werde, ergebe sich irgend ein weiterschütterndes Unheil. Dagegen bin ich der Meinung, daß es dem Elektrizitätswerk Wiesbaden, also dem Stadtsäckel, durchaus nicht gleichgültig sein kann, ob die Einnahmen jährlich viele tausend Mark mehr oder weniger betragen. Sollte ich mich hierüber getäuscht haben, umso besser für die Stadt Mainz, welche, dem Artikel des „Mainzer Tagblatt" zufolge, die resp. Beträge freundnachbarlichst einzuziehen gedenkt.

Hochachtend D.

— **Biebrich,** 20. April. Kürzlich berichteten wir, daß der hiesige Gartenbau-Verein im Sommer eine Rosen-Ausstellung abzuhalten gedenkt. In der letzten Sitzung genannten Vereins ist denn auch beschlossen, dieselbe im Laufe des Monats Juni d. J. bestimmt stattfinden zu lassen. Als Ausstellungslokal ist die neue Turnhalle in Aussicht genommen. Zur Ausstellung werden zugelassen: Schnitt- und Topfrosen, Bindereien aus Rosen, Zusammenstellungen (Arrangements) von Rosen und, soweit Platz vorhanden, auch blühende Topfpflanzen und Stauden, sowie Frühobst. Der Verein wird Mühe und Arbeit nicht scheuen, um die Ausstellung möglichst großartig zu gestalten. Hoffentlich findet das Unternehmen auch bei den Rosenzüchtern Unterstützung und Förderung dadurch, daß sie sich an der Ausstellung recht zahlreich betheiligen. Der Vorstand des Vereins ist gern bereit, Jedermann auf Wunsch Programme 2c. kostenlos zuzusenden. Es sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nicht allein Gärtner, sondern vor Allem auch Gartenbesitzer und Liebhaber ausstellen können.

Kleine Chronik.

In Rosenthal in Reuß explodirte ein Dampfkessel, wobei 7 Personen getödtet wurden.

In Berlin stürzte am Mittwoch Nachmittag vom Thurm der Simeonskirche die große Glocke aus bisher unbekannter Ursache herab. Es wurde Niemand verletzt.

In London starb am 16. ds. die verwittwete Herzogin von Marlborough im Alter von 77 Jahren. Eine Tochter des dritten Marquis von Londonderry, war sie die Mutter des verstorbenen Lord Randolph Churchill und Großmutter des jetzigen Herzogs von Marlborough, der vor einigen Jahren sich mit einer Tochter des amerikanischen Millionärs Vanderbilt vermählt hat. Seit 1883 war die Herzogin Wittwe.

Letzte Nachrichten.

Darmstadt, 20. April. Nach dreitägiger Verhandlung nahm die zweite Kammer in namentlicher Abstimmung mit allen gegen 8 Stimmen den Antrag an, die Regierung zu ersuchen, bei den Landtagswahlen das direkte Wahlrecht einzuführen. Das an die Regierung gerichtete Ersuchen wegen Beseitigung der bestehenden Beschränkungen in Betreff der Steuerzahlung, sowie bezüglich der Einführung von Wahlcouverts, fand ebenfalls Annahme. Dagegen wurde ein Antrag David, die Wahlen am Sonntag vorzunehmen, abgelehnt. — Finanzminister Küchler, welcher sich vor Wochen im Krankenhaus zu Charlottenburg einer schweren Operation unterzog, ist gestern hierher zurückgekehrt und nimmt seine dienstlichen Funktionen wieder auf.

Paris, 20. April. Der „Figaro" veröffentlicht heute die Aussagen der Frau Pays, deren Wirthschafterin, des Hauptmanns Lebrun-Renaults, des Obersten Risbourge, des Oberstleutnants Guérin, des Hauptmanns Arcton, des Majors Mitroy, des Unterleutnants Druet, des Generals Darras, des Kontrolleurs Perrault und des Archivars Hunenburg. Frau Pays spricht sich zu den Aeußerungen aus, welche die Pförtnerin Guerard ihr in den Mund gelegt hat. Sie stellt so ziemlich Alles, was ihr oder Esterhazy unbequem ist, in Abrede. Esterhazy will sie nur zweimal gesehen haben: das erste Mal, um ihn zu bitten, sie von der Zeugenschaft im Prozeß zu dispensiren, das zweite Mal habe sie ihn ersucht, sie über den Ausgang des Prozesses du Paty de Clam zu beruhigen. Die Generale Boisdeffre, Pellieux und Mercier will sie niemals gesehen haben. Sie erkennt an, daß am Tage der Verhaftung des Obersten Henry drei Personen zu ihr gekommen seien, es seien aber nicht Offiziere, sondern Journalisten gewesen. Frau Pays stellt in Abrede, die Namen der Verfasser des Bordereaus genannt zu haben; wenn sie das könnte, würde sie es sagen. Henry will sie nur zwei Mal gesehen haben, um die Zeit seines Duells mit Picquarts. Sie berichtigt die Esterhazy in den Mund gelegte Aeußerung betreffs der Rückkehr Dreyfus'. Derselbe soll gesagt haben: „Ich bin sicher, daß sie Dreyfus Scheußlichkeiten angethan haben wie mir. Dreyfus wird dank den Bemühungen seiner tapferen Vertheidiger zurückkehren, während ich verurtheilt bleiben werde." Schließlich erzählt Frau Pays, wie Esterhazy davon benachrichtigt wurde, daß er angezeigt werden sollte. Kapitän Lebrun-Renault erzählte die bereits bekannte Geschichte von den angeblichen Geständnissen des Dreyfus und sagt weiter, er habe die Worte des Dreyfus nach der Degradation mehreren aktiven und Reserveoffizieren mitgetheilt. Als die Zeitungen über den Gegenstand berichteten, schickte ihn der Kriegsminister ins Elysée. Russische Vereine befragte ihn über die Haltung Dreyfus' und ob er darüber mit Journalisten gesprochen habe. Lebrun-Renault entwortete, es möchten sich wohl unter den Reserveoffizieren Journalisten befunden haben. Im Oktober 1897, als die Campagne zu Gunsten Dreyfus' begann, rief General Gonse mich zu sich, damit ich die Geständnisse Dreyfus' schriftlich niederlegte. Anfangs Juli 1898 übermittelte ich dem Kriegsminister Cavaignac auf Verlangen den Text meiner Worte. Nachdem Cavaignac von meinen Aufzeichnungen in der Kammer Gebrauch gemacht, vernichtete ich dieselben, da sie mir unnütz erschienen. Auf die Frage des Präsidenten Löw, ob er regelmäßigen Rapport über die Ereignisse vom 5. Januar erstattete, antwortete Lebrun-Renault: „Nur den gewöhnlichen Rapport: Der Dienst begann und endete um so und so viel Uhr." Zu die Rubrik „Besondere Bemerkungen" schrieb ich: „Nichts zu bemerken." — Hauptmann Guérin sagt aus, daß er die Erzählungen Lebrun-Renaults über die Geständnisse Dreyfus' gehört habe. — Andere militärische Zeugen wurden von den Geständnissen Dreyfus' durch Andere, Ohrenzeugen, unterrichtet. General Darras, der die Truppen bei der Degradation kommandirte, sagt nichts von Interesse aus. — Die vereinigten Kammern des Kassationshofes werden sich morgen abermals versammeln, um die Frage einer Konfrontation des Generals Rogel mit Bertulus und Picquart endgültig zu entscheiden.

London, 20. April. Den „Times" wird aus Peking von gestern gemeldet: Infolge des Seitens Englands ausgeübten Drucks ist die monatliche Rate für den Zinsendienst der Anleihe der nördlichen Eisenbahn, welche am 15. Februar fällig war, heute gezahlt worden. Es sind Schritte gethan, um die Zahlung des Zinsenfaldos zu beschleunigen. Im Uebrigen ist die Sachlage unverändert. — In einem Brief an die Wochenschrift „Truth" sagt Lord Osborne, der Stiefsohn des verstorbenen Romanschriftstellers Stevenson, früherer Vertreter der Vereinigten Staaten auf Samoa: Die Hauptursache der jetzigen Streitigkeiten auf Samoa ist die Religion. Chambers ist ein strenggläubiger Protestant und ganz in den Händen der Londoner Missionsgesellschaft. Daraus erklärt sich seine Entscheidung zu Gunsten Tanus. Es kann nicht nachdrücklich genug betont werden, daß in der Angelegenheit Mataafa-Tanu Deutschland völlig im Recht und die Haltung des deutschen Generalkonsuls Rose durchaus lobenswerth ist. Wir Engländer und Amerikaner haben uns auf die grausamste und brutalste Weise ins Unrecht gesetzt. — In einer Besprechung dieser Auslassungen stellt „Daily News" die Frage: Werden wir die ganze Wahrheit über die Kämpfe auf Samoa erfahren? Diese Frage verdient ernsteste Berücksichtigung und sollte den Gegenstand weiterer, eingehender Fragen im Unterhause bilden. Bis wir Sicherheit erlangt haben, daß wir im Recht sind, wird man unmöglich mit Gleichmuth über das Sengen und Brennen urtheilen können, welches jetzt auf den Inseln unter den vereinigten Flaggen vor sich geht.

Geschäftliches.

ist der ölige Auszug des Myrrhenharzes (Pat. No. 63592) 1 : 10 mit Wachs verdickt. Bei **Hautleiden, Wunden, Geschwüren, Verbrennungen** etc. seit Jahren ärztlich warm empfohlen. In Tuben à 50 Pf. und Mk. 1.— in den Apotheken erhältlich. Broschüre, worin über 1000 Aerzte ihre Erfahrungen niedergelegt haben, gratis. (M.-N. 6000) F 12

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rühdel. Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Journalistik und Vermittler-Interessen.

Wir lesen in der „Frankfurter Zeitung": Die seit längerer Zeit durch Courssteigerungen und Spekulations-Erfolge so lebhaft angefochtene Unternehmungslust weiter Kreise des börsenunkundigen Publikums scheint neuerdings noch mehr als zuvor durch eine Reihe von Vermittlern ausgenützt zu werden, die durch Aufdrängen von Rathschlägen in allerhand Formen derartige Kundschaft an sich zu ziehen suchen. Wenigstens häufen sich bei uns wieder die Anfragen aus dem Publikum, die über eine oder andere Vermittlerfirma im In- oder Ausland Aufschluss verlangen, bezw. über die von ihnen verbreiteten Drucksachen, in der Form von Cirkularen und Wochenberichten oder in der Form von eigenen Börsenblättern aus der Zeit der letztvorausgegangenen Minen. Ueberspekulation, der ja nach langer Depression jetzt wieder neue Spiellust zu folgen scheint, kommen uns noch immer von Zeit zu Zeit Beschwerden über den Misserfolg von Rathschlägen der London International Bruse bezw. der mit dieser Firma zusammenhängenden Zeitung „Goldminen-Börse" oder der Firma Hammer u. Co. in London. Die Spekulation in amerikanischen Railroad-Shares, die nach der rapiden Coursteigerung naturgemäss desto gefährlicher geworden ist, scheint von London aus besonders durch die London and Paris Exchange, Limited, in das deutsche kleine Publikum getragen zu werden. Wir verweisen hierzu auf die Ausführungen, zu denen die „Frankfurter Zeitung" sich bereits veranlasst sah. Damals theilten wir u. A. mit, dass von den 100,000 Lstr., die von der Firma als ihr „Kapital" angegeben werden, nach der letzten zu unserer Kenntnis gelangten Registrirung (21. Dez. 1896) erst 2307 Lstr. gezeichnet und volleingezahlt waren. Bald darauf wurden uns von der Firma mit einigen vorläufigen Angaben Aufschlüsse angekündigt, die jedoch bisher nicht eingelaufen sind; nur „vertraulich" nannte uns das Schreiben für das Betriebskapital einen Betrag, der den von 1896 wesentlich übersteigen, aber immer noch weniger als ½ der angegebenen 100,000 Lstr. ausmachen würde. Als Vertreter für Deutschland wird ein Herr A. Bruer in Berlin bezeichnet, bezw. die „Bank-Abtheilung" der „Berliner Finanz- und Handels-Zeitung". Wir bemerken hierzu, dass gerade kürzlich die Firma „A. Bruer, Verlag der „Berliner Finanz- und Handels-Zeitung" und Bank-Kommissions-Geschäft", welche Eigenthum einer Frau Anna Bruer ist, sich in das Börsenregister für Werthpapiere eintragen liess, offenbar weil sie mit ihrer Kundschaft Spekulationsgeschäfte macht, bei denen sie dem Differenz-Einwand verzichtet. Im Uebrigen muss eine Handels-Zeitung mit „Bank-Abtheilung", also eine Vermischung von Journalismus und Bankthätigkeit, ernste Bedenken aufdrängen, wie die „Frankf. Ztg." sie schon mehrfach dargelegt hat. Selbst wo die beste Absicht vorhanden ist, in der Bankthätigkeit gewissenhaft als Kommissionär zu fungiren, und in dem damit verknüpften Blatt nur die wirkliche Ueberzeugung zum Ausdruck zu bringen, kann doch bei solcher Verquickung unmöglich diejenige Objektivität bethätigt werden, die der naive Leser eines sei disant-Fachblattes als selbstverständlich voraussetzen mag. Nicht selten aber sind solche von Bankgeschäften ausgegebene Blätter speziell dazu bestimmt, gerade diesen Geschäften Kundschaft heranzuziehen, und zuweilen für sehr bedenkliche Transaktionen. Aeltere Leser werden sich noch der Zeit entsinnen, in der ein Berliner Bankier Levinstein als vorzüglichsten Rathgeber die „Allgemeine Börsen-Zeitung" von Johannes Hollaender empfahl, während das Blatt des letzteren gleichsam als Schlepper für den Bauernfang des ersteren figurirte, bis die Sache ein schmähliches Ende nahm. Dasselbe Blatt ist jetzt Eigenthum des Deutschen Bankvereins Paul Wendland u. Co., dessen üblen Verhältnisse wiederholt an dieser Stelle zu besprechen waren, und der kürzlich seinen Lesern gerade heraus erklärte, der Abonnementspreis bringe nicht die Kosten auf, die Deckung liege in der Voraussetzung, „die Leser der Zeitung als unsere Kunden zu gewinnen". Bezeichnend ist auch die nauliche Meldung eines Berliner Blattes, dass hinter den lockenden Anpreisungen der „Berliner Finanz- und Handelszeitung" kein anderer stehe als Hugo Löwy, dessen Zusammenbruch und Prozessverhandlungen von 1893 wohl noch zu Genüge in Erinnerung sind, und der erst vor Kurzem die Freiheit wieder erlangt habe. Eine weitere Anzahl kleiner Börsenblätter in Berlin giebt mit anzuerkennender Offenheit an, dass sie von Bankfirmen herausgegeben werden, so das „Berliner Börsen-Journal" durch eine Firma Epstein u. Co., ferner der „Börsen-Bote" durch eine Firma Martin Jacoby u. Co., der „Deutsche Kapitalist" durch eine Firma Guido Salomonsky. Ein Blatt unter dem Namen „Der Bankier für Alle" erscheint im Verlage eines Depeschen-Büreaus, das auch Privaten Drahtberichte verspricht, aus denen sie „praktischen Nutzen" ziehen sollen. Ein anderes Blatt, das sich „Volkswirthschaftliches Börsenblatt" nennt, hat eine besondere Rubrik „Praktische Börsenwinke" eingerichtet, gestützt auf neues von ihm herausgegebenes „Wegweiser für Kapitalanlage und Spekulation". Daneben giebt es in Berlin noch eine ganze Anzahl kleiner Börsenblätter, die, wie wohl auch mehrere von den obengenannten, selbst in den lokalen Kreisen kaum dem Namen nach bekannt sind, auch solche, die fasst unter Ausschluss der Oeffentlichkeit erscheinen, und in der Regel nur dann, wenn sie einen Prospekt oder sonst ein grösseres Inserat zum Abdruck erhalten. Andererseits braucht kaum gesagt zu werden, dass ähnliche Verquickung nicht etwa in Berlin allein zu Tage tritt, sondern vereinzelt auch anderwärts, obwohl nirgends so zahlreich und so drastisch, abgesehen von einigen Fällen in Wien und Budapest, wo die hinter den betreffenden Blättern stehenden Firmen darin ganz offen für ihre Emissionen und sonstigen Verkaufsobjekte fast dicke Reklamen veröffentlichen. Ab und zu kommen uns auch Beschwerden von Leuten, die sich für geschädigt erklären, durch die Rathschläge solcher Blätter oder durch die Art der Ausführung ihrer Aufträge; doch waren die Angaben bisher nicht so substantiirt, um sich für die Oeffentlichkeit zu eignen. Im Allgemeinen sei darauf hingewiesen, dass ein Kapitalist, der durchaus Börsenspekulationen unternehmen will, wenigstens sich für Rathschläge und für Hergabe seines Geldes oder Depots nur an vollkommen vertrauenswürdige Stellen wenden sollte. Wie leichtfertig in diesem Punkte nicht selten gehandelt wird, das hat ja kürzlich erst übrigens drastisch die strafrechtliche Verhandlung gegen die „Unionbank Basel" gezeigt. Der spiritus rector, ein Herr Wiest, war erst kurz zuvor aus dem Zuchthaus entlassen worden, und doch hat er mit Hülfe lockender Broschüre und durch eine ad hoc herausgegebene Zeitung es fertig gebracht, zahlreiche kleine Leute aus der Schweiz und selbst aus Deutschland zu Spekulationen heranzuziehen, bis die Warnung der „Frankf. Ztg." das Einschreiten der Gerichte herbeiführte." In der Strafverhandlung zeigte dann die Anklageschrift, wie die „Unionbank" nahezu ohne eigenes Kapital „gearbeitet" hatte, indem sie z. B. den Ankauf gewisser Papiere anrieth, die einlaufenden Kaufordres aber unausgeführt liess, sodass thatsächlich sie auf Baisse in denselben Papier spekulirte, das sie den Vertrauensseligen zum Spekuliren auf Hausse empfahl. So bösartige mala fides wie dort, kommt hoffentlich nur selten vor; immer aber sollte der geschäftsunkundige Kapitalist bei einem Vermittler, der ihm nicht ganz zweifellos als gewissenhaft und vertrauenswürdig bekannt ist, diesen Empfehlungen umso vorsichtiger beurtheilen, wenn der Vermittler sie in der Form eines „Fachblattes" veröffentlicht, um ihnen den Anschein der Objektivität zu geben.

Westdeutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, Düsseldorf. In der Generalversammlung wurde mitgetheilt, dass der im letzten Jahre fast ganz ausgebliebene Regen die Entwicklung der Pflanzungen in Deutsch-Ostafrika sehr beeinträchtigt hat. Insbesondere habe unter diesen ungünstigen Witterungsverhältnissen die Plantage Schöller gelitten, eine mit rund 60,000 Bäumchen bestandene Liberia-Kaffee-Pflanzung, während Magrotto und Kiomoni, die beiden anderen Pflanzungen der Gesellschaft, nach wie vor ein erfreuliches Aussehen zeigten. Die Pflanzung Magrotto soll in diesem Jahre auf 1 Million Bäumchen arabischen Kaffees gebracht werden und Kiomoni auf rund 240,000 Kokospalmen. Von 200,000 Bäumchen der Magrotto-Pflanzung sei in diesem Jahre die Erstlingsernte zu erwarten, zu deren Aufbereitung an einer Fabrikanlage gearbeitet werde. Die Qualität des Kaffees befriedige durchaus. Die Arbeiterverhältnisse bezeichnet der Bericht als ebenfalls befriedigend.

Weltausstellung in Lüttich. Die belgische Regierung ertheilte ihre Zustimmung zu dem Plane einer Weltausstellung, die im Jahre 1903 daselbst stattfinden und einen vorwiegend industriellen Charakter tragen soll.

Dividenden. In Vorschlag gebracht: „Petroleum-Raffinerie Korff in Bremen" 22 pCt. (gegen 10 pCt. im Vorjahr). — „Aktienfärberei Münchberg, vormals Knab & Linhardt, Münchberg" 8 pCt. (wie im Vorjahr). — „See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft Agrippina" 10 pCt. — „Rückversicherungs-Verein Agrippina" ebenfalls 10 pCt. — „Bonner Bergwerks-Verein in Oberkassel" 16 pCt. (1897 15 pCt.). — „Kunstdruck- und Verlags-Anstalt" vormals Müller & Lobse in Dresden 9 pCt. — „Aktien-Gesellschaft für Leder-, Maschinenriemen- und Militär-Effekten-Fabrikation (Thiele) in Dresden" 17 pCt. Für die Aktien und 20 Mk. für jeden Genussschein wie für 1897. — „Kölnische Gummifädenfabrik Kohlstadt u. Co., Köln" 7½ pCt. (gegen 6 pCt. i. V.). — „Metallwerke Aktiengesellschaft vorm. Lueken u. Steffen, Hamburg" 9 pCt. — „Aktiengesellschaft für Rhein- und Mainschiffahrt in Frankfurt a. M." 57 Mk. (gegen 50 Mk. im Vorjahre). — „Bremer Allgemeine Gas- und Elektricitäts-gesellschaft" 6 pCt.

Telegramme.

Mannheim, 19. April. Die Brauerei des Herrn Jacob Nohl in Zweibrücken ist, wie die „Neue Badische Landeszeitung" meldet, unter Mitwirkung der Firma Erlanger u. Söhne in Frankfurt a. M. und der Kommandite Weil u. Benjamin in Mannheim unter der Firma „Zweibrückener Exportbrauerei-Aktien-Gesellschaft vormals Jakob Nohl" in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt worden. Das Aktienkapital beträgt 800,000 Mk. Den ersten Aufsichtsrath bilden: Brauereibesitzer Jakob Nohl, Rechtsanwalt Wenz-Zweibrücken, Brauereidirektor Pfleiderer-Speyer, Fabrikant Alfred Lenel, Bankier Heinrich Oppenheimer, Brauereidirektor Richard Sauerbeck, Rechtsanwalt Dr. J. Rosenfeld, Bankier Felix Benjamin-Mannheim.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 20. April, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 221,80. Disconto-Commandit 195.—, Staatsbahn —.—, Lombarden 26,80, Gotthardbahn-Actien 144.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Italiener 94,70, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-proc. Portugiesen —.—, 3-prozent. Mexikaner 26,75. 6-procent. Mexikaner —.—. 4-proc. Spanier —.—, Northern Pacific —.—, Hibernia —.—. Tendenz: still.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. April 1899.

Reichsbank-Disconto 4½ %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4½ %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	100.40
3½	» » »	100.45
3	» » »	91.95
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	100.45
3½	» » »	100.50
3	» » »	91.90
3½	Bad. St.-Obl. »	99.60
3½	» » v. 1892 »	100.—
3½	Bayer. »	99.50
3	» »	90.40
3½	Hamb. St.-Rte. »	—
3	» Obl. »	—
3½	Hessische Obl. »	99.10
3	Sächsische Rte. »	90.50
3	Wrttb. Obl. 75-80 »	99.90
3½	» » 81-83 »	100.10
3½	» » 85-87 »	—
4	» » v. 1891 »	102.
3½	» » 88-89 »	—
3	» » »	89.90
3½	Schwed. Obl. 80 »	100.
3½	» » 86 »	97.40
3	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
1	Griech. G.-A. v. 90 »	43.70
5	» » kl. »	—
1	» » v. 87 »	51.10
3	Holländ. Obl. »	95.80
4	Ital. Rente, cpt. Lire	—
4	» » ult. »	94.70
4	» » 10000r »	—
4	» » kleine »	94.85
2	» » »	59.40
4	Oest. Gold-Rte. fl.	101.60
4	» St.-E.-O.(Elis.)»	101.10
4,2	» Silb.-Rte. Juli »	100.25
4,2	» » April »	100.25
4,2	» Pap.-Rte. Febr. »	100.50
4,2	» » Mai »	100.50
4	Portug. St.-Anl. ℳ	88.60
4½	» St.-Tab.-A. »	—
6	» Russ. Schuld £	26.50
5	Rum. amort. Rte. Fr.	101.55
5	» » kl. »	101.55
4	» » v. 1890 »	92.20
4	» » innere »	91.40
4	» » Russ. »	92.25
4	» » v. 1894 »	92.20
4	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	100.60
4	» »Rsb. A.-I.-II.»	100.80
4	» Ins. A. v. 87 »	—
4	» St.-R. v. 1894»	100.20
4	Serb. amor. G.-R. ℳ	62.
4	Spanier cpt. Ps.	—
4	» ult. »	59.60
4	» kl. »	59.50
4	Türk. cons. Obl. ℳ	83.90
4	» conv. Lit. B. »	—
1	» » » C. Fr.	27.20
1	» » » D. »	—
4	Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ	100.45
4	» » » ult. »	—
4	» » » 1012 »	100.75
4	Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ	101.
4½	» Eis.-Al. Gld. »	101.70
4½	» » » Silb. »	101.
4	» St.-Rte. Kron. »	87.50
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	102.50
4	» Grundentl. fl.	96.50
6	Argent. v. 1887 Pes	85.40
4½	» v. 88 innere »	72.90
4½	» v. 88 Russ. £	74.55
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	86.75
6	Chin. Staats-Anl. £	106.50
5½	» » » ℳ	103.50
5	» » » £	99.20
4	Un. Egypt.-A. cptl. »	108.30
3½	Priv. Egypt.-An. »	103.50
6	Mexik. St.-Anl. ℳ	100.80
6	» » 1040r »	100.80
6	» » 408r »	101.30
5	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	99.
5	» cons. inn. ult. »	96.60

Zf.	Städt. Obligationen.	
3½	Wiesbaden ℳ	96.
3½	» 1887 »	—

Zf.	Bank-Actien.	
4	Dtsche Reichsbank	159.35
4	Frankfurter Bank	201.50
4	Amsterdamer Bank	210.50
4	Badische Bank	124.40
4	Berl. Handelsg. ult.	169.30
4	Darmst. Bank »	150.90
4	Deutsche Bank »	209.20
4	D. Genoss.-Bank »	118.75
4	» Vereinsbank	120.80
4	Discont.-Comm. »	195.20
4	Dresdner Bank »	159.80
4	Frankf. Hyp.-Bk.	189.
4	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.15
4	Mitteld. Creditb.	117.
4	Nat.-Bk. f. Dtschl.	143.50
4	Nürnb. Vereinsbk.	219.
4	Pfälzische Bank	141.
4	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.10
4	Rhein. Creditbank	145.50
4	» Hyp.-Bank	165.25
4	Schaaffhaus. R.-V.	159.25
4	Süddeutsche Bank	104.
4	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	165.50
4	Württ. Vereinsbk.	148.20
4	Oesterr.-Ung. Bank	152.80
4	Oesterr. Ländorbk.	120.
4	» Creditanst.	223.30
5	Ungar. Creditbk.	192.
4	» Esk. u. W.-B.	—
5	Unionbk. in Wien	—
4	Wiener Bk.-Verein	133.
4	Allg. Elz. Bkges.	108.20
4	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	122.50
4	Mein. Hypoth.-Bk.	134.
4	Banque Ottomane	115.80

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4	Ludwigsh.-Bexb.	240.10
4	Lübeck-Büchen.	173.50
4	Marienb.-Mlawka	82.
4	Pfälz. Maxbahn	152.20
4	» Nordbahn	136.75
4	Südd. Eisenb.-Ges.	157.50
4	Ver. Arad. Cas. & W.	119.
4	Lemberg-Czern. ult.	—
4	Oest.-Ung. St.-B. »	154.50
5	» Südbahn »	26.20
5	» Nordwest »	125.80
5	» » Lit. B »	133.
4	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4	Raab-Oedenb. »	—
4	Gotthard-Bahn ult.	144.
4	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.60
4	» St.-A. gar.	—
4	Schweiz. Central	141.50
4	» Nordost	97.30
4	Verein. Schweizb.	76.70
4	Ital. Mittelmeer	108.40
4	» Meridionales	140.
4	Westsicilianer	49.90
4	Luxemb. Pr.-Henri	107.50

Zf.	Industrie-Actien.	
4	Anglo-Ct.-Guano	97.50
4	Bad. Anil. - u. Sodaf.	449.
4	» Zuckerf. Wagh.	62.
4	Bierbr.-Ges. Frkf.	142.
4	» » Pr.-A.	248.
4	Brauerei Binding	237.
4	» Duisburg	130.
4	» z. Eiche (Kiel)	159.
4	» z. Essighaus	70.50
4	» Kalk (v. Bardh.)	134.
4	» Kempff	148.
4	» Mainzer Act.	238.50
4	» Park Zweibr.	124.75
4	» Stern, Oberrad	266.
4	» Storch, Speyer	111.50
4	» ver. Gräff & Sgr.	100.50
4	» Werger	91.90
4	Brauhaus Nürnberg	145.
4	Cementw. Heidelb.	161.
4	Chem. Fabr. Griesh.	267.60
4	» Goldenbg.	190.50
4	» Weiler & Co.	—
4	» Albert	142.20
4	Dpfkornb. u. Hofef.	—
4	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	236.20
4	Allgem. Elekt.-G.	295.80
4	Int. Elektr. G. Wien	162.50
4	Elect. A. Schuckert	229.95
4	Helios Elektr.-Ges.	169.
4	Elektr. Anl. (Köln)	121.50
4	Farbwerke Höchst	421.50
4	Filzfabrik Fulda	146.
4	Frankf. Baubank	—
4	» Hotel	113.50
4	» Trambahn	266.
4	Gelsenk. Gusast.	226.
5	Kölner Strassenb.	253.
4	Nordd. Lloyd	120.40
4	Nied. Leder f. Spier	214.
4	Röhrenk.-F. Dürr	114.80
4	Oelfabriken Ver. D.	111.
4	Schuhsr. Ver. Fulda	140.
4	Siem. Glasindustr.	255.
4	Spinn. Hüttenhm.	104.50
4	Verlagsanstalt D.	163.50
4	Verl. u. Dr. Köln.	90.50
4	» » Strassb.	112.50
4	Wessel, Prz. u. Stg.	105.80
4	Westd. Jute-Spins.	121.90
4	Zellstoffth. Waldh.	274.80
4	Zellstoffv. Dresden	119.50

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4	Bochum. Gusstahl.	261.
4	Concordia, Bgb.-G.	289.50
4	Courl Bergw.-A.-G.	164.
4	Gelsenkirch. ult.	199.
4	Harpener Bergbau	193.50
4	Hibern.- Bergw.-G.	210.
4	Hugo b. Buer i. W.	—
4	Kaliw. Aschersleb.	158.
4	» Westeregeln	215.
4	Massen. Bgb.-Ges.	159.
4	Oest. Alpine Mont.	243.50
4	Riebeck. Montan	208.
4	Ver. Kön. & Laurah.	243.70

Zf.	Prior.-Obligationen.	
4	Albrecht Gold ℳ	—
4	» Silber fl.	—
4	Böhm. Nord. Gld. fl.	100.70
4	» West Silb. »	99.10
4	» Gold ℳ	—
4	Elisabeth stpfl. »	98.
4	» stfr. »	100.70
4	Franz-Josef Silb. fl.	99.40
4	Gal. C.-Ldw. 1890 »	98.80
4	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5	» Nordwest »	112.
5	» Lit. A, Silb. fl.	109.05
5	» » B, » »	109.05
5	» Südl. Lomb. Gd.	106.
4	» » » ℳ	98.90
3	» » » Fr	75.65
3	» » »1871»	—
5	» Ung. Stab. G. fl.	—
4	» » » ℳ	101.20
3	» » 1-8 Em. Fr	92.05
3	» » 9 »	90.25
3	» » v. 1885 »	89.15
3	» » Erg.-N. »	90.
5	Prag.-Dux. Gold ℳ	102.50
4	» » »	80.90
4	Raab-Oedb. » »	78.50
4	Rudolf Silber fl.	98.75
4	Rud. (Salzgth.) ℳ	—
5	Ung. Galizische fl.	107.60
2,4	Ital. gar. K.-B. Fr.	59.75
2,4	» » 500r	59.75
4	» Mittelmeer »	96.50
2,5	Livorneser »	61.90
4	Toscan. Central »	98.20
5	Westdc. v. 1879 »	101.60
5	» v. 1880 »	96.10
3½	Jura, Bern, Lux. »	100.
3½	Gotthardbahn »	98.30
3	Gr. Russ. E.-B.-Ges. Fr	—
4	Russ. Südwest Rbl.	100.40
5	Rybsan-Kosl. ℳ	100.80
5	Anatolische »	99.20

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
4	Atlant. & Pac. 1937	—
4	Brunsw. & W. 1938	75.50
4	Calif. Pac. I. M. 1912	105.80
5	Calif. u. Oreg. I. M.	115.80
6	do. (Jos. Vall) 1900	105.40
4	Chic. Burl. N. br. 1927	109.10
5	» Milw.-St. Paul 1910	—
5	» » » » 1921	120.
4	» » » » 1989	110.
4	Chic. Rock. Isl. I. 88	103.50
4½	Denv. & Rio Gr. 1. 95	108.
4	» » » 1936	100.
5	Georgia Centr. 1937	93.80
4	Illinois Centr. 1953	—
6	Louisv. & Nash. 1921	126.80
5	» » » 1980	68.85
4	North Pac. I. M. 1921	117.
4	do. Prior. L. 1997	103.30
3	do. Gen. » 2047	67.60
5	Oreg.-Cal. I. M. 1927	101.50
4	Oreg. Rv-Nav. 1946	101.10
6	Missouri Cons. 1920	117.30
6	South Pac Cal. 1905/6	110.
5	Wab. N.-Y.-Ph. 1937	111.
3	» » Gen. M. & C.	64.40

Zf.	Pfandbriefe.	
4	Bayr. Vrb. Mach. ℳ	100.10
3½	» » »	97.10
4	Nürnb. » Pfälbr. »	100.
3½	» » »	97.10
4	B. Hyp.- u. W.-B. »	101.45
3½	» » » »	97.30
3½	D. Grundsch.-B. »	—
4	Frkf. Hyp. b. 1886»	101.
4	» » v. 1886 90 »	102.75
3½	Fkf. Hyp. 8. XII. »	97.40
3½	» » » XV. »	99.
4	Ldw. Crdbk. Pkf. »	100.20
4	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.
3½	» » »	98.
3½	» » »	96.50
3½	Meining. Hyp.-B. »	96.
4	» H.-B. unk. 1900	100.30
3½	» » ℳ	97.
3½	Mitld. Bode. Greis »	98.
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	99.40
3½	» Lit. M »	99.90
3½	» » N »	100.
3	» » O »	96.40
4	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.20
3½	» » »	97.10
4	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
3½	Pommer. A.-B. »	96.50
3½	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	95.
3½	» 94 unk. b. 1900 »	95.70
3½	» 96 » » 1906 »	97.40
4	» 99 » » 1900 »	100.30
4	Pr. 99 unverlsb. ℳ	103.
3½	» C.-Obl. 87u.91 »	95.70
3½	» » 96 unk. 1906 »	97.40
4	Pr. H.-B. 8. 8-12 »	100.
4	» » » 15-18 »	100.50
4	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.60
3½	» » » »	96.80
4	Sächs. Bod.-Cd. Mnch. »	100.65
3½	» » » »	97.10
4	Schwed. R.-H.-B. ℳ	101.
3½	» » »	93.90

	Aschenslouse.	
Zf.	Vorzinsl. in Procenten.	
4	Bad. Präm. Th. 100	—
4	Bayer. » » 100	173.
5	Don. Regul. 8.8. 100	—
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	133.
3½	» » II. » 100	113.10
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.45
3	Madrider Fr. 100	43.10
4	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	138.20
3,2	Oest. v. 1854 8. fl. 250	197.50
4	» » 1860 » 500	145.80
3	Oldenburger Th. 40	131.80
2½	Stahlw.-R.-Gr. » 100	104.30
—	Türk. Fr. 400 (I. C. 76)	133.

	Unverzinsliche per Stück.	
—	Anbach-Gunz. fl. 7	37.50
—	Augsburger » 7	25.15
—	Braunschw. Th. 20	127.20
—	Finländische Th. 10	60.30
—	Freiburger Fr. 15	26.
—	Genua Le. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	46.60
—	» » 10	13.75
—	Meininger fl. 7	—
—	Neuchâteler Fr. 10	27.30
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	340.50
—	» Credit » 58 » 100	—
—	Pappenheimer fl. 7	—
—	Ung. Staats fl. 100	298.50
—	Venetianer Le. 30	23.50

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	169.40
Antwerpen-Brüssel	80.90
Italien	75.22
London	20.40
Paris	81.05
Schweizer Bankplätze	80.55
Wien	169.50

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.23
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.18
Französ. »	81.05
Oesterr. »	169.50

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dukaschn. Cours.
Ultimo-Notiz. erster Cours.

Walhalla-

** Theater. **

Programm allerersten Ranges.

Cäcilie Carola,

die „Brillanten-Königin“.

Zehn Araber.

Leb's Wunderdressur

etc. etc. etc.

Empfehle neue lackirte Betten

von 35 Mk. an und höher, sowie einzelne Bettstelle, Sopha 38 u. höher, Taschensopha 85, 96, Waschtoilette m. weiß. Marmor 75, zwei große Pfeilerspiegel mit Trümeaux 45 u. 75, pol. und lack. Kleiderschränke, Verticos, Kommoden, Schreibtisch 32 Mk., große und kleine Küchenschränke, sowie ganze Ausstattungen billigst.

Jean Thüring, Marktstr. 23, geg. d. Eindorn, kein Laden.

Möbel-Verkauf.

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Brandkiste, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. polirte Kommoden, Tische, Kürsche, Küchenbretter, Verticos zu verkaufen. 3961

Schreiner **Thurn**, Schachtstraße 25.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Heute Freitag, den 21. April, Vorm. 9½ und Nachm. 2½ Uhr, werden in dem Saale zu den

3 Kronen 3,

23. Kirchgasse 23,

circa 300 Paar Schuhe

aller Art für Damen, Herren und Kinder, Arbeits-Normalhemden, Hosen, Herren- u. Kinder-Anzüge, Jagdwesten u. dgl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Georg Jäger,

Auctionator und Taxator.

Hellmundstraße 29, Part.

Antik-eichenes Speisezimmer,

bestehend aus 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Humpenbrett, 1 Divan, Preis 450 Mk. zu verkaufen Roonstraße 4, Part. r. **Stützer.** 5987

G. Moureau,

pr. Zahnarzt,

Marktstrasse 14 (Eingang Ellenbogengasse).

Sprechst.: 9—5 Uhr tägl.

Conserven!

Frühjahrs-Ausverkauf.

Um zur neuen Saison geräumt zu haben, stelle ich folgende billigste Preise:

Für Gemüse-Conserven:	2 Pfd.	1 Pfd.
Junge zarte Schneidebohnen	35 Pf.	28 Pf.
Junge Erbsen von	50 »	35 »
Spargel von	»	50 »

Früchte-Conserven, feinste rheinische:

Mirabellen	75 Pf.	45 Pf.
Ausgestelnte Pflaumen	80 »	45 »
Heidelbeeren	60 »	40 »

Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche etc.

Günstige Gelegenheit zur Deckung des Frühjahrs-Bedarfes für Hotels und Pensionen. 6020

Hermann Neigenfind,

Oranienstrasse 52. Ecke Goethestrasse.

Bücher-, Kleider- und Küchenschränke 15, Kamel- und Plüschgarnitur 65, Spiegel, Ruhe-Büffet mit 6 Stühlen 175, Sekretär 35, altdeutsches Büffet m. 18 Stühlen 185, Sopha 13, Herren-Schreibtisch 55, Betten 35 zu b. Hermannstr. 12, 1. 9939

Probe-Kragen

für 40 Pf.

Machen Sie einen Versuch mit nur einem

Probe-Kragen für 40 Pf.

und überzeugen Sie sich von den Vorzügen unserer neuen Wäsche.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.

5551

Herren-Handschuhe

Beste Qualitäten unter voller Garantie zu unerreicht billigen Preisen.

Hermanns & Froitzheim,
Handschuhhaus,
Webergasse 12 u. 14.

5555

Wiesbaden,
Adolphsallee am Rondel.
Benoit Ahlers
Hamburger Original
Affentheater u. Circus.
Täglich 2 Vorstellungen.
Anfang: Nachmittags 4½ Uhr und Abends 8 Uhr.
Mittwoch, 26. April 1899:
Unwiderruflich die
letzten Vorstellungen.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. Gior. Scappini, Michelsberg 2. 3576

Gasthaus zum Aarthal, Aarstraße.
Samstag: Schlachtfest,
wozu freundlichst einladet
Martin Krieger.

Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:

Kleine frische Salme pro Pfund 1.20 Mk.
Lachsforellen pro Pfund 1.20 Mk.
Bachforellen pro Pfund 2 Mk.
Backschollen 30 Pf., große 60 Pf.
Merlans 50 Pf.
Backfische ohne Gräten 40 Pf.
Schellfische, kleine 30 Pf., große 40 bis 50 Pf.
Cabliau im Ausschnitt 40 bis 60 Pf.
Rothfleischiger Salm 1.50 Mk.
Weserlachs im Ausschnitt von 2 Mk. an.
Feinste Zander nach Größe von 80 Pf. an.
Lebendfrische Hechte 80 Pf. bis 1 Mk.
Heilbutt im Ausschnitt 1.20 Mk.
Tarbutt, Barbue 1 Mk.
Lebende Karpfen, Schleie, Forellen, Hummern, ächter Winterrheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Limandes 2c. billigst. 6010

Lebendfrische Angelschellfische, Cabliau im Ausschnitt empfiehlt
Adolf Haybach, Wellritzstr. 22. Telephon 764. 5093

Frühkartoffeln,
gelbe Frankenthaler, Frührosen, und Paulsens Julie (gelbfleischig) zur Saat bei
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, 71. Schwalbacherstraße 71.

Täglich frische Ziegenmilch zu haben Hochstraße 7.

Handschuhe.

Große Auswahl in allen Sorten Handschuhen zur
Frühjahr = Saison.
Waschächte leinene und Dänisch Leder-Imitation-Handschuhe in großer Auswahl.
Seidene und à la perse-Handschuhe mit verstärkten Fingerspitzen.
Stoff-Handschuhe von 50 Pf. an.
Leder-Imitation-Handschuhe, 4-knöpf., gute Qualität, Paar 1 Mk.
Halbhandschuhe in großer Auswahl.
Radfahrer-Handschuhe in großer Auswahl.
Prima **schwarze u. farbige Glacé-Handschuhe,** vorzügl. Qual.
Suede-Handschuhe, 4-knöpf., gute Qual., Paar von 1.90 Mk. an.
Alle Sorten Glacé-, Suede-, Wasch- und Juchtenleder-Handschuhe zu den billigsten Preisen.
Große Auswahl Cravatten
in den **neuesten modernsten Dessins und Façons.**
Hosenträger, Kragen, Manschetten, nur gute Qualitäten, zu den billigsten Preisen. 4516

Gg. Schmitt,
Handschuh-Geschäft,
Langgasse 17.

3899
Carl Kramb, Römerberg 24.

(M.-No. F 162/7)
Zu haben bei J. C. Keiper. F 19

Gute Kartoffeln (magnum bonum) zu verkaufen Nicolasstraße 25. 5065

Gardinen-Waschapparate,

Unübertroffen. Grösste Zeitersparniss. Gründliches Reinigen. Kein Zerreissen
in jedem Waschgefäss zu gebrauchen,
empfiehlt 5873
Conrad Krell, Taunusstrasse 13,
Spec.-Magaz. f. compl. Kücheneinrichtungen.

JOHANN
wenn Du in die Stadt gehst, bringst Du eine Schachtel Wichse mit. Verlange aber **Krebs-Wichse,** denn nur diese giebt den schönsten Glanz. Frau Schulze. 5949

Hercules
Transport- u. Droschken-Fahrräder,

sowie alle liefert in Ausführ. billigst
Sort. Zweiräder bewährt. solider der Vertreter

2469
Joh. Kroetsch,
Reparaturwerkstätte, Reparaturwerkstätte,
Kellerstrasse 12.

M. Frorath,

Telephon 241. Kirchgasse 10.
Eisenwaaren-Handlung,
Haus- und Küchen-Einrichtungen.
Gartengeräthe aller Art, Rasenmähmaschinen, Rasenwalzen, Rollschutzwände, 5326
Eisschränke, Fliegenschränke, Gartenmöbel.

Feinste veget. Stangenpomade
aus der Kgl. Bayr. Hof-Parfümeriefabrik **C. D. Wunderlich,** in blond, braun und schwarz, z. **Glätten, Fixiren** und **Dunkeln der Kopf- u. Barthaare,** sorgfältigst zubereitet, à 35 u. 60 Pf. bei Apotheker **A. Berling,** Drogerie, Gr. Burgstraße 12. 1722

Nußkohlen-Gruß
soweit der Vorrath reicht, zu 50 Pf. per Ctr. ab Lager Nicolasstraße, bei 5580
O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Von den meisten Fremden besucht!
Kaufhaus Führer, in allen Räumen des Hauses **Kirchgasse 48.** Telephon 309.
Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.
Reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf., 1 Mk. bis 3 Mk. treffen täglich ein.
Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenstände, Reise-Körbe, Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Klappstühlen, Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc. 5749
Billige feste Preise. — Versand nach allen Plätzen der Welt.
Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung am Platz.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 21. April. 47. Jahrgang. 1899.

(15. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Kampf mit dem Schicksal.

Roman von Hermann Heiurich.

„Blind ist er nicht. Und wenn Sie dann einmal Ihr Herz auskramen, dann wird er sich ja wohl in das Unvermeidliche finden. Zuletzt ist er doch auch ein Mensch. Aber freilich, schlau angefangen muß es werden und klug ausgeführt. Trauen Sie sich das zu?"

„Ob ich mir das zutraue!" rief Richard mit im Gefühl aufquellender Freude. „Wenn ich sie nur in meiner Nähe haben darf, wenn ich sie nur sehen darf, so will ich ja gern Alles thun, was die Verhältnisse von mir fordern. Ich will mich beherrschen, ich will mein Herz mit einem Panzer umgeben, ich will mein eigener Aufseher und Richter sein."

„Aber Ihre Frau, die Franziska? Frauen sind doch meistens nicht so stark wie die Männer".

„Sie kann Alles, was ich von ihr verlange."

„Gut, so machen wir's. Morgen kündige ich."

Am nächsten Morgen saß der Amtsrath beim Kaffee, während Richard in der Ziegelei beschäftigt war. Alles war darnach angethan, den alten Herrn in die glücklichste Seelenstimmung zu versetzen, die Aussicht auf Richards nahe Verlobung, der vorzügliche Kaffee, das leckere Butterbrödchen, die schwere Havana, deren Duft seine Nase umkoste und das Zimmer erfüllte. Da trat Frau Ladewig ein und erklärte kurz und blindig, daß sie ihre Stelle zum nächsten Herbst verlassen werde.

Der Amtsrath war tief beleidigt. „Ladewigen, machen Sie doch nicht solche Geschichten!"

„Gar keine Geschichten, sondern die reine Wahrheit."

„Aber warum denn?"

„Aus Altersschwäche."

„Schämen Sie sich, Ladewigen, so etwas zu sagen!" rief der alte Herr. „Sie können es noch mit zehn Männern aufnehmen. Sie sollten dem lieben Gott dafür danken, daß Sie noch arbeiten können. Sehen Sie mich an! Ich bedarf der Ruhe mehr als Sie, und ich denke noch gar nicht daran, mich für invalide zu erklären."

Aber weder die gütige Zurede noch die offene Ungnade des Amtsraths konnten die Wirthschafterin in ihrem Entschlusse wankend machen. „Was Sie thun wollen", sagte sie, „ist Fahnenflucht, ist Verrath. Nicht einen Pfennig Pension bekommen Sie, Sie heimtückisches, niederträchtiges Weib!"

„Sie können mir mit Ihrer Pension den Buckel lang runter laufen", entgegnete sie stolz. „Die alte Ladewigen ist auf die Gnade von solchen alten hochbeinigen Krippensetzern nicht angewiesen. Gott sei Dank." Damit ging sie.

„Sie meint's ernst", seufzte der Amtsrath, und er wußte aus Erfahrung, daß die Alte in ihrem Eigensinn nicht wankend zu machen war. „In großer Aufregung nahm er mit Richard Rücksprache. „Nun habe ich auch die Geschichte satt. Ich setze mich zur Ruhe und Du heirathest!"

„Das ist ganz unmöglich, Vater."

„Unmöglich?" rief er, indem er die Augen weit aufriß und den aufsteigenden Zorn mit Mühe zurückhielt. „Du und Fräuleln Held, Ihr seid doch einig?"

„Ja, aber nur darin, daß wir uns nicht heirathen. Rege Dich nicht auf, Vater, an der Thatsache ist doch nichts zu ändern. „Es fiele ihr nicht ein", sagte sie, „sich eines albernen Gerüchtes wegen zu verheirathen."

Der Amtsrath wetterte zehntausend Donnerwetter zusammen. Sofort ließ er anspannen und fuhr nach Brunow, um sich das Unglaubliche bestätigen zu lassen. Die Eltern Charlottens hatten zu ihrer aufrichtigen Betrübniß bereits die Willensmeinung ihrer Tochter kennen gelernt, und jetzt sagte sie dem Amtsrath selbst mit freundlichem Ernst und einer Bestimmtheit, die keinen Zweifel und keinen Widerspruch aufkommen ließ, daß aus ihr und Richard nichts werden könne. Der Amtsrath konnte sich in die neue Sachlage nicht finden. Ohne den dargereichten Imbiß zu sich genommen zu haben, sagte er nach Krahnepuhl zurück. Herr und Frau Held aber, so ernste Gesichter sie auch machten, konnten ein Gefühl der Genugthuung über den selbstbewußten Stolz der Tochter nicht unterdrücken. Sie waren auch auf den Amtsrath nicht angewiesen, sie konnten wählen.

„Es ist richtig, sie will das „stille Lottchen" bleiben", sagte der Amtsrath mit schneidender Ironie zu seinem Sohne.

„Wir werden ja deshalb nicht zu Grunde gehen", entgegnete Richard.

„Nein, bei Gott nicht!" Des Amtsraths Stolz flammte auf, und er beheuerte, daß er sich für seinen Sohn noch eine ganz andere Tochter aussuchen wolle. „Hätte ich's doch nie geglaubt, daß das Mädchen eine solche Gans ist."

„Das ist sie nun wohl gerade nicht", antwortete Richard. „Aber ich sehe gar nicht ein, warum unter allen Umständen geheirathet sein muß. Ich bin noch nicht dreißig Jahre alt, und Du bist ein Mann in den besten Jahren. Wir können noch ganz gut auf ein paar Jahre warten. Alles, was wir brauchen, ist eine neue Wirthschafterin, und die werden wir ja bekommen."

„Das sollte ich meinen!" Des Amtsraths Gesicht nahm wieder einen stolzen, harten Ausdruck an. Die Arbeiter hatten böse Tage, und Frau Ladewig würdigte er keines Grußes. Richard schmerzte es tief, seinen Vater täuschen zu müssen. Wieder empfand er den Zwang der Verhältnisse, die seinen Willen fesselten und der freien Entwicklung seines Ichs unübersteigbare Schranken setzten. Durch sein Verhalten suchte er gut zu machen, was er an seinem Vater sündigen mußte. Niemals hatte der Amtsrath einen gehorsameren, aufmerksameren Sohn gehabt, niemals hatte ein Mensch seine Laune geduldiger ertragen, als Richard. Die Seele des Alten fand nach und nach ihr Gleichgewicht wieder. Die Stelle der Wirthschafterin wurde in den gelesensten Blättern Berlins ausgeschrieben, und nicht lange dauerte es, so war der Amtsrath im Besitz von über zwanzig Meldungen. Das richtete ihn völlig wieder auf. Da sah man es nun, daß Niemand unersetzlich war. „Wirthschafterinnen so viel, daß man die Havel damit zudämmen kann!" sagte er triumphirend zur Ladewigen, worauf diese kurz erwiderte: „Wenn sie nur wasserdicht sind."

Nun ging es ans Prüfen der Zeugnisse, aus Berathen und Wählen. Die meisten legte der Amtsrath sofort als ungeeignet zurück, nur drei stellte er schließlich zur engeren Wahl. Richard bemerkte mit Erschrecken, daß Franziska nicht unter ihnen war. Er suchte die Zeugnisse heraus und fragte: „Warum willst Du von diesen Zeugnissen nichts wissen? Es sind die besten."

„Eine Frau Köhne? Lächerlich! Wie kann ich eine Wirthschafterin haben, die meinen Namen führt."

„Das ist in der That eigenthümlich", entgegnete Richard und legte die Zeugnisse zurück.

Um die wichtige Stelle gut zu besetzen, scheute der Amtsrath keine Mühe. Er wußte sehr wohl, daß zwischen den Zeugnissen und der Person oft ein großer Unterschied besteht, und daß die Herrschaften sich häufig scheuen ein Urtheil niederzuschreiben, aus dem sie in mündlicher Unterredung kein Geheimniß machen. Er machte sich deshalb auf Reisen, nahm Rücksprache mit den Herrschaften und ließ sich die Damen vorstellen. Das Resultat war, daß er auf alle drei verzichtete.

„Die eine steht im begründeten Verdacht, daß sie in ihre eigene Tasche wirthschaftet, obgleich man ihr nichts nachweisen kann. Die andere zerschlägt alles Geschirr, das in ihre Hände kommt und die dritte ist im Punkte der Liebe nicht hartherzig genug. Sonst sind sie natürlich alle drei vorzüglich." So berichtete der Amtsrath seinem Sohne.

Die Ladewigen triumphirte: „Wasserdicht wie ein Sieb. Nun kann ja das Havelzudämmen losgehen."

„Es bleibt wirklich nur die Köhne", sagte der Amtsrath. „Wenn nur der fatale Name nicht wäre!"

Richard pochte das Herz. „Wir könnten sie ja beim Vornamen nennen."

„Das ist zu vertraulich, und Franziska ist kein Name für eine Wirthschafterin. Aber umtaufen! Nennen wir sie doch einfach auch „Ladewigen". Dann bleibt Alles beim Alten."

„Wenn sie nur darauf eingeht."

„Warum sollte sie nicht? Die Person bekommt eine gute Stelle, und das ist für sie die Hauptsache."

Richard war verstimmt, aber er durfte sich nichts merken lassen. Die Reise nach Thüringen war in dieser Jahreszeit schon an sich ein Vergnügen, und die Entfernung konnte bei der Bedeutung der Sache nicht ins Gewicht fallen. Der Amtsrath reiste ab und kam nach einigen Tagen sehr befriedigt zurück.

„Die ist wasserdicht", berichtete er. „Bei der gab es nichts zu vertuschen. Der Freiherr v. Westphal, ein Gentleman vom Fuße bis zum Scheitel, kam mir mit der größten Offenherzigkeit entgegen. Er hätte sie selbst gern behalten, will aber natürlich auch ihrem Fortkommen nicht hinderlich sein. Die Person selbst ist groß, stark und bescheiden, sie ist mit der Aenderung des Namens einverstanden. Ihr Kind würde natürlich im Falle eines Engagements beim dortigen Schulmeister in Pflege bleiben. Sie hat nur einen Fehler, sie ist fast zu schön für eine Wirthschafterin. Aber wir sind wohl auch durch die Ladewigen an Häßlichkeit etwas verwöhnt. Ein Hinderungsgrund, meine ich, kann das wohl nicht sein. Meinst Du nicht auch?"

Richard stimmte zu, und so wurde denn das Engagement der neuen Frau Ladewig beschlossen.

Der Amtsrath war mit der alten Wirthschafterin vollständig ausgesöhnt, er konnte sich aber nicht versagen, sie zu ärgern und seinen Trumpf auszuspielen. „Das ist eine Wirthschafterin!" rief er bewundernd aus. Goldblondes Haar!"

„Also Rothkopf", nickte die Alte.

„Groß und schlank."

„Stakete."

„Jung und schön."

„Kiekindiewelt."

„Tüchtig, o! Und Ladewigen heißt sie auch."

„Da heißt sie was rechts!" Die Alte maß den Amtsrath mit einem überlegenen Blick und ging stolz hinweg. Das fröhliche Lachen des Amtsrathes folgte ihr; er hatte seinen Humor wiedergefunden — — — — — — —

(Fortsetzung folgt.)

Reichshallen-Theater.

Carlotta Kara
Carlotta Kara
Carlotta Kara

und das übrige

Sensations-Programm.

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—80 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Chernier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 3072
E. Bücking, Marktstraße 29.

Anstalt zur Behandlung von Bewegungsstörungen bei Rückenmarkskranken.
Luisenstr. 24. Geöffnet von 9—11 Uhr Vorm. 4—5 „ Nachm.
Prospecte frei.
Dr. med. L. Badt.

Schwedische Heilgymnastik und Massage.
Anna Sicurin,
Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus II.
Ausgebildet im Königl. Gymn.-Central-Institut zu Stockholm.
Im Hause zu sprechen 2½—3½.

Wagen-Fabrik
Baptist Roeder, Mainz,
Grosse Bleiche 9,
empfiehlt (No. 31819) F 39
Luxuswagen jeder Art.
Sämmtliche Reparaturen.

Gaskocher
in grösster Auswahl,
in nur Ia Qual. u. neuesten Systems, empfiehlt in den verschiedensten Ausführungen 5325
M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Setzkartoffeln, magnum bonum, engl. und Mauskartoffeln Dotzheimerstraße 61a bei Güttler. Telephon 782. 5536

Seidenhaus M. Marchand, Langgasse 23.
Foulards in grösster Auswahl. 4110

Frankf. Pferdeloose
à 1 Mk., 11 St. 10 Mk. Ziehung 26. April ganz bestimmt. Loosvorrath gering. Loose de Fallois, 10. Langgasse 10. 5909

Das verlegene
6. und 7. Buch Mosis.
Das Geheimniß aller Geheimnisse, circa 400 Seiten stark, gebunden, welches früher 7 Mark 50 Pf. kostete, versende ich jetzt um 3 Mark gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit. Zahlreiche Dankschreiben.
L. Gebhardt, Nürnberg, Stadtmissstraße 14.

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,** Berlin NW., Louisenstrasse 25. 10 Filialen. (F. a. 150/11) F 93 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Zahnschmerz Musikerkrampf, Zittern (bes. in Gegenw. And.) heilt schnell u. sich. **Julius Wolff,** z. Z. hier **Taunusstr. 40.** Att. der Prof. Billroth, Esmarch, v. Nussbaum, Bardeleben, Charcot, Vigouroux, Benedikt, Eulenburg, Jolly, Wagner, Hertz, Brunelli, Baccelli, Sir James Paget, Ernesti, Lymas, Schmidt, Bamberger, Preyer etc. werden zugesandt.

Geschäfts-Gründung 1861.

Kochherde eigner Construction, bestem Systems, für Hotels und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie. 3613

J. Hohlwein, Helenenstr. 23.
Telephon No. 513.
Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

Ausschank von
Pa. Grätzer Export-Bier.
Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Küche.
Restaurant „Zum goldenen Roß",
Goldgasse 7. 3080

Mercier Champagner aus der Filiale Luxemburg, in verschiedenen Marken von **Mk. 3.—** ab, in ganzen und halben Flaschen. 5374
E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 33.

Cognac **Peters.** Beste Marke von
H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,
per 1/1 Flasche Mk. 1.75 bis Mk. 4.00
„ 1/2 „ „ 1.00 „ „ 2.20
empfiehlt 4866
Jean Haub, Mühlgasse, Ecke Häfnergasse.

Blut- u. Messina-Orangen
frische Sendungen in feinster Waare eingetroffen.
Dtzd. von 60 Pf. an. 5639
Hermann Neigenfind,
Oranienstrasse 52, Ecke Goethestrasse.

NEU!
SANATOGEN! Vollkommenstes Milch-Eiweisspräparat.
Nervenbildende Substanz. Diätetisches Nährmittel ersten Ranges. F 130
Fabrikat von **Bauer & Cie.,** Berlin S. O. 16.
Zu beziehen durch die Apotheken und Droguerien.
Man verlange Prospect. **Nervenstärkende Ernährung.**

Fste. Matjes-Häringe
frisch eingetroffen. 5937
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Gesetzl. gesch.
BLITZ-BACKPULVER
D. F. W. Keim.
Oestrich (Rheingau)
backt köstliche Kuchen.
Päckchen 10 Pfg.
Büchsen à 50 Pfg. u. 1 Mk.
Blitz-Vanille
Döschen 10 Pfg.
Verkaufsstellen überall gesucht.
Engros-Verkauf in Wiesbaden:
Gottfr. Glaser.
Vertreter für Wiesbaden: (A.-No. 6018)
Herr **Heinr. Fich,** Schulgasse. F 12

Frühkartoffeln (Maikönigin) zum Setzen abzugeben Taunusstraße 58. 3634

Portland-Cement,
hydraul. Stückkalk, Cementkalk (feinst gem., in Säcken), **Schwemmsteine,** pr., liefert billigst in ganzen u. halben Waggons
H. Morasch, Lehrstr. 14, P. 3417

C. W. Deuster, 12. Oranienstrasse 12.

Zur Frühjahrs-Saison

empfehle ich mein **reichhaltiges Lager** in **eleganten**

Herren- und Knaben-Garderoben

zu **billigsten** Preisen.

Sämmtliche Neuheiten
sind bereits eingetroffen.

Anfertigung nach Maass
unter Garantie für tadellosen Sitz und solide Arbeit. 5680
Schneider-Atelier im Hause.

C. W. Deuster, 12. Oranienstrasse 12.

Größte Auswahl feinster Neuheiten.
Sonnen- und Regenschirme eigner Fabrikation.

Es liegt im Interesse des verehrlichen Publikums Schirme direct bei mir aus der Fabrik zu kaufen. Durch Engros-Einkäufe der Rohmaterialien gegen Cassa bin ich im Stande **sehr billige** Preise bei solidesten Qualitäten zu bieten. Ueberziehen von Schirmen und Anfertigung billigst. Empfehle große Auswahl in Damen-Spazierstöcken (feine ausländ. Naturhölzer und ächte Silbergriffe) von 1 Mk. bis 12 Mk. 5787
F. de Fallois, Schirmfabrik, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des L. von Hessen, 10. Langgasse 10.

Zahnschmerz! hohler Zähne beseitigt sicher in wenig Minuten **Kropp's Zahnwatte** (20 % Carvacrol-Watte). Verlange nur ausdrücklich **Kropp's Zahnwatte** in plombirter Flasche à 50 Pf. In Wiesbaden nur ächt bei Apotheker **Otto Siebert,** Marktstraße 10. **Drogerie Sanitas,** Mauritiusstraße 8, und **Drogerie Moebus,** Taunusstraße 25. F 62

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

Niederlage bei den Herren:
A. Berling, Gr. Burgstrasse 12.
C. Brodt, Albrechtstrasse 18.
Willy Graefe, Droguenhandlung.
Drogerie **Moebus,** Taunusstrasse 25.
A. Mollath, Michelsberg 14.
C. Portzehl, Droguerie.
F. Rompel, Neugasse.
Heinr. Roos Nachf., Metzgergasse.
Drogerie **Sanitas,** Mauritiusstrasse 3.
W. Schild, Friedrichstrasse 16.
Otto Siebert, Marktstrasse 10.
Oscar Siebert, Taunusstrasse 42.
J. B. Weil, Ecke Lehr- u. Röderstrasse. F 81

Frühkartoffeln,
gelbe Frankenthaler und Frührosa, zur Saat bei
Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9.

7½ Pfg. kostet's 1 Hühnerauge
ohne zu schneiden, schmerz- und gefahrlos zu entfernen durch die k. k. pgl. minist. aut. Hühneraugenoperateur **Alexander Frey** in **Oedenburg** erfundenen **Thilophagplatten.** 1 Couvert 12 St. kostet 90 Pf. in der Drogerie von **Backe & Eschler,** Taunusstraße 5 in Wiesbaden. (M.-No. F 15609)

(E. Musche's Cottbus)
ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel **Ratten** und **Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Hausthiere und Geflügel schädlich zu sein. Packet à 50 Pfg. und 1 Mk.

Es existirt in der That kein besseres Mittel als
E. Musche's Rattentod.

Verkaufsstellen:
Ad. Cratz, Drogerie, Langgasse.
Heh. Kneipp, „ Goldgasse.
Ed. Brecher, „ Neugasse.
Chr. Tauber, „ Kirchgasse. 809

Tafeläpfel (schöne rothe Paradieräpfel) per Pfd. 18 Pf. bei Mehrabnahme billiger. 5159
Gebr. Rattemer, Friedrichstraße 47, Laden.

Pariser
Strohhut-Lack in allen couranten Farben.

Bernstein-Fußboden-Lack mit Farbe, die 2-Pfd.-Büchse 1.60 Mk.

Oelfarben in allen Nüancen, fertig zum Selbstanstrich.
Copal-, Möbel-, Bernstein- u. Spiritus-Lacke.
Leinöl, holländ., roh. und gekochtes.
Terpentinöl, Siccatif, braun und weiß.
Bronzen, trocken und flüssig.
Stoff-Farben zum Selbstfärben von Seide, Wolle und Baumwolle.
Farben für Conditoren u. Bäcker, giftfrei!
Pinsel für Maler, Tüncher, Schreiner 2c. billigst.

Denat. Spiritus, 90%, per Liter 34 Pf.
Benzin, doppelt rectif. „ „ 40 „
Kölner Lederleim, prima, per Pfund 65 Pf.
„ „ **Secunda** „ „ 50 „

Prima Tapezirer-Stärke per Pfund 20 Pf., bei 10 Pfund per Pfund 18 Pf.
Größere Consumenten Engros-Preise.

Material- u. Farbwaaren-Handlung J. C. Bürgener,
27. Hellmundstraße 27. Telephon 547. 4622

Ein wahrer Freund und Helfer der Dienstboten ist die weltberühmte
Union-Wichse
in blau-weissen Dosen und Schachteln à 5, 10 u. 20 Pfg.
Gibt rasch und mühelos schönsten Glanz.
Zu haben in den meisten Geschäften.

Verkäufe

Cigarrengeschäft, Mitte der Stadt, Wegzugs halber alleinstehende Person. Off. u. **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Gutes Flaschenbiergeschäft sofort b. zu vk. Helenenstraße 25, 2.

Ein 4-jähriges **Pferd,** Mecklenburger Rasse, von vornehmer Zucht, brauner Wallach, 1,72 hoch, fehlerfrei, ein- und zweispännig gefahren, zu jedem Gebrauch geeignet, hat zu verkaufen **C. Wiedolf in Oestrich, Rheingau.**

Pferd, 5-jähr., guter Einspänn., zu verk. Metzgergasse 8. 4408

Ein gute **Hofhund** zu verkaufen Mauergasse 9.

Ein **Hofhund,** auch als **Zughund** zu benutzen, ist zu verkaufen Webergasse 52, Part. 5896

E. Barch. j. Hofjagdhunde z. vk. Dotzheim, Wiesbadenerstr. 35.

Ein j. studenr. Spitz b. zu vk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5078

Junger Foxterrier, Prachtexemplar, studenrein, zu verkaufen Geisbergstraße 22, 2.

Schw. ächtes Schäferpudelchen b. zu vk. Mauritiusstr. 8, 1 l.

Ein gr. **Zughund** und eine **Waschmaschine** zu verg. Näh. Dotzheimerstraße 60, Part. 5841

Student. Fox, l., W., billig abzug. Nerotor. 18, Hth. Bolting.

Junger, rassereiner, schöner Dachshund billig zu verk. Näh. Rheinstraße 26, Gartenp. r.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, t. b. Wirthsch. 3092

Gut erhaltene **Extra-Uniform** für Unteroff. (Boer) und Civilkleider zu verkaufen Taunusstraße 31, 1.

Adlerstr. 49, Vdh., 2 gut erh. **Portièren** preisw. zu vk. 2956

Billard (Dorfelder) zu verkaufen Emserstraße 40. 3058

Flügel, alter, gut erhalten und kurz, sehr billig abzugeben. **Heinrich Wolff,** Wilhelmstraße 30.

Ein Flügel, für Wirthe geeignet, vorzügl. Instrument, bill. zu verkaufen Webergasse 49, 2 bei Frl. **Köppen.**

Ein gut erhaltenes **schwarzes Pianino** für 220 Mark zu verkaufen Hellmundstraße 46, 1 St. l.

Ein gutes Tafel-Clavier

billig zu verkaufen **Biebrich,** Adolphstraße 15, Part.

Eine ½ f. g. Geige für Anfänger, ein fast neues Damen-Rad (Brennabor) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5900

Vorzügliche **alte Violine** zu verkaufen. Offerten unter **P. D. 72** an den Tagbl.-Verlag.

Alte Oelgemälde

werth zu verkaufen Lehrstraße 16, 1 Tr. l. Nachm. 2—3 Uhr.

Möbel, Betten, Spieg. u. Sophas t. bill. Oranienstr. 4. 3087

Gut gearb. Möbel (meist Handarb.) wegen Ersparn. d. Ladenmiethe bill. zu verk.: Roßh. Betten, 50, 60, 70 Mk. u. b., Bettst. u. 18, hochb. 24 u. 28, Vorhr. Kleiderschr. m. Aufs. 32 u. 35, Vorhr. 17 u. 20, Kom. 23 u. 26, Küchenschr. 23 u. 28, Verticows 64, 84, 50 u. 55, Sprunger. 17, 20 u. 22, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 20 u. 24, Deckb. 12, 15 u. 20, l. Sophas 40, Divan 50, Sophatische 15 u. 20, Tische 6 Mk. rc. Frankenstr. 19, Hth. P.

Gut gebr. **Bett** f. 22 **Mk.** zu verkaufen Römerberg 14, 1.

Zu verkaufen:

ei seine Nußb.-Betten mit hohem Haupt, zwei tad. Sache sehr gute Betten, ein Verticow, eine Kommode, Wasch- Consol, ein Sopha, Tisch, versch. schöne Spiegel Bücherstr. 6, Part. bei Frl. Ohlsen. 6017

Bill. zu verk.: Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wasch- und Kommoden, Badestuhl, Fahrstuhl, Bilder, Spiegel und noch vieles Andere. **Aug. Knapp,** Jahnstraße 17, Gartenbau.

Zwei Tannen-Bettstellen mit **Sprungrahmen** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 24.

Kameltaschen-Garnitur,

neu, gut gearbeitet, f. **180 Mk.** zu verk. **Moritzstr. 44, 1.** 395

Neue Kasten-, Polster-, Kuchenmöbel, Betten in allen Preislagen, sowie einzelne Bestheile, Spiegel zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen Helenenstraße 1, Möbellager. **Neumann.** 5941

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von **Ph. Bender,** Schwalbacherstraße 33/43.

Empf. alle Arten Kasten- u. Polstermöbel, hochelg. Schlafz.-Einrichtg. in hell (Nußb.) 850 Mk., eine dito, matt u. blank, 560 Mk., prachtv. Büffets mit Schnitzerei von 150—200 Mk., Ausziehtische v. 28—120 Mk., Speisestühle von 6 Mk. an, stumme Diener 20 Mk., Verticows von 78—120 Mk., Spiegelschr. von 100 Mk. an, Herren-Schreibbüreaux v. 75—160 Mk., Damen-Schreibtische 50 Mk., Eichen-Diplomatenschreibtisch 150 Mk., 1- u. 2-thür. Nußb.- u. Tannen-Kleiderschr. von 22—75 Mk., compl. Nußb.- u. Tannen-Betten von 50—140 Mk., Waschkommoden u. Nachttische, mit u. ohne Marmor, von 8—70 Mk., 4-schubl. Kommoden u. Consolen von 30 Mk. an, Salon-Garnituren von 180—350 Mk., alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, gr. Pfeilerspiegel von 24 Mk. an, einzelne Taschensophas u. Schlafsidians von 40—120 Mk., Salonsitze von 24 Mk. an, Nähtische, Etagèren, Handtuchhalter 3 Mk., Teppiche, Bettvorlagen, Küchenschränke, Küchentische, Anrichten, sowie alle Ersatztheile. — Transport frei. — Eigene Tapeziererwerkstätte.

Gut erh. gebr. Möbel, als: Sophas, Wasch- u. pol. Kommoden, Sessel, Trümeauxspiegel in Gold, Stühle, Stehschreibpult, großer Glasschr. für Hotels oder für Geschäfte passend, Bettschr., Consol, Näh- und andere Tische, Krankenwagen rc. billig zu verkaufen Helenenstraße 1. **Neumann.** 5940

Bett, Sopha, Sp., Nähm., Gartent., Bettd. z. v. Metzgerg. 14.

Ein **Canapé** billig zu verkaufen Hellmundstraße 43, 2 St.

Gut erhalt. **Sopha** billig zu verkaufen Philippsbergstraße 20.

Ein Sopha und 3 Sessel, gebraucht, für 75 Mk. zu verkaufen Roonstraße 4, Part. r. 5088

Zu verkaufen

Sopha mit 4 Sessel, 12 Wiener Stühle, altes Tafel-Clavier, viereckige Tische, gr. pol. Schreibtisch mit 15 Schubladen. Von 10 bis 3 Uhr Herrngartenstraße 13, 3 l.

Wegen Wohnortsverlegung

billig zu verkaufen: 1 fast neues Chaiselongue, 2 fast neue Nußb.-Rohrstühle, 1 ovaler Nußbaum-Tisch, geschnitzter Fuß, 1 schöne Regulatoruhr, 1 schönes Oelgemälde, verschiedene Bilder, 1 großer neuer Spiegel, schwarzer geschnitzter Rahmen, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Paar große gestickte Gardinen, 1 Küchenschrank, sämmtliche Kochtöpfe und Blechwaaren, 1 neues Küchenbrett, Tisch, gedrehte Füße, 1 Petroleumöfchen, verschiedene Lampen, 2 Eimer und Verschiedenes mehr. Näh. Kirchgasse 19, 1 St. r. Zu sprechen von Morgens bis Mittags 8 Uhr.

Sehr neuer **Taschendivan** billig zu verk. Jahnstraße 5, Part.

Sehr großer Plüsch-Divan und -Sessel, Kerzenlüster, Säule mit Lampe, Goldstuhl rc. billig abzugeben Westendstraße 19, 3 l.

Verticow f. 36 Mk., versch. Möbel zu verk. Wellritzstr. 39, P. l.

Antike Kommode zu vk. Wolf sagt der Tagbl.-Verl. 5953

Neue pol. **Kommode** 34 Mk. Gemeindebadgäßchen 9, 2 l. 5950

Cassaschrank, mittelgroß, mit Tresor, billig zu verk. **Rosenau,** Metzgergasse 13. 128

Cassaschrank, Patent-Controll-Verschluß (Tresor), billig. Langg. Gar. **Biedrich,** Wiesbadenerstr. 47.

Bücher-, Kleider- u. Küchenschr., Komm. u. Waschkommode, vollst. Betten, Tische, Stühle, Verticow bill. z. v. Sebastr. 9, 1. 3085

Ein gr. Salonspiegel mit Goldr. bill. z. v. Golds. 10, 2. 5914

Neue **Rähmaschine** auf Fuß unter Garantie für die Hälfte zu verk. Kiehlstr. 5, 2 links. 5681

Ein Nußb.-Büffet, 2 schöne hochhauptige Betten, 1 solider Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 zweith. nußb.-polirter Kleiderschrank, 1 Sophatisch, 1 Kameltaschen-Sopha, 1 Kommode, verschiedene Spiegel, 1 Herren-Schreibbüreau, 1 Küchenschrank, 1 Waschkommode und 2 Nachttische, 1 Regulator, 1 Auszugtisch, verschiedene Bilder billig zu verkaufen 5838

Albrechtstraße 24.

Mauergasse 13 ein fast neuer **Verschlag mit Schalter** für Contor-Abtheilung billig zu verkaufen. 5974

Fünf Erkerständer

von **Gebr. Süss,** mit reicher **Bildhauerarbeit,** billig zu verkaufen Mauritiusstraße 8 bei **Wilh. Helfrich.** 5928

Zwei eleg. Ladenstühlchen, schwarz mit Gold, 1 bequemer Sessel, neu gemacht, billig zu verkaufen Wellritzstraße 11, Part. 5929

Doppelspänner- und Einspänner-Wagen und Karren zu verkaufen Albrechtstraße 41, Hths. Part. 4832

Eine leichte **Federrolle** und **Federkarren** zu verkaufen Rheinstraße 40 bei **Lang.** Flaschenbierkeller.

Bersch. Hand-, Stoß- und Schupkarren, passend für Gärtner, ferner **4 Räder mit Achse und Federn** billig zu verkaufen Hermannstraße 23, 3 r.

Ein **Kranken-Sitzwagen** steht zu verk. Alleestraße 14, Part.

Krankenwagen bill. zu verk. Friedrichstr. 45, Bäckerei. 3855

Ein gut erh. Kinderwagen zu verk. Hellmundstraße 56, 1.

Gut erh. Kinder-Liegewag. bill. z. vk. Schulberg 15, Hths. 2 r.

Ein **Kinderwagen** billig zu verkaufen Helenenstraße 9.

Kinderwagen zu verkaufen Hermannstraße 22, Hth. 1.

Gut erh. **Kinderwagen** bill. zu verk. Neugasse 9, 2 r.

Ein eleg. Kinder-Sitzwagen und ein -Liegewagen, sowie ein verstellbares **Kinderstühlchen** billig abzugeben Kutscher, Friedrich-Ring 4, 1. 5883

Gut erh. Bremsmilch-Rad (Victoria) billig zu verk. Stiftstr. 10.

Herren-Rad, Mod. 97, gut erhalten, und **Damen-Rad,** Mod. 98, wenig gefahren, zu verkaufen Bahnhofstr. 2, Part. 5378

Herren-Fahrrad bill. zu verkaufen Bismarck-Ring 8, 3 St.

Fahrrad zu verkaufen Luisenstraße 16, Schlosserei.

Gut erhaltenes **Adler-Rad** zu verkaufen Emserstraße 20.

Gut erh. **Opel-Rad** billig zu verkaufen Schachtstraße 30, 2 r.

Herren-Rad, gut erh., bill. zu vk. Faulbrunnenstr. 7, Laden.

Heidel- und Naumann-Räder,

Marke „Germania", 5 Herren- und 5 Damen-Maschinen, wegen Aufgabe des Geschäfts zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

C. A. Gerlich, Mainz, Kl. Langgasse 4.

Ein fast neuer **Straußenrenner** u. mehrere **Kanarienvögel** billig zu verkaufen. Näh. Neugasse 4, Hths. 3.

Vorzügliches Fahrrad, wenig gefahren, für Mk. 140.— zu verkaufen Seerobenstraße 4, 3 l.

Ein gutes **Damen-Rad** für 95 **Mk.,** ein **Herren-Rad** für **100 Mk.** zu verkaufen Röderallee 30, 3 St. (Ecke Stiftstraße).

Feines Damen-Rad, gut erhalten, für 130 Mk. zu verk. Seerobenstraße 20, 2 r.

Ein neues nur einmal gefahrenes **Fahrrad** zu verkaufen Rheinstraße 37, Conditorei. 5687

Ein **Herd** und ein **Spülstein** (gebraucht) billig zu verkaufen. Näh. Nerostraße 11 a.

Großer gut erhaltener Herd,

für Restaurant oder Hotel passend, wegen Aufgabe einer Pension für 150 Mk. zu verkaufen Geisbergstr. 24. 5579

E. kr. Herd, noch gut erhalten, zu verk. Hirschgraben 18 a, V.

Starke ½-Meter-**Aufkantumaschine** billig zu verkaufen Hirschgraben 9. 4459

Häckselmaschine und Mühlenbeerde abz. Albrechtstraße 41, H. W.

Abbruch.

An dem Abbruch Kirchhofsgasse 9 sind Fenster, Thüren, Treppen, Ziegel, Erker mit Rolläden, Säulen, Schienen, Metallacher Platten, Transportier-Herde, Bau- und Brennholz zu haben.

Adam Trüster, Feldstraße 25.

Fässer in allen Größen zu verkaufen Weinhandl. Schanplatz 5. 684

Leere Petrolfässer, ganze und halbe, zu verkaufen.

C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.

Ein großer **Heckbauer** ist billig abzugeben Mainzerstraße 9.

Zwei große, schön gewachsene **Oleander** zu verkaufen bei **G. H. Uehlein,** Faulbrunnenstraße 11.

Drei Brände Backsteine

(Mantelofen) zu verkaufen Emserstraße 37, 1, Baubüreau. 4899

Eine Grube fauler Mist, auch karrenw. zu vk. Frankenstr. 17.

Kaufgesuche

Unter den coulantesten Bedingungen

kaufe ich stets gegen sofortige Kasse alle Arten **Möbel, Betten, Pianinos,**

ganze Einrichtungen,

Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. **Taxationen gratis.** Abholungen von Versteigerungen unter billigster Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.

Taxator und Auctionator. 5097

Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Möbel, Betten, Gold- u. Silbersachen, Waffen, Instrumenten u. s. w. kauft u. bez. gut **Drachmann,** Metzgerg. 2. Best. w. pünktl. bes. 3306

Gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider,

Uniformen, Möbel, Betten, ganze Einrichtungen, Brillanten, Gold- und Silbersachen, Antiquitäten, Oelgemälde, sowie Pfandscheine, ganze Nachlässe, Partheiwaaren kauft stets gegen Kasse zu hohen Preisen

S. Rosenau,

Metzgergasse 13 a.

Zimmer-Einrichtung gesucht,

gut erhalten, Nußbaum oder Mahagoni, zusammen oder einzeln: Großer Herren-Schreibtisch, Chaiselongue mit hoher Lehne, lange Bettstelle, große Wasch-**Kommode,** Kleiderschrank, Nachttisch, Verticow oder kleiner Schrank, Spiegel, Tisch, Sessel mit hoher Rückenlehne, 2 Stühle. Angebote **mit Preis** unter **J. F. 119** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Kassenschrank** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Größe rc. unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag.

Tadelloser Halbrenner gegen Baarzahlung zu kaufen ges. Offerten unter **N. E. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Badezimmer-Einrichtung mit Ofen zu kaufen gesucht Marktstraße 12, 2 rechts.

Gartenwalze, gebrauchte, zu kaufen gesucht. Offerten an **G. Vollmer,** Wallmühlstraße 43.

Pflastersteine zu kaufen gesucht Feldstraße 10. 5959

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 3074

Immobilien zu verkaufen.

Hochherrschaftliche Villa mit schöner Stallung in einem 1 Morgen großen Garten unter coulanter Bedingung zu verk. Näh. beim Eigenthümer Sonnenbergerstraße 44. 3063

Villa Nerobergstraße 23,

direct am Walde, schönste gesundeste Höhenlage, 11 Zimmer, Badezimmer, Veranda, Balkons, großer Garten rc. zu verkaufen. Näh. d. d. Eigenthümer daselbst u. Wilhelmstr. 16. **H. H. Lange.**

Villa, dicht am Kurgarten, hochcomfortabel, mit prachtvollem Garten, direct vom Besitzer billig zu verkaufen. Off. unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Kl. Villa, nächst dem vorderen Nerothal, der Neuzeit entspr., preiswerth verkäuflich. Dieselbe eignet sich für Privat oder auch zu Pensionszwecken. Näh. durch den Besitzer 3909 **P. G. Rück,** Bahnhofstrasse 20, 1.

Gute Pension sofort billig zu verkaufen. Frc.-Offerten u. **A. Z. 100** postlagernd **Berliner Hof hier.**

Elegantes Haus im südlichen Stadttheil, welches eine Etage von 6 Zimmern frei renntirt, zu verkaufen. Offerten u. **R. A. 16** an den Tagbl.-Verlag.

Kleinere Villa in guter Kurlage zu Pensionszwecken mit 3—5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme per gleich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5565

Villa (Nerothal) mit allem Comfort der Neuzeit für den billigen Preis v. 78,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **S. A. 17** an den Tagbl.-Verlag.

Vordere **Wellstraße** (6 Verhältn. halber ein Etagenhaus für **36,000 Mk.** zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 5593

Villa mit Garten, vorderes Nerothal, für **35,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 5594

Zu verkaufen fl. Villa, dicht am Kurhause, für Mk. 70,000 durch **J. Chr. Glücklich.** 5595

Zu verkaufen oder zu vermiethen Villa Rosenkranz, Leberberg 10. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 5596

Zu verkaufen vord. **Frankfurterstr. Etagenvilla,** auch für Pension sehr geeignet. Näh. d. **J. Chr. Glücklich.** 5597

Zu verk. oder zu verm. **Villa m. gr. Garten, Stallung** und Zubehör an den Kuranlagen d. **J. Chr. Glücklich.** 5598

Zu verk. Sonnenbergerstr. hochrentable Etagenvilla für Pension oder Familien Abr. bald. durch **J. Chr. Glücklich.** 5599

Zu verkaufen Etagenvilla, Hainerweg. Näh. durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 3.

Zu verkaufen **herrschaftl. Villa** mit Stallung, Remise rc., für 75,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 5600

Zu verkaufen **Abeggstraße Villa,** in welcher mit bestem Erfolg Pension betrieben wird, durch **J. Chr. Glücklich.** 5601

Zu verkaufen schöne **Etagen-Villa, Frankstraße,** auch für Pension. Näh durch **J. Chr. Glücklich.** 5602

Die Besitzung Idsteinerstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 3077.

Villa Lanzstraße 3 (Nerothal) comf. Haus, schöner gr. Zier- und Obstgarten, geschützte rud. staubfreie ideall. Lage, ist preisw. zu verk. Näh. **Taunusstraße 43, 3.** 5954

Ein elegantes Haus,

im schönsten Theile der Stadt Mainz, **vis-à-vis** dem Park der Kaiserstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5400

Villa Gustav-Freytagstraße 3, für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 4306

Mein **Haus Spiegelgasse 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2480

N. Hirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Rentables Haus,

nach Abzug der Zinsen u. Gebäudesteuer eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern frei renntirend, zu verkaufen. Anfragen unter **E. M. 753** an den Tagbl.-Verlag erb. 3188

Wohnhaus mit Hgdb., f. **Beamten** oder **Rentner** passend, mit geräumiger Werkstätte (auf Wunsch wird diese zur Wohnung eingerichtet) gleich oder später billig zu verk. Vermittler verbeten. Näh. durch den Besitzer unter **A. M. 703** an den Tagbl.-Verlag.

Villa zu verkaufen.

Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons rc. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 2826

Schönes Landhaus — erste Kurlage — 5½ % d. Kaufpreis. Rentirt., m. schön. Garten, auch f. Arzt od. **feine Pension** geeignet, wegen **Wegzug** preisw. zu verk. 5740 **Otto Engel.** Immob.-Büreau, Friedrichstr. 35.

Alexandrastraße 3

— feine u. gesundeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 3086

Fürstl. Besitzung

in **großartig. Lage — größ. Residenzstadt — ca. 9½ Morgen Terrain — zum Parzelliren — preisw.** zu verk. evtl. geg. **gute Rentenhäuser zu vertauschen.** 5739

Otto Engel. Immob.-Büreau, Friedrichstraße 35.

Wegen Sterbefall ist ein **Haus** in schöner Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2694

Ein schönes neues Haus m. gross. Weinkeller, in einem sehr belebten Rheinnähdörfchen, für 45,000 Mk. zu verkaufen durch 5710
J. & C. Firmenich. Hellmundstraße 53.

Eine größere Anzahl **Villen,** für eine und zwei Familien, auch Pension passend, sowie Etagenhäuser in den verschiedensten Stadt- und Preislagen zu verkaufen durch 5711
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein kleines elegantes **Haus** in der Hellmundstraße Wegzugs halber für 40,000 Mk. zu verkaufen durch 5712
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Eine **schöne Villa** in der Frankfurterstraße, worin eine sehr gute Pension betrieben wird, zu verkaufen durch 5713
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Einige **prachtv. Villen,** Nähe des Kurhauses, mit allem Comfort der Neuzeit ausgest. u. gröss. Gärten, auch als Pensions-Villen zu benutzen, zu verkaufen durch 5714
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein neues rentab. **Etagenhaus** mit gross. Hof u. Werkstatt oder Lagerraum, für jedes Geschäft, welches Platz braucht, passend, im westl. Stadttheil, zu verkaufen durch 5715
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Verschiedene rentab., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete **Etagenhäuser,** im südl. u. südwestl. Stadttheil, zu verk. durch 5716
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Geschäftshaus, gute Lage, für **Schreiner, Spengler, Tapezirer** 2c. sehr geeignet, gleich oder später billig zu verk. Vermittler verbeten. Näh. durch den Besitzer unter **B. M. 704** an den Tagbl.-Verlag. 5766

Villa in feiner Kurlage, für Fremden-pension sehr passend, 8 Zimmer, Bad u. Zubeh., mit 4—6000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Näh. **F. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 666

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter H. H. 712 an den Tagbl.-Verlag. 628

Hochfeine Villa sofort billig zu verkaufen. **Franco-Offerten unter A. F. 200 postlagernd Berliner Hof hier.**

Villa, 8 Zimmer 2c., neu, nahe Rhein- u. Wilhelmstr., zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1, u. 59, 1. 4082

Neu erbaute herrschaftliche
Villa in Wiesbaden zu verkaufen.
Dieselbe enthält 12 Räume, außer Souterrain-Räumen, Gartengrundstück, sehr hübsch im vornehmsten Stadttheil gelegen. Preis mäßig bei günstigen Zahlungsbed. Anfragen direkt an den Besitzer Architect (Ka 6124) F 131
W. Köster in **Herford i. Westf.**

Villa Nerothal 45,
herrlich gelegen, fast neu, mit schönem Garten, ca. 10 Ar. Näheres das. u. durch Justizrath **Dr. Brück,** Schützenhofstr. 6. 3070

Hochfeines rentables Etagenhaus sofort billig zu verkaufen. Franco-Offerten unter A. G. postlagernd Berliner Hof hier.

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43 und **Jos. Ochs,** Moritzstraße 12. 4460

Villen-Bauplätze, à 60 □-R., 36 □-R., 20 □-R. groß, incl. Straßenkosten für 800—1000 Mk. pro □-R. zu verkaufen durch **J. Schlichting,** Immobilien-Büreau, Rheinbahnstr. 3. 1486

Bauplätze a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verk. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert,** Marktstraße 19. 37

Immobilien zu kaufen gesucht.

Etagenhaus oder **Villa** in guter Lage mit hoher Rng. ohne Verm. zu k. g. Genaue Angebote unter **L. B. 33** an den Tagbl.-Verlag.

Privat-Hotel
oder größere feine
Familien-Pension
mit hoher Anzahl. zu kaufen gesucht. Off. **W. Z. 80** Ann.-Exp. **Th. Wachter, Taalgasse 3, Wiesbaden.** F 87

Zu kaufen gesucht
ein nicht zu großes Haus, worin ein Geschäft mit gutem Erfolg schon betrieben wird u. weiter geführt werden kann. Auch ist Einsender bereit eine **Filiale** zu übernehmen. Caution kann geleistet werden. Offerten unter **K. K. 93 Kaufgesuch u. Filiale** an den Tagbl.-Verlag.

Modern u. gut gebautes
Etagenhaus
bei hoher Anzahlung zu **kaufen** gesucht. Offerten m. Rentabilit.-Berechn. u. näherer Beschreibung u. **C. D. 69** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Haus mit Geschäft gleich welcher Branche, am liebsten Colonialwaarenhandlung, zu kaufen gesucht. Offerten nur vom Verkäufer unter **L. B. 50** postlagernd Schützenhofstraße.

Rentables Haus mit Garten, am liebsten Landhaus, gegen Baar zu kaufen gesucht. Spezifiz. Offerten mit Rentab.-Berechn. unter **D. M. 796** an den Tagbl.-Verlag. 5691

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 3088

20,000 Mk. oder weniger sofort gegen Nachhypothek auszuleihen. 5154
J. Meier, Hypotheken-Agentur, **Taunusstr. 28.**

20,000 Mark auf gute 2. Hypothek zu vergeben; Capital alsbald auszahlbar. 5612
August Koch, Hypotheken- und Immob.-Geschäft, Büreau: Helenenstraße 2, 2, Sprechzeit 8—10 u. 1—4.

120,000 Mk. à 4 % auf 1. Stelle, **50,000 Mk. und 15,000 Mk.** auf 1. Stelle, ferner **9000 bis 10,000 Mk., 7000 Mk.** auch aufs Land auszul. Bank, Commiss.- u. Hypoth.-Gesch. v. **Otto Engel,** Friedrichstraße 35, 2.

15,000 Mk. und 25,000 Mk. bis 60,000 Mk. sind sofort gegen erste Hypothek zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5629

30—35,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zum 1. Juli auszuleihen. Nur direkte Offerten unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mark auf 1. Hypothek vom Selbstdarleiher auszuleihen. Offerten unter **U. L. 789** an den Tagbl.-Verlag. 5632

22—25,000 Mk. vom Selbstdarleiher auf 2. Hypothek per 1. Juli auszuleihen. Offerten unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk. auf gute 1. oder 2. Hypothek in hiesiger Stadt per 1. Juli auszuleihen. 6011
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft, Büreau: Helenenstraße 2, 2, Sprechzeit 8—10 u. 1—4.

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk. auf sehr gute 2. Hyp. auf 1. Juli von pünktl. Zinszahler gesucht. Off. u. **P. L. 785** an den Tagbl.-Verl. 5608

300,000 Mk. als erste Hypothek auf prima Object zum 1. Oct. gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag. 5844

Mk. 7000 u. **Mk. 9500 erste Hypothek à 4½ %** auf vorzgl. Objecte gesucht. 5205
Otto Engel, Friedrichstraße 35.

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek (nach der Landesbank) von pünktl. Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter **W. L. 791** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5564

Suche auf Terrain in Frankfurt a/M.
eine 1. Hypothek von 50,000 Mk. (Hälfte der Taxe). Offerten unter R. D. 82 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 20,000 auf fünfte zweite Hypothek zum 1. Juli gesucht. Offerten sub **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Restkaufschilling (20,000 Mark zu 5 % Zinsen) gegen **Nachlaß von 2000 Mk.** zum 1. Oktober, event. früher, zu cediren gesucht. Offerten unter **„Capital"** hauptpostlagernd erbeten (Agenten verbeten.)

25,000 Mark auf 1. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf 1. Juli gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6015

30—36,000 Mk. auf prima 2. Hypoth., hochfeines sehr rentabl. Etagenh. in guter Lage ges. Erste Hypoth. noch unter d. halben Taxe. Gef. Off. u. P. F. 125 a. d. Tagbl.-Verl.

20,000 Mk. auf prima Object an zweite Stelle direkt zu leihen gesucht. Offerten unter **R. F. 126** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,
Katharina Buch, geb. **Wissig,** Wwe.,
Dienstag Abend 11½ Uhr sanft entschlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 20. April 1899.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 20. April 1899.

Adler.
Evertsbusch, C., m. Fam. Moskau
Excellenz Graf von Zedlitz-Trützschler, Ober-Präs. Kassel
Rumpf, W. Antwerpen
Rogge, C. Köln
Frank, B. Paris
Mamlok, G. Berlin
Lissner, H. Berlin
Behrend. Berlin
Rosemann, Clara, Fr., m. Nichte. Seitendorf
von Holwede, Reg.-Präs. Danzig
von Holwede, Oberstlent. Görlitz
Prinz, H., Fbk., m. Fam. Plettenberg
Schultz, Geh. Bergrath, Dr., m. Fr. Bochum
Schultz, M. Lüttich
Lehker, Fr., Postrath. Lüneburg
Tröger, O., m. Fam. Plauen

Badischer Hof.
Neumann, J., Oberlehrer, m. Fr. Berlin
Frank, J., Kfm. Brooklyn
Levi, Fr. Arnheim

Bahnhof-Hotel.
Schlatter, M., Fr. Karlsruhe
Cohn, J., Kfm. Würzburg
Mayer, M., Kfm. Frankfurt
Möllenstein, Julius, Altona

Schwarzer Bock.
Hinrichs, Fr., Rent., m. T. Frankfurt
Landau, Wilh., m. Fr. Berlin
Rahmede, E., m. Tochter. Lüdenscheid
Kastropp, C., Kfm. Göttingen
Quien, F. C., Fr. Amsterdam
Hersfeld, H., m. Fr. Dresden
Körner, Fr., m. Sohn. Steinplein

Hotel Restaurant Braubach.
Kurtenacher, Wilh., Mühlenbes. Hadamar

Cölnischer Hof.
Souchay, H., Kfm. Gr. Lichterfelde
Nagel, Rich., Rent. Gadderborn

Hotel Dahlheim.
Cronenberg, J. Bonn
v. d. Heyden, R. Dresden
Golne, Edm., Kfm., m. Fr. Königsberg

Kuranstalt Dietenmühle.
Frommholz, Agathe, Fr. Berlin

Einhorn.
Scharpf, R., Kfm. Düsseldorf
Strauss, G., Kfm. Berlin
Sackun, Kfm. Mannheim
Altenburg, Kfm. Berlin
Schöll, A., Kfm. Berlin
Dhiebes, Kfm. Berlin
Reuchenbach, Kfm. Berlin
Steinberg, Kfm. Berlin
Radow, Operns. Elberfeld
Meisner, Kfm. Frankfurt
Sternenberg, Kfm. Köln
Hers, A., Kfm. Köln
Bayer, Kfm. Köln

Eisenbahn-Hotel.
Heidle, W., Kfm. Nürtingen
Krämer, H., Brennereibes., m. Fr. Sölde
Reimann, J. G., m. Fr. Brüssel
Krüger, Karl, Kfm., m. Fr. Berlin
Moser, Fr., Kfm. Würzburg
Schulze, H., Kfm. Mettingen

Engel.
Lehmann, Aug., Kfm. Leipzig
Lehmann, Caroline, Fr. Leipzig
Signeul, A., Kfm. Norrland
Fleming, Oscar, Baron. Westmaland
Johanson, Fr., Kfm. Sundsvall
Rosendal, G., Kfm. Stockholm
Genberg, John, Direct. Stockholm
Brnze, H., Apoth. Arboga
Hellberg, G. B., Kfm. Sala
Unge, J. C., Kfm. Husum

Englischer Hof.
Steinhäusser, Willy, Refer. Hamburg
Klanneitz, Albert, Fr. Inowazlaw
Lippmann, Hans, Rent., m. Fr. Berlin
Kahn, Moritz, Fr. Zürich

Dr. Gierlich's Kurhaus.
von Serganicka, Fr. Posen
Gottschalk, Fr. Berlin
Heuer, Th., Fbk. Berlin
Budde, Alexander. Berlin
Heuer, M. Berlin
Werald, Franziska, Frl. Breslau

Zum Erbprinz.
Schroeder, Joh., Fbk. Solingen
Jäger, C. Halle

Grüner Wald.
Barth, Hugo, Kfm. Berlin
Disconoff, Leutn. Petersburg
Rosart, Ch., Kfm. de Lach
Philipp, Kfm. Berlin
Kuckenberg, Kfm. St. Goarshausen
Kuhne, H., Kfm. Leipzig
Grunewald, Kfm. Berlin
Firmer, Kfm. Neuss
Lucas, Kfm. Köln
Stein, Jos., Kfm. Köln
Pfannstiel, Bern., Org., m. Fr. St. Jacob
Schmitz, Herm., Kfm. Koblenz

Hotel Happel.
Dietrich, Kfm. Eschweiler
Dreybus, J., Ingenieur. Frankfurt
Stauf, E., Kfm. Würzburg
Lochmann, Fr., Kfm. Köln
Kohl, J., Kfm. Koblenz
Frey, A., Kfm. Stuttgart
Pullberg, H., Kfm. Wernigerode
Pütz, P., Kfm. Aachen
Goebel, A., Kfm., m. Fr. Hannover

Hotel Hohenzollern.
Yssel de Schepper, m. Fr. Arnheim
Pierson, Sanitätsrath, Dr., m. Fr. Coswiz
Goldschmidt, H., Kfm. Berlin
von Thamster, Emma, Fr., Rittergutsb. Frankenthal
von Thamster, Eleonore, Frl. Frankenthal

Vier Jahreszeiten.
Heymann-Wolff, Bankier. Amsterdam
v. Koelliker, Geh. Rath u. Prof. Würzburg
Sinn, F. Köln

Hotel Kaiserhof.
Prawatke, Rent., m. Tocht. Dresden
Loeb, E., Fr. Dürkheim
Loeb, Stud. med. Dürkheim
Gjestvang, Fr., m. Tochter. Stockholm
Pauli, Frl. Stockholm
Benzinger, E., Direktor. Stuttgart
Liebermann, M., Frau, m. Tocht. Berlin

Hotel Karpfen.
Schmidt, Kfm. Offenbach
Weil, J., Kfm. Berlin

Goldenes Kreuz.
Hoffmann, P., Fr. Idstein

Goldene Krone.
Gottschalck, J., Kfm., m. Fr. Berlin
Sieloff, H., m. Fr. Berlin
Lazarus, Beck-Ruhrort
Bauermeister, H., Fabrikbesitzer. Altona
Meyer, A., Kfm. Halberstadt

Weisse Lilien.
König, C., Frl. Chemnitz

Hotel Metropole.
v. Heimburg, Kgl. Landrath. Biedenkopf
Green, A., Kfm. San-Francisco
Mosenthal, m. Fr., u. Bed. London
Logan, W. Denham
Boll, J. F., m. Fam. Denham
Buru, Fr. Denham
Lehmann, R. G. Gera
Weiler, m. Fr. Warschau
Kreuzberg. Rüdesheim
Leon. Berlin
Weerpas. Köln

Sonnenhof.
Steller, G., Kfm. Berlin
Gesdorffer, L., Kfm. Fürth
Dix, J., Kfm. Bonn
Ebmeier, Dr. med. Würzburg
Stilzinger, C., Kfm., m. Schwester. München
Benedikter, M., Frl. München
Hentzschel, M., Frl. Dresden
Hentzschel, G., Kfm. Köln
Frest, J., Kfm. Koblenz
Kniker, A., Kfm. Giessen
Lindheimer, Kfm. Frankfurt

Hotel Oranien.
Bjorck, G., Frl. Stockholm

Hotel du Parc und Bristol.
Borchardt, M., Dr., mit Begl. u. Bed. Berlin
Borchardt, m. Bed. Berlin
Müskowski, Univ.-Prof. u. Dr. med. m. Fr. Strassburg

Pariser Hof.
Röhrig, M., Rent., m. Fr. Blasewitz
Priefert, W., Kfm., m. Fr. Breslau
Engel, H., Rent., m. Fam. Frankfurt
Waldow, Dir. Frankfurt

Pfälzer Hof.
Moser, Kfm. Koblenz
Friedrich, A., Kfm. Braubach
Kreitstein, W., m. Fr. Krögerdorf
Hager, A., Kfm. Köln
Reiners, J., Kfm. Frankfurt

Zur guten Quelle.
Ritter, W., Fabr. Bonn
Kramer, L., Techniker. Darmstadt

Quisisana.
Maennel, J., Fr., m. Begl. Grünberg
Pietsch, W., Commerz.-R., m. Fr. Memel
Bütow, Frl., m. Gouvern. Berlin

Rhein-Hotel.
Landmann, Rechtsanwalt. Nürnberg
Böttcher, Dr. phil. Königsberg
Bachmann, W., Ingenieur. Moskau
Osser, Kfm. Köln
Hermann, C. G., Rittmeist., m. Fam. Lichten

Römerbad.
Oschatz, L., Fabrikant. Elsterberg
Haack, M., Fabrikant. Elsterberg
Bäckling, J., m. Fr. Nürnberg
v. Kohlhagen, Bl., Frl. Nürnberg
Haarmann, Fr., Dr. Holzminden
Nolda, Fr., Inspector. Münster

Rose.
von Colmar-Meyenburg, Axel, Kammerh., u. Reg.-Präsident. Lüneburg
Möller-Holtkamp, C. M.-Gladbach
v. Boch, L. Mettlach
v. Boch, R., Fr. Mettlach
Townsend, E., Fr. England
Reckitt, E., Frl. Yorkshire
Hubbard, F. S. Amerika

Goldenes Ross.
Heusler, J., Grubenbes. Aachen
Scholtz, C., Kfm. Hamburg
Reifner, P., Rent. Berlin

Weisses Ross.
Eckersdorff, S. Kfm. Breslau
Neumann, L., Oberfinanzr., m. Fr. Dresden
Jonas, R., Dipl.-Ingen. Bochum
Henschel K., Rent. Bernburg
Hildebrandt, A., Gutsbes. Söllingen

Schützenhof.
Isseleib, O., Frl. Leipzig
Isseleib, H., Fr. Leipzig

Weisser Schwan.
Jansson, L. L. Ornsköldsvik
Haartman, O., Kfm. Tammersfors
Melart, A., Stationsinspect. Aebo

Hotel Schweinsberg
Hohpe, A., Kfm. Bramburg
Schäfer, Kfm. Limburg
Weiland, E., Kfm. Köln
Hammstein, G., Kfm. Köln

Spiegel.
Schidrowitz, Rent., Dr., m. Fr. London
Loewenberg, G., Bankier. Berlin
Loewenberg, A., Bankier. Berlin
Hergt. Berlin

Taunus-Hotel.
Keiffenheim, Rent. Newcastel
v. Ammelmann, Frl., Rent. Newcastel
Dumpfen, Rent., m. Fr. Hamburg
Schmitge, Fr., Rent. Bernkastel
Wohns, Rent. Kassel
Nicolay, Kfm. Hanau
Flechtheim, Kfm. Düsseldorf
Flechtheim, Kfm. Köln
Ullmann. Berlin
Roberts, Rent. Petersburg
Loewenberg, 2 Hrn. Berlin

Hotel Union.
Böring, Kfm. Leipzig

Hotel Victoria.
Peters, H., Frl. Bonn
Peters, A., Frl. Amsterdam
Haverländer, Koblenz
Sengstack, Ed., Kfm. Hamburg
Schultz, R., Kfm. Reims
Lucas, F., Kfm., m. Fr. Kopenhagen
Carlberg, m. Fr. Schweden
Burgfeld, Louis, Rent. Breslau
Bandelow, Gustav, Rent., m. Fam. Breslau
Troplowitz, Sigism., Rent., m. Fr. Breslau
Se. Durchl. Prinz Otto von Schaumburg-Lippe. Longeville
Hachenburg, Gräfin. Longeville
Brauns, Wilhelm, Fbkb. Quedlinburg
Hackzell, H., Dr. med. Schweden

Hotel Vogel.
Störzenbach, A., Kfm. Fürth
Finke, Fritz, Kfm. Leipzig
Nosbisch, Kfm. Köln

Hotel Weins.
Engelmann, Fr., Sanitätsr., Dr. Kreuznach
Ströbter, Rent. Selters
Lieber, Bürgermeister. Neesbach

In Privathäusern.
Gr. Burgstrasse 9.
Stieda, Hermann, Kfm., m. Fam. Riga
Frankfurterstrasse 12.
Schimert, Gustav, Mediz. Reussmarkt
Gartenstrasse 12.
Kessler, Staatsanw., m. Fr. Blankenburg
Sillem, Frl. Hamburg
Christliches Hospiz.
Deckert, Fr., Forstrath. Hannover
Redlich, Elisabeth, Frl. Potsdam
Pension Internationale.
von Plessen, Fr. Mecklenburg
von Voss, Frl. Mecklenburg
Grose, Fr. London
Grose, Frl. London
Villa Kanzenberg.
Mayer Mor, Kfm. Russland
Müller, Fr., m. T. Lahr
Pension Kehrmann.
Schreiner, m. Fr. London
Schreiner, Frl. London
Kirchgasse 60.
Baer, Karl, Kfm. Kamerun
Kranzplatz 2.
Frank, M., Kfm. Hamburg
Museumstrasse 4, 2.
Kretschmar, Martha, Frl. Neustadt
Nerostrasse 40.
Koch, Heinrich, Gerichts-Secretär. Osnabrück
Villa Primavera.
Thyssen, Fabr. Krefeld
Thyssen, Fr. Krefeld
Craxen, Frl. England
Possen, Fr. Köln
Privatklinik Dr. Schütz.
Meusel, Fr., Gymn.-Dir. Berlin
Schmidt, Else, Frl. Steglitz
Schmidt, Emma, Frl. Steglitz
Taunusstrasse 19, 2.
Krüger, Elise, Frl., Rent. Berlin
Taunusstrasse 33/35.
Schaeffer, Fanny, Fr. Breslau
Taunusstrasse 40.
Kugler, Louise, Frl. München-Berlin
Neumann, Thea, Frl. Berlin
Webergasse 3.
Goldberg, Kfm. Kowno
Wilhelmstrasse 22.
Hecht, 2 Frl. Ostpreussen

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 21. April. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

mittelst grosser gepolsterter Möbelwagen ohne Umladung.

Name oder No. d. Möbelwagen.	Frei am:	Standort:	Nimmt Ladung auf nach:
„Reichstag" Nr. 69 Nr. 57	17. April	Wiesbaden	Wetzlar.
„Ziethen" Nr. 77	21. „	Danzig	Berlin od. Wiesbaden.
Nr. 62	18. „	Berlin	Hoyerswerda.
„Graf Moltke"	25. „	Wiesbaden	Dresden.
„Möbelkoffer" Nr. 63	21. „	Stuttgart	Wiesbaden.
„Schiller" Nr. 66	9. Mai	London	Continent.
„Barbarossa" Nr. 54	28. April	Basel	Wiesbaden.
Nr. 55	25. „	Mannheim	do.
Nr. 67	26. „	Wiesbaden	Nürnberg—Eger.
„Lessing" Nr. 70	30. „	do.	Bonn.
„Niederwald" Nr. 71	15. „	Berlin	Wiesbaden.
„Körner" Nr. 72	17. „	Bonn	do.
Nr. 73	25. „	Wiesbaden	Düsseldorf.
Nr. 75	25. „	do.	Düsseldorf.
„Deutschland"	20. Mai	Posen	Wiesbaden.
	1. „	Wiesbaden	Kreuznach.
	26. April	do.	Görlitz.
	do.	Frankfurt	Wiesbaden.
	29. April	Wiesbaden	Paris.
	29. „	do.	do.
	20. „	do.	Bremen.

Anfragen belieben man zu richten an

L. RETTENMAYER, WIESBADEN

Vertreter des internationalen Möbeltransport-Verbandes.

21. Rheinstrasse 21. 2703

Das

Wohnungsnachweis-Büreau

Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,

empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Biebricherstraße 31,

12 bewohnbare Räume, auf 1. Oktober zu vermiethen oder zu verkaufen. 2892

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Emserstraße 2

ist ein kleines alleinstehendes Hofgebäude, welches sich zu Büreauzwecken oder Werkstätte eignet, per sofort zu vermiethen. Fester Preis jährlich 200 Mk.

Näh. daselbst oder bei Rechtsanwalt **von Eck,** Adolphstraße 14, Part. 1134

Seltene Gelegenheit.

Schöne Villa in **feiner** Lage — **14 Zimmer und reichl. Nebenräume** — hübscher **Garten** — speciell für **bessere Pension** geeign. — ist **mit den schönen u. gedieg. Möbeln sofort** unter den **günst. Beding.** zu vermiethen.

O. Engel, Friedrichstraße 35, 2. 2609

Die Villa Idsteinerstraße 23 mit 285 Ruthen großem Garten ist zu vermiethen. 988

Villen in allen Preislagen zu verm. oder zu verk. — Landhäuser in guten Lagen. — Etagenhäuser, sehr rentabel. — Geschäftsobjecte, für jegl. Geschäfte passend etc., werden kostenfrei nachgewiesen durch das Immobilien-Büreau von O. Engel, Friedrichstraße 35. 2668

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. Näheres durch den Verwalter von 10—12 Uhr daselbst, oder Taunusstraße 17, 3. 1881

Taunusstr. 48 ganzes Haus, 3 Etag., je 3 sch. Z. u. Zubeh., zus. od. geth., zu v. 2586

Privat-Hotel, Pensionat.

In allererster Kurlage

ist ein vollständiges neues Haus, elegant, dem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, 28 Zimmer, ab Oktober, event. 1. April 1900, zum Preise von 14,000 Mk. p. a. **miethweise** abzugeben. Offerten unter **M. L. 782** an den Tagbl.-Verlag. 2300

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

In allererster Kurlage

(Wilhelmstraße) ist ein hochelegantes Haus mit allem Comfort der Neuzeit, enthaltend 35 Zimmer, alle nach der Front, darunter große Salons, Lift, elektr. Licht, große Balkons, 10 Mansarden 2c., zu vermiethen. Offerten unter L. L. 783 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2290

Geschäftslokale etc.

Adelheidstr. 94 ein **Raum im Souterrain,** groß, geeignet für Flaschenbierkeller oder Lagerraum, zu vermiethen. Näheres Westendstraße 18, Schr.-Werkstatt. 2982

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2166

Adlerstraße 29 Werkstätte billig zu vermiethen. 1845

Albrechtstraße 46, Neubau, ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. 7784

Albrechtstr. 48 schöner Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 6262

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5165

Bismarck-Ring 33 schöner Laden mit anschließender Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Preis Mk. 1000. Näh. dort im Metzgerladen. 1016

Laden Kleine Burgstraße 10 auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2563

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 5166

Dambachthal 10

ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern, 2 Ladenzimmern und geräumigem Lagerraum im Souterrain auf gleich als Laden oder Büreau zu vermiethen. 1081

Näh. **Dambachthal 12, 1.**

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2153

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Friedrichstraße 40

sind die vom Electricitätswerk **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden **Läden** per 1. Januar 1900, event. auch früher, ganz oder getheilt, zu verm. **Wilhelm Gasser & Cie.** 2417

Friedrichstraße 45 eine Werkstätte zu verm. Näh. Bäckerei. 1951

Friedrichstraße 47,

Ecke Schwalbacherstraße, schöner Eckladen mit 2, event. 3 großen Erkern per sofort zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 1956

Läden. **Goldgasse 15** sind die beiden von Herrn **Birnzweig** innegehabten Läden mit Wohnung wegen Sterbefall sofort anderweitig zu verm. 804

Goldgasse 17 **Laden,** f. **jedes Geschäft** geeignet, per sofort zu vermiethen. Näheres Museumstraße 1. **A. Bark.**

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermiethen. Näh. Langgasse 38, Mittelladen. 6233

Häfnergasse 11 Laden nebst **Ladenzimmer** zu verm. 2676

Häfnergasse 11 Kleine Lagerräume zu vermiethen. 2675

Hellmundstr. 29 Werkstätte m. o. o. W. z. 1. Apr. z. v. 7771

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 692

Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Esch,** Walkmühle. 1331

Kirchgasse 21 ist ein großer heller **Laden** mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. großen trockenen Kellerräumen per Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. bei **Joseph Ullmann.** 2444

Kirchgasse 30 schöner heller **Laden** mit 2 Schaufenstern, sowie daranstoßenden 2 Ladenzimmern mit oder ohne Wohnung **per 1. Oktober 1899** zu vermiethen. Näh. bei 2138

Metzger **Loewenstein.**

Ecke Körner- u. Herderstr. 8

ist im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2600

Langgasse 28, Neubau, großer Eckladen mit 3 Schaufenstern, ca. 10 Meter Souterrain, Entresol und Wohnung, auch getheilt, per 1. Mai zu vermiethen. Näh. bei 1546

Wilh. Unverzagt, Langgasse 30.

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,** ist preiswürdig zu vermiethen. 807

C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, a. gleich zu verm. Näh. daf. **Preis Mk. 380.** 797

Die gegenwärtig von Herrn Rechtsanwalt **Leisler** bewohnten **Parterre-Räumlichkeiten, Luisenstraße 25,** sind per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermiethen. Dieselben eignen sich speciell für **Rechtsanwälte** oder **Aerzte.** Näh. im Comptoir Luisenstraße 25. 2677

Gebr. Wagemann.

Mauergasse 8 großer Laden, Comptoir, Lagerräume oder Werkstätte, ganz oder getheilt, auf 1. Oktober, auch früher zu vermiethen. Näh. Mauergasse 11. 2509

Mauergasse 15

sind **helle Werkstätten und große Lagerräume** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2480

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermiethen. 7275

Metzgergasse 35

Laden mit Wohnung billig zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 34, im Laden. 2431

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daf. 1 St. h. 3864

Moritzstraße 47 geräumige **Werkstatt** mit großem Keller, auch als Lagerraum geeignet, an ruhiges Geschäft sofort zu vm. (275 Mk.). Näh. Mittelbau Part., von 10—12 Uhr Vm. 2325

Eckladen **Moritz- und Adelheidstraßen-Ecke mit zwei großen Schaufenstern u. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. bei J. Firmenich, Hellmundstraße 53, 1 St.** 2076

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1861

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Nerostraße 27 Werkstätte, schön gelegen, hell, mit o. ohne Wohn., Alles neu herger., zu jedem Geschäft geeig., auf gl. o. sp. 1479

Nerostraße 34 eine Werkstätte zu vermiethen. 2122

Ein Geschäftslokal, in Mitte der Stadt gelegen, 50 □-Mtr. groß, ist mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 2484

E. Grether, Neugasse 24.

Oranienstraße 4 Laden m. Wohnung sof. zu verm. 2655

Ecke der Oranienstraße und Kaiser-Friedrich-Ring ein Laden mit Keller und allem Zubehör zu vermiethen. 1882

Rheinstraße 43, Part., Büreau mit gr. Keller per 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im Friseur-Geschäft.

Laden **mit kleiner Wohnung** im Neubau **Schulgasse 6** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 2577

W. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Scharnhorststraße 2b sind 2 Werkstätten oder auch Lagerräume zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 1988

Schwalbacherstraße 29

Eckladen mit oder **ohne Wohnung** sofort zu vermiethen. Näh. bei **Langewand** daselbst. 2189

Sedanplatz 1 **Laden** nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Steingasse 34 ist ein Laden, für Friseurgeschäft und Victualienhandlung vorzüglich geeignet, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. bei Spediteur **W. Michel.** Taunus-Bahnhof. 2648

Taunusstr. 48 sch. Laden mit Lokenz, preiswerth zu verm. Näh. das. 3 St. 2585

Taunusstraße ein gr. Laden

von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit, und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 13 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 6911

Webergasse 35 Laden, ev. mit Wohnung im 2. Stock, zu verm.

Weißenburgstr. 4 gr. helle Werkstätte mit Gas zu verm. 2092

Werkstätte 19 Werkstätte, 50 □-Mtr., zu verm. 1105

Wörthstraße 1 Laden mit oder ohne Ladenzimmer, oder mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, Part. 2013

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 520

Eine große geschlossene Halle, für Werkstätte oder Magazin geeignet, an der unteren Dotzheimerstraße gelegen, per sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 26. 2379

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 5295

Laden **mit Wohnung** per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Karlstraße 5, 1. Stock l. 1017

Bäckerei

in Mitte der Stadt auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Mauritiusstraße 8, im Laden. 2046

Werkstätte mit schöner 5-Zimmer-Wohnung, Kammer und Keller, sehr geeignet für Tapezirer, zu vm. Näh. Moritzstr. 17, 2. 2516

Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Nerostraße 18, Part. 1644

Geräumiger Laden

mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), sofort zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **R. Mayer.** 7281

Laden in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 2045

Werkstatt od. Lagerraum zu verm. Näh. Sedanplatz 4. 2651

Zwei Läden zu vermiethen 915

Hotel Block.

In einer sehr verkehrsreichen Straße im südl. Stadttheil, zwischen der oberen Rhein- und Adelheidstraße, beabsichtige einen **Laden** einzurichten und ist derselbe sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 3, B. 2094

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Portstraße 3, 1 St. 1924

Ein Laden (südl. Stadttheil, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu vm. Preis 800 Mk. Off. unter **L. P. 620** an den Tagbl.-Verlag. 7228

Gutgehende Bäckerei, Mitte der Stadt, altes Geschäft mit guter Laufkundschaft, 33 Jahre bestehend, an tüchtigen betriebsthätigen Bäcker zu vermiethen. Offerten unter **C. H. 707** an den Tagbl.-Verlag. 229

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Ein gutgehendes Kohlen-Geschäft ist sofort oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2625

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung per sofort zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres bei **Crom,** Neugasse 11. 2194

Adelheidstraße 88, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, B. 2900

Humboldtstraße 5

herrschaftliches Hochparterre mit Souterrain, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, 8 Zimmer, Küche mit angrenzenden großen Dienerschaftsräumen und sonstigem reichlichen Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Besichtigung **Dienstags** und **Freitags** 4—5 Uhr Nachm. Näh. durch **J. Ch. Gilleßen,** Nerostraße 2 oder Röderstraße 7. 2065

Kaiser-Friedrich-Ring 30 herrschaftliche Wohnungen von 10 Zimmern u. nöth. Zub., mit elektrischer Lichtanlage vorgesehen, auf Juli zu verm. Näh. daselbst u. Moritzstr. 49, B. 2069

Kirchgasse 29 Bel-Etage, 9 Zimmer, Bad und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. **Wilhelm Gasser & Co.** 2221

In der Villa Parkstraße 21 ist eine hochelegante Wohnung in 2 Etagen, 10 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 2823

Parkstraße 40 hocherrschaftliche 2. Etage, 8 bis 10 Räume, Gas- und elektrische Beleuchtungs-Anlage, auf sofort od. später zu vermiethen. Näh. dort beim Portier u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1009

Wilhelmstraße, Ecke der Rheinstraße, ist für den 1. Oct., event. 1. Juli d. J., die 1. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 13, im Laden. 400

Herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern, 1., 2., 3. Etage, mit reichlichem Zubehör, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Wallufferstraße, sofort zu verm. Näh. daselbst od. Nerostraße 4. 821

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern mit Veranda, Badez. u. reichl. Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. Näh. **tägl.** bis 4 Uhr das. Part. 2425

Alexandrastraße 4 **hocherrschaftliches** Erdgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7565

Alexandrastraße 4 **hocherrschaftliches** Obergeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7566

An der Ringkirche 4

hochelegante Wohnung, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr. Näh. bei 2425

Wilh. Schüler, Bismarck-Ring 21, 2.

Am Rondell Biebricherstraße herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Fischerstraße 4. 2501

Dotzheimerstraße 20 neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör, zu vermiethen. 272

Kaiser-Friedrich-Ring 31

sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bas. od. Rheinstraße 20. 7049

Im Neubau **Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen** von 7 u. 5 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. im Neubau und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

Kapellenstraße 75, Hoch-Parterre, sieben Zimmer nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 1408

In meinem Hause ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, sofort anderweitig zu vermiethen. 904

Fritz Hassler, Moritzstraße 35, Ecke Goethestraße.

Nerothal 2 (Neubau),

Hochparterre, 7 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. 5813

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Parkstrasse 11c,

in erster Lage Wiesbadens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 5558

Herrschaftliche Wohnung Rheinstraße 65, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug 2c., zum 1. Oktober c. zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11—12 und 4—5 Uhr. Näh. Eleonorenstraße 2, 2. Etage. 2642

Rheinstraße 34 Parterre **oder** 3. Etage, 7 Zimmer mit allen Nebenräumen, per 1. October zu vermiethen. 2660

Rheinstraße 92, 3 St., hocherrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. Näh. Souterrain. 1486

Rheinstraße 97 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör, gleich od. 1. Juli zu vm. Näh. Rheinstr. 95, P. 1149

Schiersteinerstrasse 8 eleg. Wohnungen von 7 Zimmern, mit allem Zubehör der Neuzeit eingerichtet, sofort zu verm. Freundl. freie Lage ohne Hintergebäude. 7757

Taunusstraße 4, 1. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2448

Taunusstrasse 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstrasse 2, 1, nur Vormittags. 1136

Taunusstrasse 14

ist die dritte Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer u. allem Zubehör für den 1. October d. J., event. früher zu vermiethen. Näheres im Laden. 1213

In Villa Victoriastr. 13

ist die hocherrschaftl. Parterre-Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern, Küche im Souterrain und sehr großem Zubehör, nebst Gartenanschluß, per 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. bei 2594

A. Limbarth, Ellenbogengasse 3.

Hochelegante 3. Etage,

7 Räume, Küche nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, mit Kohlen-Aufzug 2c., ist sofort zu vermiethen, resp. soll das bestehende Miethverhältn. übertragen werden. Näh. Adolphs-Allee 16, 3 St.

Höhenlage.

Herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und gedeckte Loggia (Wintergarten), Badezimmer, reichliches Zubehör, Gartenbenutzung, Spielplatz, Telephon-Anschluß, p. 1. Oktober c. zu vermiethen. Näheres Kapellenstraße 43, Parterre 2252

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuesten Einrichtungen mit verbest. Milchschnittkühlen sofort zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Bleichstr. 18, Werkst. 612

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. zu erfr. bei **Gg. Wetzbenbach,** Rheinstr. 24. 1891

Neubau An der Ringkirche 10 ist die **herrschaftl. 1. Etage,** bestehend aus **6 Zimmern,** Bad, Küche, Speisekammer, Kalt- u. Warmwasserleitung, einem Frontspitzzimmer, 2 Mansarden u. Zubehör, sofort od. später zu vermiethen. Näh. Parterre. 4196

Dambachthal 12, Bdh., ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit Balkon, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst im 1. Stock. 2391

Dotzheimerstraße 7, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2—3 Mans., 2 Keller, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 1463

Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. Elisabethenstraße 27, B. 1085

Friedrichstraße 40, 3. Etg. rechts, 6 Zimmer, Bad und Zubehör per 1. Oktober eventl. früher zu vermiethen. 2222

Goethestraße 10 ist die 3. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon 2c., auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, B. 2016

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hocherrsch. Wohnungen, 6 Z., Küche u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. No. 26, Part. 2362

Kaiser-Friedrich-Ring 28

Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2293

Kaiser-Friedrich-Ring 106a,

b. d. Adolphsallee, 6 Zimmer, Bad 2c. sogl. od. sp. zu v. 2654

Moritzstrasse 31, elegante 2. Etage, 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansardenzimmer, 2 Kammern, 2 Keller-Abtheilungen, Mitben. der Waschküche und Trockenesp., an ruhige Mitbewohner ohne kleine Kinder per gleich od. später zu vermiethen. Näh. Parterre beim Eigenthümer. 579

In schönster Lage des Nerothals (ohne jede Steigung) ist in modernem herrschaftlichen Hause die Bel-Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Balkon und reichlichem Nebengelaß, zum 1. Juli, auch früher, an ruhige Bewohner zu verm. Off. unter **F. W. 440** an den Tagbl.-Verl.

Nicolasstraße 33 elegante Sechs-Zimmer Wohnung (3. Stock) auf 1. Juli zu verm. Näh. Goethestraße 1, Part. 2581

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer u. Balkon, Bad 2c., auf gleich od. später zu vermiethen. 5188

Schöne Aussicht 28, **Villa Belvédère,** eleg. **Bel-Etage,** sechs Zim. u. Zug., **Gas** u. electr. Licht, **Erker u. Balkon,** prachtv. Fernsicht, ruh. u. ges. Lage, 4 Min. v. Kurh., auf Juli oder Oktober zu verm. 2543

Seerobenstraße 20 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern (1 großes Frontspitzzimmer indegr.) mit Bad, Aufzug, Mansarde und Keller per gleich zu vermiethen. 2129

Sonnenbergerstraße 39

ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer nebst Zubehör, auf sofort oder später anderweit zu vermiethen. Näheres im oberen Stock daselbst. 1468

Victoriastraße 33

ist eine geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, großem verschließbaren Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober, evtl. etwas früher zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1767

Schöne elegante Wohnung,

mit allem Comfort der Neuzeit versehen, 6 Zimmer, Frontspitze und sonst. reichl. Zubehör, Umstände halber sofort billig zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 1, 3. St. 2516

Herrschaftliche Wohnung,

6 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen, eventl. auch früher. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2238

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör, 2. Stock, Preis **Mk.** 700.—, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2388

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite), Part., 5 Zimmer, Badestube und Zubehör, Balkon und Garten gleich oder später zu verm. 2336

Adelheidstraße 92, Bel-Etage und 2. Stock, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder Dotzheimerstraße 66. 2839

Adelheidstraße 95 (Neubau)

herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu verm. Sofort beziehbar. Näh. daselbst oder Hermannstraße 13. **Carl Fritz.** 2574

Bismarckring 10 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermiethen. Auch können 2 Souterrainräume mit vermiethet werden. Näh. Dotzheimerstr. 66, Part. 2160

Blücherstraße 9, Vorderhaus Parterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, eventuell auch getheilt, auf 1. Juli zu vermiethen. 2512

Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau. 2168

Dotzheimerstraße 17, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör (Südseite) per 1. Juli zu vermiethen. 1990

Dotzheimerstraße 27, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Balkon und Erker nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2210

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 880

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1805

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 26

sind hocherrsch. Wohnungen, 5 Zim., Küche u. Bad, 3 Balkons nebst reichl. Zubeh. zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1501

Kaiser-Friedrich-Ring 35 (Neubau), Vorgartenseite, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlen-Aufzug, 2 Mansarden, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7550

Kapellenstr. 10 Wohnung, 5—6 Zimmer, einger. Bad, 2 Mans., 2 Keller, auf 1. Juli zu verm. Anzul. v. 11—3 Uhr. Näh. das. Part. 2130

Kirchgasse 29, 3. Et., 5 Zimmer, Bad u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. 2224

Luisenplatz 3, 3 St., Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zubehör auf 1. Oktober oder auch früher zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 2490

Luisenstraße 15, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. 2107

Moritzstraße 25, Bel-Etage, fünf gr. schöne Zimmer, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 1913

Moritzstraße 62

ist wegen Versetzung d. 1. Et., 5 gr. Z., Balkon u. reichl. Zubehör, Alles der Neuzeit entspr., sofort zu verm. Näh. Hth. 1 Tr. 1804

Moritzstraße 66 Salon u. Balkon, 4 gr. Zimmern, 2 Mans., Küche, 2 Kellern 2c. gleich od. später zu vm. Näh. das. Part. 27

Ecke der Moritz- und Goethestraße 18 Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. 632

Oranienstraße 16, 1. St., Wohnung von 5 Zimmern u. allem Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermiethen. 2106

Rheinstraße 18 ist eine Wohnung im 3. Stock, fünf Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruhige Leute per 1. Juli zu vermiethen. 2490

Rheinstraße 20 ist die erste u. zweite Etage, je 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, zus. oder einzeln, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst B. 1799

Schlichterstraße 12 Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst. 2626

Weißenburgstr. 5 schöne der Neuzeit entspr. 5-Zimmer-W. im dritten Obergeschoß per sofort zu verm. Preis 840 Mk. 678

Wörthstrasse 7, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zub. per 1. April. 816

Zimmermannstraße 4 schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, kalte u. warme Leitung, Speisekammer 2c., freier Blick nach Feld und Wald, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. l. 2112

Im Villenviertel, zwischen Kurgarten u. Bahnhöfen, ist ein modernes Hoch-Parterre, 5—6 Zimmer mit gedecktem Balkon, 2 Gartenzimmer und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 31, Part. l., oder Wohnungs-Büreau **Lion.** 1756

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstr. 5, 2 St., Wohn., 4 große Zim., reichl. Zubeh., zu v. Näh. das. Nachm. 609

Albrechtstraße 6 eine abgeschl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2506
Albrechtstraße 33 Etagenwohn., 4 zt. Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Closet im Abschluß. Näh. Hth.
Bahnhofstraße 6, Mtb. 1. Etg., 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller per sofort oder später zu vermiethen. 2378

Zu vermiethen

auf sofort **Bertramstraße 6** eine Wohnung in der 3. Etage, 4 schöne Zimmer und 1 Küche, mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. Näh. zu erfahren bei Herrn Lehrer **Schrücker** daselbst. 1310
Bismarck-Ring 12, Bel-Etage, eine Wohnung mit Balkon, vier Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. 2538
Zu seinerem Hause des Bismarckring sind auf 1. Oktober, eventuell auch früher, an bessere Miether elegante 4-Zimmer-Wohnungen neuester Einrichtung abzugeben. Offerten unter **G. H. R. 491** an den Tagbl.-Verlag.
Dotzheimerstraße 20, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonst. Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 6355
Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172
Emserstr. 75 1. 4 Zim., Veranda, Küche 2c. gl. od. sp. z. vm. 2176
Villa Lahneck, Ende Emserstraße, 2. Stock, schöne Wohnung, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre rechts von 11—1 und 2—4 Uhr. 2401
Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Bades., Küche, im Abschl., 650 Mk. jährl., od. 2 Gt. 600 Mk. mit Jud. zu vm. 84
Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Veranda, Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201
Hellmundstraße 41 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2679
Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2280
Hellmundstraße 53, 2 St., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. rechts. 2397
Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau, oder Biebricherstraße 4 b. Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2332
Kellerstraße 11 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Erker und Bad im 2. Stock auf gleich zu vermiethen. Näheres Merostraße 25. **J. Sauter.** 2255
Ecke Körner- u. Herderstr. 8 sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2601
Marktstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zub. sofort zu vermiethen. Näh. bas. im Laden von **Georg Steiger.** Installation. 100
Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270
Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und 2 Keller sofort zu vermiethen. Näh. Part. 566
Nicolasstraße 22, 4. St., 4 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7115
Oranienstraße 43 ist die 1. Etage, 4 Zimmer nebst Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Näh. Part. l. 334
Oranienstraße 49, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großer Balkon und reichl. Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 564
Oranienstraße 56, Vorderh. Bel-Et., 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 41, M. P. 32
Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750
Philippsbergstraße 20 fast neue Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde 2c., event. sofort an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres daselbst. 2475
Platterstraße 68, Part., 4 Zimmer, Küche, 2—3 Mansarden, 3 Keller, Waschküche, Bleichplatz, großer Souterrainraum zu verm. 5820
Roonstraße 12, 3 St., 4 Zim., Balk. u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836
Scharnhorststraße 2 b sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190
Schierstеinerstraße 5, Neubau, sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst oder Nicolasstraße 7, Bbh. Part. 2105
Schwalbacherstraße 51, 1. St., 4 Zimmer 2c. 2c., auf gleich zu vermiethen. Preis 700 Mk. Näh. bei **Daniel Beckel.** Adolphstraße 14.
Sedanplatz 1, 3 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 1903
Secrobenstraße 16, 3 St., vier Zimmer, 2 Balkons, Mansarden und Keller auf 1. Juni zu vermiethen. Näh. daselbst.
Taunusstraße 29 (über der Bel-Etage) 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Alles im Abschluß, per 1. Oktober c. oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 2277
Walkmühlstraße 19, 2 St., ist eine Wohn. von 4 gr. Zimmern, Balkon, 2 Mansarden u. sonstigem Zubehör per 1. Juli o. c., event. Juni, Wegzugs halber zu verm. Anzusehen bis 1 Uhr.
Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Zimmern und Küche per Juli oder Oktober zu vermiethen. 2260
Wellritzstraße 7, 2 St., schöne Wohnung, 4 event. 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2134
Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Karlstraße 30. 2273
Yorkstraße 17 (Neubau), Vorderhaus, schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit Küche, 2 Balkons und all. Zubehör, wie Bad 2c., auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst oder Bismarckring 20, 1 links. 2407

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bertramstraße 18, 3, 3 Z., Küche, 2 Keller, 1 Mans. p. 1. Juli zu verm. 460 Mk. Kein Hinterh. u. Gegenüber. Näh. B. 2057
Bahnhofstraße 20
ist eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern nebst allem Zubehör an eine kleine kinderlose Familie zu vermiethen. 2617

Bertramstraße 21, Parterre, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller 2c. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres **A. Wolf,** Dotzheimerstraße 31. 2363

Bismarckring 20, 1 St. h., 3 Zimmer, Keller u. l. w. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst. 2249
Bleichstraße 14 drei Zimmer mit Zubeh. a. 1. Juli zu v. 2646
Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 95, Part. 2125
Bleichstraße 27 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 2144
Blücherstraße 9, Vorderhaus 3. Stock, 3 Zimmer, Küche 1 Mansarde, 2 Keller auf 1. Juli zu vermiethen. 2511
Blücherstraße 22, Hth., 3-Zimmer-Wohn. sofort zu verm. 1969
Blücherstraße 26 Drei-Zimmer-Wohn. auf 1. Juli zu vrm. 2565
Dotzheimerstraße 30 a, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Erker per sofort zu vermiethen. Näh. Erdgeschoß rechts. 7308
Dondenstraße 9, Hochparterre, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Dondenstraße 5, 1 St. l. 2214
Eleonorenstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2211
Eleonorenstraße, Ecke Bertramstraße, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. Eleonorenstr. 8, 1. 1979
Ellenbogengasse 7, Hth. 1 St., drei Zimmer und gr. Küche zu vermiethen. Näh. No. 3, Laden. 2071

Friedrichstraße 44,

Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. sämmtlichem Zubehör sofort zu vermiethen. 7811
Herderstraße 2, H. 1, 3 Zimmer, Küche u. Zub. p. sof. oder später zu vm. 2002
Hermannstraße 22 Drei-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder 1. Juli zu vm. N. Schwalbacherstr. 27, 1. **Ph. Koog.** 2295
Hochstraße 7 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. 2667
Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. Goethestraße 8, Part. 2275
Karlstraße 17, 3, dicht b. d. Rheinstr., 3 Z. u. Zubeh. p. 1. Juli zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt,** Emserstr. 71, 1. 2394
Karlstraße 20 drei große Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 2119
Karlstraße 44, 1 Stiege hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 2256
Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2595
Körnerstr. 8, Neubau, Hth., 3-Z.-Wohn. o. l. Juli zu v. 2406
Lehrstraße 5, 2, 3 Zimmer, 2 Kammern, Mansarde, Küche und Keller sofort oder später. Preis 500 Mark. 2061
Luisenplatz 2 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1. Etage. 2188
Mauritiusstraße, Ecke Kl. Schwalbacherstraße 9, 1. Stock, helle freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai zu vermiethen. Näh. Part.
Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951
Moritzstr. 39, Hth., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2483
Nerostr. 34, Bbh. 2 St., eine Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., sof. od. später z. vm. 1495
Oranienstraße 52 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 1068
Oranienstraße 53, Hth., ist eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu vermiethen. 2387
Philippsbergstraße 2 eine Wohnung, 3 Zimmer, Speisekammer, Mans., 2 Keller, unter Mitbenutz. des Gart., zu verm. 2492
In meinem Hause **Platterstraße 104, Ecke Schützenstraße,** direct am Walde, unmittelbar der Endstation der elektr. Bahn, ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst großer Veranda, Küche 2c., sofort zu vermiethen. 1674
C. Jung, Grabsteingeschäft.
Riehlstraße 7, Parterre, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. 2 St. l. 2289
Röderstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermiethen. 2487
Römerberg 37, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Keller per sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. oder Webergasse 24, Part. 423
Roonstr. 10, 2, drei schöne Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör Wegzugs halber auf 1. Juli billig zu vermiethen.
Scharnhorststr. 3, 1, sch. Wohn., 3 Zim. u. Zubeh., m. 2 Balk. u. Abschl. sofort zu vm. Näh. zu erfr. 3 St. bei **J. Eckl.** 816
Schierstеinerstraße 5 sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst, oder Riehlstraße 7, Bbh. Part. 2104
Schwalbacherstraße 13, 1 St., eine schöne Wohnung unter Glasabschluß von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. im Schaus Friedrichstraße 50, 1 r. 2292
Sedanplatz 9, 2, Drei-Zimmer-Wohnungen, 2 Mansarden, Balkon u. Heithwasserl., sofort zu vermiethen. 630
Webergasse 46 Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 1. Juli, ev. früher zu vm. Näh. bei **Röch.** 2650
Wellritzstraße 14, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern 2c. unter Abschluß auf gleich od. später zu vm. Näh. Bbh. Part. 2519
Wellritzstraße 3 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer, Küche, Keller mit oder ohne Mansarde, auf gleich oder später zu vermiethen. 2607
Westendstraße 3 Wohn. v. 3 Z. u. Zubeh. p. 1. Juli zu v. 2383
Westendstraße 12, 1. Etage, ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 2184
Westendstraße 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen. 2477
Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1234
Yorkstraße 7 (Neubau Nell) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2522
Zimmermannstraße 8, Vorderh. 2., 3. Stock, Wohnung je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. rechts. 2368
Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Juli, event. auch früher, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 32. 1909
Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 31, 2 St.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 3 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzstall, sowie Benutzung der Bleiche, zu vermiethen. 2561
Albrechtstr. 40, 1 St., 2 Z., K. u. R. p. 1. Juli a. l. z. v. 2411
Bleichstraße 37, Hth., kleine Zwei-Zimmer-Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 2671
Castellstraße 4.5 eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. bei **Maurer.** 2656
Dotzheimerstraße 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern im Hinterhaus zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Parterre. 2259
Ellenbogengasse 9 freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, für 320 Mk. an ruhige Leute sofort zu verm. 1765
Faulbrunnenstraße 9, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli, sowie eine Mansarde auf gleich zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2513
Feldstraße 3, Bbh., zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. bei **Engelstadt.** 2229
Feldstraße 7 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. 2498
Frankenstraße 19 neu hergerichtete Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller (Glasabschluß), an kleine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 2584
Friedrichstraße 21, 3 St., ist eine freundl. Mansard-Wohnung von 2—3 Zimmern u. Küche an kinderlose ruhige Leute zu verm. Näh. Bierstadterstraße 7. 2570
Hellmundstraße 56, 1 l., 2 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. Juli zu vermiethen.
Karlstraße 23, 1. Stock, 2 Zimmer und Zubehör per Juli an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 2314
Körnerstraße 6, Neubau, Mittel- od. Hinterhaus, 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen per 1. Juli oder früher zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder Bertramstraße 18, 3 St. r. 2312
Mauergasse 9 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. 2187
Michelsberg 26, Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vm. **J. Seevald.** 2310
Nerostr. 33, Stb., 2 Z., K. u. Mans. a. gl. o. sp. z. vm. 2276
Moritzstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör, zu vermiethen. Näheres im 3. Stock. 2183
Röderstraße 7 eine Wohnung von 2 Z., K. u. K., Seitenbau 1 St., sofort oder später zu vermiethen. 2652
Röderstr. 19, 1 r., 2 Z., Küche, Kell. u. Mans. sof. z. vm. 2612
Scharnhorststraße 2 b sind im Hinterhaus Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermiethen. 2189
Stiftstraße 1 sch. Mansardw., 2 Z., K. u. Zub., gl. zu vm. 2643
Walramstraße 2, Kniestock, sind 2 Zimmer u. Küche 2c. an ruhige Leute auf gleich od. später zu verm. Näheres 1. St. 2462
Walramstraße 3, 2, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller u. Trockenspeicher, per sofort zu vm. Pr. 325 Mk. N. B.

Kl. Weberg. 9, 1, Kl. Wohnung, 2 Z. und K., an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Weberg. 13, 2. 1256
Weißenburgstraße zwei schöne leere Zimmer, Benutz. der Küche, Mansarde, Keller zu vm. Mk. 360. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2563
Wellritzstr. 36, Dchf., 2 Zim. u. K. a. r. Fam. o. gl. z. vm. 2485
Wellritzstraße 42, Hth. Dach, eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermiethen. Näh. Bbh. 1 St. 2672
Westendstraße 13 zwei Zimmer und ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Bbh. Part. 2567
Eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche u. l. Zubehör, mit Abschluß, ist zum Preise von 260 Mk. auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei
Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstraße 1, Part.
Zwei Zimmer und Küche, neu hergerichtet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Kellerstraße 16. 2376

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 56 ein Zim. u. Küche an ruhige Leute zu verm. 2296
Blücherstr. 14 ist 1 Zim. u. K. a. r. L. a. l. Juli z. vm. 2297
Dotzheimerstraße 18 eine kl. Wohnung, 1 Zimmer, 1 Kammer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres bei **W. Kraft,** Hths. Part. 2669
Dotzheimerstraße 20 ist eine Mansarde mit Küche an ruhige Miether per sofort zu vm. Näh. bas. bei **Fritz Fuss.** 2680

Geisbergstr. 14 eine schöne Frontspitzwohnung, Zimmer u. Küche, zu verm.
Helenenstraße 24, Seitenbau, 1 Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Part. 2658
Hartingstraße 7 zwei schöne Wohnungen, je 1 Zimmer u. Küche, nebst Stall und Futterraum für ein Pferd auf 1. Mai zu verm. Näh. Frontspitze. 2569
Ludwigstraße 3, Frontspitze, ein Zimmer und Küche zu verm. Monatl. 14 Mk. Näh. Platterstraße 80, 1 St. 2373
Ludwigstraße 5 ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermiethen. 2203
Mauergasse 13 ein Z., Küche u. Mans. auf 1. Mai zu v. 2666
Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 630
Rheinstraße 74 eine Stube mit Mansarde u. Küche an einzelne Dame auf 1 Juli zu vermiethen. Näh. Parterre.
Römerberg 1 Zim., Alkov. u. K. a. ruh. L. o. K. z. vm. 2274
Schachtstraße 21 ein v. Zimmer nebst kleiner Küche, Keller 2c. auf 1. Mai oder 1. Juli, am liebsten an einz. Pers., zu vm.
Steingasse 13 eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer u. K. im Hinterhaus an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Mai zu vermiethen. 2167

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstr. 33 kl. Part.-Wohn. i. Stb. a. gl. od. sp. zu vm. 2206
Villa Elisabethenstraße 17 a, 1. Etage, sofort zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 31, 1. 558
Hermannstr. 6 abgeschl. Dachwohnung auf 1. Juni zu v. 2562
Langgasse 11 ist eine Frontspitz-Wohnung per sofort zu vermiethen. Näheres im Laden. 2265
Merostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907
Walramstraße 7 schöne Dachw. an ruhige Leute zu verm. 2657
Webergasse 46 schöne Dachw. an ruhige Leute zu verm. 2339
Wörthstraße 1 Mansardwohnung nur an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 29, 2. 2659
Schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. Karlstraße 32, 1. 2641
Mansarde-Wohnung per 1. Mai zu vermiethen. Näh. Kleine Webergasse 13, 2. 2093
Kleine Wohnung zu vermiethen bei **Kreussler,** Wellritzthal.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dotzheim.
Zu meinen Neubauten an der **Mühlgasse** sind per sofort mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küchen zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wiesbaden, Dotzheimerstraße 26 bei **Fritz Fuss.** 696
Dotzheim, Wiesbadenerstraße 37 a, nahe d. Bahn (Neubau), Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zub., Balkon, Wasserl., Spülcloset, Glasabschl. u. Garten, sof. zu v. N. Wiesbaden, Schützenhofstr. 14 b. **Krauss.** 2653
Schierstein. Schöne Wohnung, 3 Z., K. 2c., gleich od. per 1. Juli zu vm. Näh. Biebricher Landstraße 6. 2649

Möblirte Wohnungen.

Bauergasse 3/5 möbl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm.
Taunusstraße 48, Bel., elegant möbl. Wohnung (3 Zimmer, Küche, Balkon) in ruhigem Hause auf sofort zu verm. 2557
Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1523
Zwei bis drei schön möblirte Zimmer u. Küche, zwischen Kochbrunnen und Neroshal, Wegzugs halber billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2551

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 49, 1. Et., drei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension an ruhige ältere Damen oder Herren zu vermiethen. 2413
Adelheidstr. 85, Hths. 2 St., ein schön möbl. Z. sof. z. v. 2615
Albrechtstraße 26 schön möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu v.
Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6780
Albrechtstraße 33 möbl. Part.-Zimmer sofort zu vermiethen.
Albrechtstraße 34, 3 l., g. m. Gas. (mtl. 18 Mk.) zu vm. 2365
Albrechtstraße 35, P., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2469
Albrechtstr. 37, Bbh. 1. ein möbl. Z. mit o. ohne Pens. auf gl.
Albrechtstraße 37, Hths. 1 l., erh. ein anst. frdl. Kost u. Logis.
Albrechtstraße 38, 1 l., ein gut möbl. Zimmer für bess. Herrn sofort oder später zu vermiethen.

Villa Alwinenstraße 2,
Ecke Bierstadterstraße, schön möbl. Zimmer u. Wohnungen. Bad, Balkon, Garten. Freie gesunde Lage. Herrliche Fernsicht. 5 Minuten vom Kurhaus. 2370
Bärenstr. 2, 2, b. m. Erkerz. m. 1 o. 2 B. preisw. zu v. 2196
Bismarck-Ring 17, Part. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 2400
Bleichstraße 2, Hths. 1 l., möbl. Zimmer mit Kost zu vm. 2674
Bleichstraße 3, 1. Stock, gut möblirtes Zimmer mit Pension sofort. 7679
Bleichstraße 4, 1 l., gut möbl. Zimmer auf gleich zu vm. 2670
Bleichstraße 11, 1, gr. frdl. möbl. Zimmer zum 1. Mai zu vm.
Bleichstraße 11, Hth. Part. l., g. möbl. Zimmer zu verm. 2322
Bleichstr. 14, 2. Et. r., schön möbl. Z. mit od. ohne Pens. 2415
Bleichstraße 14 möblirte Mansarde an anständige Person sofort zu vermiethen. 2287

Bleichstraße 19, 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer an besseren Herrn auf 1. Mai zu vermiethen.
Bleichstraße 33, Hths. 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2438
Bleichstraße 37, Hth. 3 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 39, 1 r., erh. junge Leute Kost u. propres Logis.

Gr. Burgstr. 3, 1. Et., 1—2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 2068
Gr. Burgstraße 5, 3 r., möbl. Zimmer f. dauernd zu vm. 2655
Gasthaus-Str. 6, 3 l., sch. möbl. Zim. an reinl. Herr z. vm. 2521
Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. 1248
Dotzheimerstraße 11 möbl. Part.-Zim. mit sep. Eing. z. v. 2038
Eleonorenstraße 10, 2, möbl. Z. an anst. Frl. od. Herrn z. v.
Emserstraße 19, Villa **Friese,** eing. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Heitzeit. v. elektr. B. 2776
Feldstraße 12 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2496
Frankenstraße 2 erhalten mehrere Herren Kost u. Logis. 2473
Frankenstraße 6, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 2637
Frankenstraße 13, H. 1 r., erh. ein bis zwei rl. Arb. 2. 2849
Frankenstr. 19, P., erh. Arb. sch. Logis, per Bl. 1.50 Mk. 2534
Friedrichstraße 12 bei **G. Franz** erh. Mädchen möbl. Zimmer.
Friedrichstraße 44, Bdh. Frtip., sch. m. Z. sof. od. sp. zu verm.
Friedrichstr. 47, 3 St. l., gut möbl. Zim. sof. zu verm. 2652
Geisbergstraße 11, 1 l., ein geräum., g. möbl. Z. zu vm. 1667
Geisbergstraße 11, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm. 2251
Geisbergstraße 13, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2532
Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vm. Zu erfr. Part. 1457
Gerichtsstr. 9, 1 r., ein möbl. Z. an einen Herrn zu vm. 1091
Goldgasse 16, 2, erhält reinl. Arbeiter Schlafstelle. 2083
Goldgasse 17, 3 St., l. anständige Leute Schlafstelle erhalten.
Goldgasse 17, 3, ein sch. möbl. Z. an anst. Herrn zu verm. 2608
Grabenstraße 34 schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2628
Häfnergasse 10, 1, ein o. zwei fein möbl. Z. auf gl. zu v. 2628
Hartingstr. 8, P. r., schön möbl. Z. zu v. Pr. 13 Mk. 2450
Hartingstr. 13, 1, l. m. gr. Z. an e. Herr. sof. zu v. N. P. 2514
Heidenstr. 2, 1, Ecke d. Bleichstr., sch. m. Z. mit n. o. P. 2018
Heidenstraße 10, 2 r., ein schön möblirtes Zimmer per 1. Mai zu vermiethen. 2507
Heidenstraße 19, 1, ein schön möbl. Zimmer bill. zu vm. 2510
Heidenstraße 25, 2 St., gut möbl. Z. an anst. Fräul. zu verm.
Hellmundstr. 6, 2 r., gut möbl. Z. bei ruh. kinderl. Fam. 2289
Hellmundstr. 18, 2, erh. 2 jg. best. Leute Log. mit Pens. 2559
Hellmundstraße 18, 3, erh. ein rl. Arbeiter Kost u. Logis. 2531
Hellmundstraße 29, Part., ein gr. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 2427
Hellmundstraße 39, 1 St. r., e. gut möbl. Manf. z. vm. 2047
Hellmundstr. 39, 1 l., fr. m. Z. m. o. ohne Pens. zu vm. 2023
Hellmundstr. 46, 2 r., 1—2 g. möbl. sch. Zimmer zu vm. 2520
Hellmundstraße 53, nahe der Emserstraße, 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2234
Hellmundstr. 56, Std. 2, erh. ein rl. Mdt. Kost u. Logis. 2463
Hermannstraße 6 erh. zwei rl. Arb. Kost u. L. (W. 9 Mk.). 2542
Hermannstraße 7 ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 2114
Hermannstraße 16, 1 l., frdl. möbl. Zimmer an e. Herrn zu vm.
Hermannstraße 22 ein möbl. Part.-Zimmer (frp.) zu vm. 2156
Herrngartenstr. 14, 1. Et., ein eleg. möbl. Zim. z. verm. 2083
Herrnmühlgasse 5, 1 St., möbl. Dachzimmer m. Kost zu verm.
Hirschgraben 24 k. solide Arbeiter gute Schlafstelle erh. 2614
Jahnstraße 11 schön möbl. Parterre-Zimmer. 1983
Karlstraße 23, 1. St. rechts, findet ein Fräulein Wohnung, auf Wunsch volle Pension. 1626
Karlstraße 26, H. P. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. **M** monatl. **10 Mk.** 2077
Karlstraße 35 möbl. Part.-Zim. bill. z. v. Näh. bal. 3 r. 2356

Karlstraße 37, 2 **St. rechts,** hat ältere Dame, Wwe. eines höh. Beamten, vom 15. Mai ab gut möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer mit Balkon an bess. Herrn abzugeben. Kl. ruhiger Haushalt.
Karlstraße 40, 2 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Karlstraße 41, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kellerstraße 6, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2490
Kellerstraße 12, 1 r., frdl. möbl. Zim. mit oder ohne Pens. an jg. Mann od. Ladenfrl. zu verm., 45—50 Mk. monatl. 2644
Kirchgasse 19, 1. u. 2. St., eleg. möbl. Zimmer zusammen, auch einzeln zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 772
Kirchgasse 24, 2, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer preiswerth zu vermiethen. 2610
Kirchgasse 29, 3, zwei schön möbl. Zimmer abzugeben. 2681
Kirchgasse 29, Stb. 3 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2158
Kirchgasse 34, 2. St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 40, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2609
Kirchgasse 51, 3 l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2407
Kirchgasse 54, 1, m. Z. a. 1. Mai zu verm. Näh. 2 St. 2148
Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer, sächs. Mittagstisch o. Pension
Lehrstraße 4, Part., elegant möbl. Zim. a. Herrn zu vm. 2398
Luisenstraße 15, Mansarde, findet ein anständiger Arbeiter Logis.
Luisenstraße 17, Bdh. 3 r., h. möbl. Zimmer b. zu verm. 2317
Luisenstraße 18, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 2024
Mauergasse 3,5 einfach möblirte Zimmer zu vermiethen.
Mauergasse 7 erh. zwei j. Leute Schlafstelle. N. im Laden. 2632
Mauergasse 17, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Mauritiusplatz 3, 2 bei Scherrer, sep. möbl. Z. zu verm. 2372
Michelsberg 26, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Michelsberg 26, 2 St., eine Mansarde mit Bett zu vermiethen.
Moritzstraße 1, 2. Et., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2030
Moritzstraße 6, Bdhs. 3. Et. l., schön möbl. Zimmer zu verm.
Moritzstraße 23, 3. Et., ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen an einen besseren Herrn.
Moritzstraße 49, Mitth. Part., möbl. Zimmer billig zu verm.
Nerostraße 4, 2, schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 2086
Nerostraße 23, Hnb., möbl. Mansarde zu verm. Näh. 2 St.
Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 2620

Elegant möbl. Zim. verm. mit u. ohne Pension, Gartenbenutzung, elektr. Licht, Bäder im Hause. Villa Nerothal 15.

Neugasse 9, 1 St. l., einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 2627
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 2407
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146
Nicolasstraße 30, Part. l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Oranienstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. Zu erfr. Part.
Oranienstraße 3, P., erh. anst. jg. Mann Log. m. od. ohne Kost.
Oranienstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2622
Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2219
Oranienstraße 27, 1. St., ein oder zwei möbl. Z. sof. zu verm.
Oranienstraße 27, Hth. 1 St., erh. anst. j. Leute K. u. L. 2616
Philippsbergstraße 35, Part. l., schön möbl. Z. zu verm. 2507
Platterstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2662
Rheinstraße 48, 1. St., ein sch. möbl. Z. m. sep. Eing. zu verm.
Rheinstraße 48, 2, möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.
Rheinstraße 56, Hths. Part., fl. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Richtstraße 5, Bdh. 2 St. l., schön möbl. Zim. bill. z. v. 2065

Röderallee 12, 2 links, ist ein freundl. möbl. Zimmer a. e. Herrn zu v. 1915
Röderallee 20, 1, ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2636
Röderstraße 41 möblirtes freundliches Zimmer zu vermiethen. Näh. in der Bäckerei. 2216

Saalgasse 1, 1. St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2250
Schachtstraße 8 erhalten anständige Arbeiter Logis. 2555
Schachtstraße 30, 1 Tr. r., möblirtes Zimmer zu verm. 2192
Schützenhofstraße 2 erh. anst. Leute Kost und Logis. 2663
Schulberg 11, 1 l., gut möbl. Zimmer an e. Herrn zu v.
Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, mit Balkon, freie Aussicht, preisw. zu vermiethen bei Krümmelbein, Schwalbacherstraße 7. 2267
Sedanstraße 4, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1968
Sedanplatz 6, 2 St., f. freundl. g. möbl. Zimmer zu vm. 2419
Sedanplatz 6, Hth. Pt., ein möbl. Zimmer auf gl. bill. zu verm.
Seerobenstraße 2 schön möbl. Zimmer mit 1, eventl. 2 Betten, Balkon u. Loggia, schöne Aussicht, sofort zu vermiethen 2656
Steingasse 18, 1 l., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2416
Steingasse 29, 1, erhalten anständige Leute Logis.
Walramstraße 6, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2455
Walramstr. 6, 3 r., möbl. Z. m. 2 Bett. z. 1. Mai z. v. 2664
Walramstraße 8, 3 St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 2070
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2582
Walramstraße 12, 1 l., gr. möblirtes Zimmer, zweifenstrig, mit oder ohne Pension zu vermiethen. 2432
Walramstraße 21, 2 r., ein einfach möbl. Zimmer zu verm.
Webergasse 35, 2, erhält ein besserer Arbeiter Logis. 2633
Webergasse 50, 3 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2369
Webergasse 54, 1 rechts, möbl. Zimmer zu vermiethen. 2576
Webergasse 54, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2286

Weilstraße 5, 2, ein auch zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.
Wellritzstraße 7, 2, möbl. Mansarde mit Kost bill. zu vm. 2464
Wellritzstraße 21, P. r., ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 2540
Wellritzstr. 40, H. P. r., ein einf. möbl. Zimmer b. zu v. 2556
Wörthstraße 11, 2 Tr., möblirtes Zimmer auf Wunsch mit ganzer Pension an einen Herrn zu verm. 2027
Westendstr. 6, 3, e. möbl. Zim. m. Clavierben. bill. z. vm. 2661
Westendstr. 10, Hth. Pt., möbl. Z. mit Kaffee, 3 Mk. p. Woche.

Freundlich möblirtes mit sep. Eingang, in nächster Nähe des Bismarck-Ring, **Parterre-Zimmer Parkstraße 1.** 2454
Parkstraße 7, Hth. 1 r., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Zimmermannstr. 8, 3 r., g. möbl. fr. Z. sof. o. sp. zu v. 1532

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens. zwei Arbeiter erhalten Logis. Näh. Adlerstraße 21, Hinterhaus. Anst. sauberes Mädchen findet gegen etwas Arbeit gute Schlafstelle. Näh. Bismarck-Ring 39, Part.

Zwei gut möbl. Zimmer,
Wohn- und Schlafzimmer, in der Nähe des Kurhauses (Grabenstraße) zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2253

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 45 heizb. Manf. an br. Perf. zu verm. 2573
Bleichstraße 10 Mansarde an einzelne Person zu verm.
Bleichstraße 27 ein leeres Zimmer an einzelne Person zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 2482
Coblenzstraße 7 unmöbl. schönes Zimmer sofort zu verm. 2566
Friedrichstraße 45, Bäckerei, eine große Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. 2414
Hartingstr. 13, P., gr. Manf. z. Möbelunterst. sofort zu v. 882
Helenenstraße 6, Bdh. 1 St., zwei freundliche Zimmer auf 1. Mai oder später zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 St. 2282
Helenenstraße 12 ger. Manf. m. Ofen an einz. Pers. z. v. 2060
Kaiser-Friedrich-Ring 2, Part., ist eine Stube im Hinterhaus, 1 St hoch, an ruhige Leute zu vermiethen. 2209
Karlstraße 33, 2, Hths. Part. l., ein Zimmer l. zu verm. 1842

Kirchgasse 7, 3, schönes Zim. an 1 od. 2 Dam. mit oder ohne Pension zu verm. 2640
Knaustraße 1, Part. r., an der Philippsbergstr., schönes leeres Zimmer an einzelne anständige Person auf gleich zu verm. 2130

Moritzstraße 24 leere Mansarde sof. zu verm. Näh. 1 St. 2587
Nerostraße 21 eine Manf. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 5084
Nerostraße 34 ein heizb. Zimmer an einz. Person zu verm. 2121
Oranienstraße 8 eine Mansarde an eine ruh. Person z. v. 1978
Oranienstraße 34 ist eine gr. Mansarde zum Möbeleinstellen per 1. Mai zu verm. Näh. daselbst Hinterh. 1 St. 2014
Platterstraße 38 großes Zimmer zu vermiethen. 2327
Römerberg 29 leere Manf. z. v. Einzel. Samst. u. Sonnt. 2639
Saalgasse 32 eine Mansarde zu vermiethen. 2599
Schachtstraße 3 e. heizb. Mansarde an einz. Person zu vm. 2494
Schachtstraße 11 ein gr. Zimmer an ruh. Person auf gleich zu vermiethen. 2085
Schwalbacherstraße 2 eine große Mansarde, geeignet für Möbel aufzubewahren, auf sofort zu vermiethen. 1958
Schwalbacherstraße 71 Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Seerobenstraße 11, Hth. 1 St. l., ein großes leeres Z. zu verm.
Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889
Westendstraße 15 ein schönes Zimmer im oberen Stock an eine einzelne ruhige Person zu vermiethen. 2478
Zwei gr. h. leere Zimmer, im Abschluß, an einen Herrn oder eine Dame auf gl. od. sp. zu verm. Näh. Jahnstraße 10, 2. 2331
Eine leere Mansarde zu verm. Näh. Lehrstraße 12, Part. l. 2474
Zwei schöne Zimmer, unmöbl., zu vm. Näh. Marktstr. 8, Papierl.
Zwei leere Zimmer, nahe der Adelheidstraße, bei einz. Dame auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2476

In eigener Villa, Anfang Nerothal (Sonnenseite), 1—2 leere Zimmer mit oder ohne Pension sof. oder später zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2575

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermiethen. 2049
Faulbrunnenstraße 6 Flaschenbierkeller, a. f. a. Zwecke, z. v. 1491
Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547
Körnerstraße 6 ein Weinkeller, 250 □-Mtr. groß, mit Kork-Isolirung, ist billig zu vermiethen. 2110
Körnerstraße 8 großer heller Keller zu vermiethen. 2405
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3889
Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 5688
Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Wein-Handlung,** mit Comptoir und Packraum Wegzugs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal.** 7164

Oranienstraße 6 ein Keller mit Schrotgang, geeignet für Wein- oder Lagerkeller, sofort od. später zu vm. Näh. Vrdh. 1. Etage. 737
Oranienstraße 56 1 Weinkellerei mit Gas- und Wasserleitung, hydr. Aufzug, sowie Packraum. Näh. Moritzstr. 41, W. P. 241
Schulberg 11 sch. heller Keller, a. für Tapezier- od. Schreinerwerkst. geeignet, mit geräum. Hof u. Thorfahrt zu vm. Näh. P. 2491
Scharnhorststr. 2b ein Weinkeller u. 1 Bierkeller zu vm. 1770

Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Letscher,** Adelheidstr. 46, P. l. 7517
Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Geladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954
Großer Keller mit Gas- u. Wasserl. für Wein- oder Flaschenbier-Handlung per sofort od. später (Preis Mk. 400). Näh. Architekt **Schneider,** Westendstraße 13, Part. 7520

Stall für ein Pferd (Box)
zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2606

Miethgesuche

Aeltere Dame sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Hochparterre oder Bel-Etage, in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter **U. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Oktober eine Wohnung von 7—8 Zimmern in einer oder zwei Etagen, in der Nähe des Kurviertels. Gefl. Offerten mit Preis unter **Z. D. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per sofort in bester Kurlage eine kl. Villa, circa 6—8 Zimmer, oder geeignete Etage zu Fremden-Pension. Offerten mit Preisangabe und Lage unter Chiffre **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. August o. 1. Oktober
wird eine Wohnung von 6 oder 7 Zimmern mit Zubeh. in einem der Neuzeit entspr. einger. Hause in schöner Lage, 1. Et. oder Part., zu miethen gesucht. **Sofortige Offerten** mit Preisangabe unter **F. E. 93** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung gesucht
von vornehm. ält. Herrn, Bel-Etage, Villa in der Nähe des Waldes bevorzugt. Offerten unter **B. 77** hauptpostlagernd Mainz.

Gesucht zum 1. Mai in guter Lage eine Wohnung v. 5 bis 6 Zimmern, theilweise zum Abvermiethen geeignet. Offerten mit Preisangabe unter **R. E. 104** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wo bekomme ich zum 1. Oct.
Wohnung von 4—5 Zimmern im Vorderhaus, sowie dazu im Hinterhaus große bessere Werkstätte, resp. zu Bureauzwecken? Off. mit Preisang. u. **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag. 2590

Gesucht zum 1. Oktober Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör in 2. Etage in gesunder Lage. Näh. Karlstraße 17, 2 St. rechts.

Gesucht eine Part.-Wohnung von 3—4 Zim. mit Gasteinricht. von drei erwachsenen Personen. Offerten mit Preisangabe unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

In nächster Nähe des Kurhauses, Kochbrunnens wird zum 1. Okt. eine Wohnung von 3—4 Zimmern in gutem Hause gesucht. Offerten unter J. B. 81 an den Tagbl.-Verlag.

Balkon-Wohnung, auch Gartenhaus, Nordlage ausgeschl., 1. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Kurnähe bevorzugt, von einzelner Dame zum 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. V. 19** hauptpostlagernd.

Kleines Gartenhaus
in unmittelbarer Nähe Wiesbadens od. 3-Zimmer-Wohnung in solchem per **1. Juli** oder früher zu miethen gesucht. Angebote **mit Preis** an das **Wohnungs-Büreau Lion,** Schillerplatz 1, erbeten.

Ein Fräulein sucht per sofort oder 1. Mai eine ungenirte 2—3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, Mitte der Stadt. Offerten m. Preisangabe beliebe man unter **P. B. 37** in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Jg. Ehepaar ohne Kinder sucht per Juli oder August eine **2-Zimmer-Wohnung,** Wellritzviertel bevorzugt. Offerten nebst Preisangabe unter **J. E. 97** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Leute suchen kleinere Wohnung, 1 Zimmer und Küche, per 1. Mai. Offerten unter **Z. E. 110** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne Dame sucht per 1. Oktober 2 freundliche leere Zimmer mit Mittagstisch in seiner Familie, event. seiner Fremdenpension, woselbst gemeinsamer Mittagstisch eingeführt ist. Balkon oder Garten erwünscht. Offerten, nur mit Preisangabe, unter **V. E. 108** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis drei Zimmer
ohne Möbel, aber mit Bedienung und Frühstück, in feinem Hause von einem Herrn zu miethen gesucht und zwar für dauernd. Offerten unter **F. F. 116** an den Tagbl.-Verlag.

In Wiesbaden sucht alt. Dame Juni—Juli eine möbl. **Wohnung** ohne Betten, mit Küche, ohne Ueberwohner. Mansarde u. **Dachwohnung** ausgeschlossen. Kein Schlachthaus in der Nähe. Closet im Abschluß erwünscht. Preisangabe und Lage der Wohnung unter **T. C. 6162** an (N. W. 660) F 132
Rudolf Mosse, Berlin, Mit Moabit 130.

Gesucht
wird für den **15. Mai** ein **freundl. möbl. helles** Zimmer, nach Osten gelegen, mit leichter Bedienung, für dauernden Aufenthalt, im **Westend;** ferner in der Nähe des Postamtes in der Wellritzstraße ein **Parterrezimmer** mit besonderem Eingang als **Geschäftslokal** mit Tisch, Stuhl, Ofen x., kein Laden. Angebote mit Preis unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Ehepaar sucht in der Nähe des Kochbrunnens ein möbl. Schlaf- und Wohnzimmer, ohne Bedienung, zu miethen. Näheres **Herber's Weinstube,** Spiegelgasse 5.

Ruhiges Heim
sucht baldigst ältere Dame in oder bei Wiesbaden, 1—2 leere Zimmer, Bedienung u. Mittagstisch. Garten erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter **S. B. 39** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Großer Laden

per 1. Januar 1900 für feines Geschäft in bester Kurlage gesucht. Offerten unter **K. K. 538** an den Tagbl.-Verlag. 2541

Von einem tüchtigen Fachmann wird ein **photogr. Atelier** in bester Lage **Wiesbadens** zu miethen **gesucht,** event. wäre ein Hauseigenthümer geneigt, ein solches zu errichten? Offerten unter **F. V. O. 993** an (V epd 980) F 132
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Ein gedeckter Raum zur Aufbewahr. von Kisten, nicht zu weit von der Wilhelmstraße, gesucht von 2619
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Pachtgesuche

Wirthschafts-Gesuch.
Von tüchtigen jungen Fachleuten wird eine gut gehende Wirthschaft zu pachten oder von einer Brauerei zu übernehmen gesucht. Caution in beliebiger Höhe kann gestellt werden. Antritt nach Uebereinkunft. Offerten unter **H. F. 118** an den Tagbl.-Verlag zur Weiterbeförderung. 5936

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 21. April. 47. Jahrgang. 1899.

Fremden-Pensions

Eine engl. Dame mit drei Töchtern wünscht bei einer guten deutschen Familie Pension. Gefl. Offerten an **Mrs. Macphuson,** Günterstalstr. 10, Freiburg i. Breisgau.

Aeltere einzelne Dame (Wittwe) sucht hier für dauernden Aufenthalt Pension in gutem angesehenen Hause, 2—3 unmöbl. Zimmer und Mansarde, im Spätsommer oder Oktober. Sie ist öfter verreist und sieht auch Verwandtenbesuch bei sich. Offerten unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann sucht gute Pension bei mäßig. Preise. Gefl. Offerten unter **Z. D. 44** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pension Wutge,
Villa Blumenstrasse 6, ges. ruh. Lage, zw. Frankfurterstrasse und Hainerweg. Vorzügl Verpfl. Mäss. Preise.

Elisabethenstr. 19, Part., eleg. eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension zu verm.

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2092

Pension
unter ärztlicher Leitung,
Emserstraße 36,
sehr angenehme gesunde Lage, vorzüglich geeignet für ältere oder kränkliche Herrschaften, alleinstehende Damen, junge Mädchen und Knaben — auch zu dauerndem Aufenthalt. Auf Wunsch ganz besondere sachgemäße Pflege und fester Familienanschluß. Ostpreußische Küche. Turnen und Baden im Hause. 1483
Dr. med. Max Conrad, Frauen- u. Kinderarzt.

Kapellenstraße 12, 1,
elegant möblirte Zimmer zu vermiethen.

Villa Leberberg 9
schöne elegant möblirte Zimmer, mit allem Comfort eingerichtet, elektrisches Licht, Bäder, großer schattiger Garten.

Müllerstraße 2, 1. Etage, gut möbl. Zim. mit und ohne Pension. 3070

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Pension Friedheim, Stiftstraße 13.
5 Minuten vom Kochbrunnen und Nerothal, fein möbl. Zimmer billige Preise, **gute** Pension. Besitzer **Aug. Kunz.** 1777

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, elektr. Licht, Aufzug. 1485

Kleine Wilhelmstraße 5,
zwischen Bismarck-Denkmal und Rheinstraße, In Kurlage, möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Wohnung mit Küche. 2091

Ein feiner ält. Herr kann in feinster ruhiger Kurlage bei ruh. Familie ein elegant möbl. Zimmer für dauernd erhalten. Gefl. Offerten zu richten nach Taunusstraße 44, Part. links.

Verpachtungen

Der von der Firma **L. Seebold & Co.** bisher benutzte **Lagerplatz** an der Mainzerstraße, vor dem Archiv, ist mit dem daraufstoßenden Terrain vom 1. Juli 1899 ab auf längere Zeit zu verpachten. Die darauf befindlichen Schuppen können eventl. mitübernommen werden. Näh. bei
W. Krafft, Dotzheimerstraße 18. 5889

Ca. 5 Morgen **Acker,** theilweise mit Klee angelegt, zu verpachten, evtl. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5857

M. St. Land a. d. Wellritzm. z. verp. Bismarck-Ring 8, 3 St.

Lagerplatz an der Schlachthausstr. sofort zu verpachten. Näh. Oranienstr. 27, 1. St.

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1196

Lagerpl. a. d. Mainzerstr. z. verp. Näh. i. Tagbl.-Verl. 5761

Gut zu verpachten.
David Wickert, Senftal, Frankfurt a/M.

Eine Wasserkraft mit **Räumlichkeiten,** für kleineren Betrieb verwendbar, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2402

Unterricht

Brandmalerei, Holzmalerei monatl. 9 Mk.; auch **Einzelstunden.** 4166
Victorsche Schule, Taunusstr. 13.

Pädagogium Wiesbaden.
Gymnas.- u. Realclassen von Sexta-Prima
(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht).
Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für **alle Classen** höherer öffentl. Schulen vor, bes. zum **Einjähr.-Freiw.-, Primaner- und Abiturienten-Examen.** — Durch individuellen Unterricht in kleinen Classen, tägliche Arbeitsstunden und stetige Nachhülfe hat die Anstalt **seit 10 Jahren** vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4338
Dr. Lechleitner, Bierstadterstr. 4.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3071
Director **G. Wiegand.**

Täglich nach Schluß des Unterrichts **Arbeits- und Nachhülfestunde** für Schüler der unt. und mittl. Classen sämmtlicher Lehranstalten. Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6019

Gesucht eine junge Engländerin zu zwei Kindern (13 und 14 Jahre) zwei Mal wöchentlich Nachmittags 2 Stunden. Zu melden Kapellenstraße 49, zwischen 2—4 Uhr.

Kindern, welche feine Schule besuchen, ertheilt eine gepr. Lehrerin erfolgreichen Privat-Unterricht per Monat bei täglichem Unterricht 16 Mk., Nachhülfe p. M. 12 Mk. Gefl. Offerten unter **M. Z. 474** an den Tagbl.-Verlag.

Frl. **Loewenson,** staatl. gepr. Sprachlehrerin, ertheilt Unterricht in Franz., Engl. u. Deutsch. Stiftstraße 28, 2, 12—1 Uhr.

Miss **Binning.** Pure English. Nerostrasse 33, II r. 5865

English Conversation and Correspondence „Berlitz Method" (Quick and Improved) by an English gentleman and ex **„Berlitz Teacher"** (University Graduate). Terms moderate. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.

Engl. Unterricht. Bel. Vorbildung j. d. geschäftl. Verkehr d. Hochschullehrer aus Amerika. **Haeseler,** Yorkstraße 3.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs **Feller & Grebs,** 49 Langgasse. 3079

English Lessons (gram. and convers.). Terms moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 3089

Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelg. 9. 3075

Cours et leçons de français p. u. inst. parisienne diplômée. Adelheidstrasse 25, II.

Mal-Unterricht
in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben. Gobelin- u. Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich v. 10—1 Uhr.
Jenny Hochlitz, Moritzstraße 23. 3184

Mal-Unterricht
in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt
Natalie Knuhein, Moritzstraße 13, 2.

Minna Bouffier, **Bleichstraße 23, Bel-Etage,** Pianistin u. Organistin a. d. Engl. Kirche, ertheilt Unterricht in **Clavier, Harmonium, Orgel** u. **Gesang,** Methode **Garcia.** Sprechstunden von 12—3 Uhr. 5196

Agnes Kranz,
Gesang- u. Clavier-Lehrerin, Moritzstrasse 26, 1.

Gesang-Unterricht **(Methode Stockhausen)** ertheilt gründl., ebenso **Clavier. Rosa Wodiczka, Hellmundstraße 51,** Ecke Emserstraße.

Eine erfahrene Lehrerin ertheilt Clavierunterricht nach der rühmlichst bekannten Methode des Stuttgarter Conservatoriums. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5891

Eine conserv. Lehr., ausgeb. j. Dame ertheilt gründl. Clavier-Unterricht, auch in engl. u. franz. Sprache. Monatl. Br. bei wöch. 2 Std. 8 Mk. Näh. Tagbl.-Verlag. 5162

Für Clavier- u. Gesang-Unterricht empf. sich **Anna Deutschinger,** Wörthstraße 2, 1. 3076

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24 26, 1 l. 70

Bügel-Kursus im **Fein- und Glanzbügeln,** sowie auf Berliner Neu wird jederzeit gründlich ertheilt.
Frau **Anna Bender,** Hellmundstraße 43, Part.

Verloren Gefunden

Ein **Pelz-Boa** gefunden. Abzuh. bei **G. Mattio,** Markt.

Ein kl. **Windhund** (rehfarbig) ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Gr. Burgstraße 17. 6008

Ein jung. geld. **Hündchen** zugelaufen (schwarze Schnauze) Adelheidstraße 16, 3. Etage.

Glatthaariger brauner Hund zugelaufen Taunusstraße 53, Part.

Verschiedenes

Da es uns unmöglich, für die vielen Glückwünsche anläßlich unserer Silbernen Hochzeit jedem Einzelnen zu danken, so sprechen wir auf diesem Wege Allen unsern herzlichsten Dank aus.

Heinr. Dorn und **Frau,**
geb. **Heil.**

Ich warne Jedermann der **Sophie Ott** etwas zu borgen, da ich für nichts hafte.

Adolf Ott,
Maurer.

40 Mk. Belohnung!
Fahrrad gestohlen
am Mittwoch, 19. April, Vorm. ½12 Uhr, aus einem Hause der unteren Adelheidstraße, Marke Wanderer 5, Fabriknummer 28534, Stadtnummer A. 1992. Wer mir dasselbe zurückbringt oder nähere Auskunft darüber ertheilen kann, erhält obige Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6001

Kleines Haus m. Laden, **gut rentabel,** gegen ein **kl. Anwesen,** event. m. **Wirthschaft,** in der **Umgeb. v. hier** oder sonstwo zu tauschen gesucht. 5816
Otto Engel, Friedrichstraße 35, 2.

Bauplätze mit **genehmigten Bauplänen** in Frankfurt a. M. gegen ein Haus in Wiesbaden, jedoch nur mit 1. Hypothek belastet, zu vertauschen gel. Offerten unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann übernimmt das **Beitragen von Geschäftsbüchern** in den Abendstund. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5952

Hies. größ., vorz. rent. Untern. mit **werthvoll. Grundbesitz** sucht behufs Finanzirung in **G. u. d. H.** noch einige Capitalist. mit ca. **20,000 Mk. Einlage.** Eine 10% Rente in **sicherer Aussicht!** Offerten erbeten unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag.

Vorzügliche Capitalanlage. Hochrentabel.
Zur Gründung e. Spezialgeschäfts der Elektricitätsbranche sucht tüchtiger Fachmann Theilhaber mit Capital von ca. Mk. 50,000.—. Gefl. Offerten unter **G. F. 117** an den Tagbl.-Verlag.

Brillanter Gewinn!
Ein mit dem **Finanzirungsgeschäft, Umwandlungen, Gesellschaftsbildungen, Patentverwerthung im In- und Auslande** gründlich vertrauter Herr mit nachweislich feinsten Beziehungen zu Banken und Grossisten, wünscht Verbindung mit einem unternehmenden Herrn, der sich bei solchen Geschäften mit Capital **betheiligen** und eventl. auch die kaufmännische Leitung übernehmen könnte. Gefl. Offerten an die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 5979

Zum Kaiser Wilhelm,
Hellmundstraße 54.
Meine **schön hergerichtete Kegelbahn** kann für Samstag Abend noch abgegeben werden. **Jacob Fürst.** 3068

Vereinslokal noch einige Tage frei „Kaiser Friedrich", Nerostraße 37. 1068

Polsten, Reparaturen und Wichsen der Parquetböden besorgt **L. Kaufmann.** Kirchgasse 56.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **repairt. A. May.** Stuhlmacher, Bauergasse 8. 3073

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 3090

Alle Tapezier- und Polsterarbeiten werden prompt und billig besorgt. **W. Klein,** Albrechtstr. 30. 5309

Stühle **w. neu und billig geflochten** von einem blinden jungen Mann. Bestellungen auch per Karte an **Karl Kraft,** Westendstraße 19, 1 St.

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art **(Porzellan** feuerf., i. Wass. **haltb.).** Uhlmann, Luisenpl. 2.

Im **Brennholzschneiden** mittelst fahrbarem Motor (gesetzlich geschützt) empfiehlt sich 5614
Karl Güttler, Dotzheimerstraße 61 a. **Telephon 782.**

Damen-Garderobe, Mäntel, Jaquets, Capes, sowie Modernisirungen werden unter Garantie angefertigt. 569
Achtungsvoll
J. Sieber, Langgasse 3, 2. Et.

Damen-Costumes
werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2 u. d. Rheinstraße.

Damen-Costüme werden chic, schnell und **preisw. angefertigt** Sedanplatz 9, 3 l. 5828

Eine perfecte **Schneiderin** wünscht für ein Geschäft im Hause zu arbeiten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6000

2. Näh. b. Tg. frei. Kundsch. Kend. u. Feinst. Westendstr. 22.

Empfehle mich zum **Kleideranfertigen** und für jede andere Näharbeit. Frau **Lay,** Eleonorenstraße 6.

Costüme werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu billigsten Preisen angefertigt Helenenstraße 25, 2.

Eine **Weißzeugnäherin** sucht noch einige Kunden zum Ausbessern der Wäsche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6976

Bestellungen für
F. Willig, Putzmacherin,
in und außer dem Hause, sind nicht mehr Saalgasse 12, sondern **Lehrstraße 16, 1 St.,** und **Metzgergasse 20** zu richten.

Tücht. Büglerin f. u. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. P. l. 1708

Tüchtige Büglerin sucht noch einige Kund. Nerostr. 20, Dachl.

Von heute an kann Nachts gebleicht werden bei Lenz, Wellritzthal.

Bettfedern w. d. meinen Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet. Frau **W. Klein,** Wittwe, Albrechtstraße 30. 5955

Wäsche zum Waschen u. Bügeln w. angen. Walkmühlstraße 12, 1.

Wäsche zum Bügeln (auf Neu) wird noch angenommen Oranienstraße 53, Hinterhaus 1.

Wäsche z. Büg. w. angen. Näh. Schwalbacherstr. 57, Hth. 2.

Wäsche z. Bügeln wird angen. Schwalbacherstr. 3, Frtb. r.

Wäsche **zum Bügeln** wird angenommen Adolphstraße 5, Stb. P. l.

Bringe den geehrt. Herrsch. m. Waschcrei u. Gardinen-Spannerei a. Neu (d. Pfd. 1 Mk.) in empf. Erinn. F. Batting, Nerostr. 18, H.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut besorgt Schachtstraße 11, Hth. 1 St.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angen. Schwalbacherstr. 73.

Geübte Friseurin f. u. ein. Kund. N. Moritzstr. 30, H. P. l.

Friseurin Luise Werner, Goldgasse 17, 1.
Geübte **Friseurin** sucht noch Damen. Rheinstr. 24, H. Part.

Manicure.
Fräulein empf. s. in Hand- u. Nagelpflege, **Hühneraugenschneiden.** Gefl. Bestell. Büreau **Warlies,** Saalgasse 38, 2.

Ein Kind wird gegen einmal. Vergüt. leidens. der Eltern zu adoptiren ges. Off. mit genauer Wohnungsangabe u. **O. F. 121** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Damen finden discrete Aufnahme bei Frau **Anna Handschenk,** Asttheim bei Mainz.

Achtbare alleinsteh. Dame mittleren J., m. eig. Häuslichkeit möchte m. ebensolcher in gemüthl. Verkehr treten. Gefl. Offerten unter **P. V. 40** hauptpostlagernd.

Herzliche Bitte. Welch' edeldenkende **gutmüthige Herrschaften** würden einer durch Krankheit in Noth befindlichen armen Familie, wo Vater u. Mutter schon lange erkrankt sind, etwas Hülfe leisten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6006

Welch' edeldenkender Herr oder Dame würde einer fein geb. jungen Dame zum Ankauf einer Villa für eine feine Pension die nöthige Anzahlung leisten? Betreffendem Darleiher würde zugleich ein angenehmes dauerndes Heim geboten. Gefl. Offerten unter Chiffre **G. J. 90** postlagernd Berliner Hof.

Wer? leiht einem j. Kaufm. 600 Mk. gegen Sicherheit und 6% Zinsen? Rückzahl. 50 Mk. monatl. Gefl. Offerten unter **L. F. 121** an den Tagbl.-Verlag.

Wer würde einer Dame gegen Sicherheit zum Geschäft 200 Mk. leihen? Eventuell könnte der Darleiher gute Pension erhalten. Offerten unter **Z. C. 66** an den Tagbl.-Verlag.

Reelles

Heirathsgesuch.

Für eine junge Dame aus vornehm. christl. Familie, angenehm. Aeußere, gebild., eleg. Erschein., heiter. Gemüth und 400,000 Mark Vermögen, suche ich einen wirkl. gut situirt. Herrn, aber nur aus besseren Ständen. Nur solche Selbstreflectanten wenden sich an **Julius Wohlmann, Breslau II.**, Neue Taschenstr. 20. Absol. Discretion verbürgt, aber auch gefordert. Anonyme, indirecte oder postl. Off. bleiben ohne Antwort. F 88

H. B. 100 bitte Brief **E. N. 50** Schützg. abd. 5672

H. J. 25. Bitte Brf. im Tagbl.-Verlag abholen.

Von A.—Z. warum ged.? Komme z. Dir — bitte Brf. u. Deine S. Buchstb. — abbl. Hpstr.

„A. liegt."

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Samstag eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält sämmtliche an diesem Tage im „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangten, bis 5 Uhr an Samstag, das Doppelte 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; zur Wiederlangung eines zeitweiligen Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerbrochen vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

On cherche pour deux enfants Bonne française ou de la Suisse française. S'adresser à ce journal sous chiffre **J. J. 537.**

Gesucht eine **gute Jungfer**, die im Nähen bewandert ist. Beste Referenzen verlangt. Anmeldungen mit Altersangabe u. Zeugniss-Abschriften unter **A. W.**, Villa Rossau, Wiesbaden, zu senden.

Eine tücht. Verkäuferin
mit Sprachkenntnissen, sowie
ein Lehrmädchen
aus guter Familie gesucht. 5821
Joh. Kirchholtes,
2. Webergasse 2.

Gesucht für sofort junge gewandte **Dame** für ein Comptoir f. d. Correspondenz. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter **N. D. 70** an den Tagbl.-Verlag. 5901

Central-Büreau,

Saalgasse 33, 2 (Frau Warlies), Telephon 479,
f. eine Verk. für Metzgerei, ein gesetztes Frl., welches die feinere Küche versk., als Stütze u. Begleit. zu einz. alten Damen nach Bingen, eine bessere Kinderfrau zu zwei gröss. Kindern, e. einf. Kinderfrl. zu zwei Kindern von 2 und 3½ Jahren nach Rußland (Vorstell. hier), ein Kinderfrl. zu mehreren Kindern für hier, e. Alleinmädchen, w. kochen kann, zu einz. ält. Dame (22 Mk. Lohn), e. anst. bess. Mädchen als Serviertrl. für feines Weingeschäft (Familienanschluß), Zimmermädchen für Hotel und Pensionen des In- und Auslandes sofort, sowie einfache Mädchen jeder Art bei hohem Lohn.

Gesucht
ein einfaches Fräulein als **Verkäuferin** in ein Papiergeschäft und als Stütze im Haushalt. Gefl. Offerten unter **B.** an den „Rheingauer Anzeiger" in **Rüdesheim a. Rh.** 6016

Einfaches gebiegenes **Mädchen** als **Verkäuferin** gesucht Conditorei Webergasse 3. 5336

Junges Mädchen,
das bereits in hiesigem **Modewaaren-Geschäft** thätig war, sucht 6022
Carl Goldstein, Kapellenstraße 43.

Taillen- und Rock-Arbeiterinnen gesucht. 5877
Marie Hohstedt, Luisenstraße 3, 3 r.

Tüchtige Rock- und Taillen-Arbeiterinnen, sowie geübte **Weißzeugnäherinnen** werden gesucht bei
Fr. Lacabanne, Taunusstraße 49.

Tüchtige Taillen-Arbeiterinnen gesucht.
Th. Matt, Adelheidstraße 80.

T. Taillenarb., zwei Lehrm. s. ges. Schwarz, Schwalbacherstr. 14, 1.
Ein **Mädchen,** im Nähen geübt, gesucht Röderallee 10, Part.
Nähmädchen gesucht Dotzheimerstr. 17. **Berger jr.** 5938
Mädchen zum Nähen gesucht Luisenstraße 18, 2 St. 4994

Tüchtige Taillen- u. Rockarbeiterinnen s. dauernd sofort gesucht Friedrichstraße 35, 1. 5352
Eine perfecte Maschinennäherin, sowie Rockarbeiterin werden sofort für dauernd gesucht Kirchgasse 29, 2. Etage.
Angeh. Weißzeugnäherin u. Lehrmädchen ges. Schulberg 18, Part.
Tüchtige Hand- und Maschinennäherin für Tapeziererarbeit dauernd gesucht Taunusstraße 39.

Eine tüchtige selbstständ. Blousen-Arbeiterin sofort gesucht. 5882
H. Stein, Wilhelmstr. 36.

Eine angeh. **Weißzeugnäherin** sofort gesucht. Näh. Johnstr. 42, Hth. 1 St. l. Daselbst werden auch Lehrm. angenommen.

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht. Näheres Oranienstraße 47, Hth. 2 l.
Tüchtige Arbeiterin zum Kleidermachen **auf sofort** gesucht Mauergasse 14, 2.
Tüchtige Nähmädchen sofort gesucht Häfnergasse 16, 2 Tr.

Lehrmädchen
mit guten Schulkenntnissen aus achtbarer Familie gesucht. 5849
Julius Stoffelbauer, Langgasse 32.

Ehrl. Lehrmädch. f. Kurz-, Woll- u. Handarb. Ellenbogengasse 11.
Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Mauergasse 10, 3. 4457
Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Riehlstr. 7, Hth. 1 r.
Lehrmädchen für Confection gesucht Hellmundstraße 4, 1.
Lehrmädchen gegen sof. Vergütung gesucht.
Ferd. Backeldey, Wilhelmstraße 32.

Br. Lehrmädchen nach Ostern gesucht 4896
Zuschneideschule **J. Stein,** Bahnhofstr. 6, Hth. 2 l.

Mädch. können das Kleiderm. gr. unentgeldl. erl. Adolphsallee 6.
Mädch., w. d. Kdm. u. Zuschn. erl. w., ges. Luisenstr. 18, 2. 2108
Lehrmädchen f. Kleidermachen gel. Oranienstr. 6, 2 St. l. 4285
Lehrmädchen für Confection gesucht Frankenstraße 17, 2 rechts.

Gesucht Köchin,

erfahren, nicht zu jung, mit besten Zeugnissen, von dauernd hier lebender Herrschaft. Vorstellung: Wiesbaden, Sonnenbergerstraße 58, Vormittags. 5690

Tüchtige Restaurations köchin gesucht Langgasse 5.

Pers. jüngere Köchin

mit prima Zeugn. per sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5885

Köchin,

welche Hausarbeit mit besorgt, für kleineren gut bürgerlichen Haushalt gesucht. Brave solide Persönlichkeit erhält guten Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5993

Eine fein bürgerliche Köchin
und ein **nettes besseres Hausmädchen** werden zum **1. Mai** gesucht Adolphsallee 55. 6014

Gute Köchin auf gleich gesucht. Näh. Mainzerstraße 13, 2. 5572
Braves Mädchen auf gleich ges. Mainzer Hof, Moritzstr. 34. 2230
Querstraße 2 wird ein braves **Dienstmädchen** gesucht. 3140
Albrechtstraße 31 ein fl. reinliches **Mädchen** v. Lande für gleich gegen guten Lohn gesucht. 3841
Jung. **Landmädchen** f. l. Hausarb. ges. Mauerg. 10, 2 l. 5426

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht Marktstraße 24. 5564
Ein anständiges **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, wird zu drei Personen gegen hohen Lohn gesucht Gerichtsstraße 1, 3 l. 5838

Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 5645
Ein ord. **Mädchen** für jede Arbeit ges. Condit. Weberg. 3. 5887

Kräftiges Küchenmädchen und Waschmädchen gesucht Taunusstraße 15. 5881
Gesucht ein einfaches Mädchen für Alles Rheinstraße 45, 2. 5742
Ein reinliches Mädchen ges. Kirchgasse 38, Handschuhladen. 5798
Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** gesucht Moritzstraße 9, 1.
Einfaches junges **Mädchen** gesucht Adelheidstraße 70, 2. 5758
Mädchen für kl. Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 71.

Ein tüchtiges, kräftiges **Mädchen** bei gutem Lohn sofort gesucht Stiftstraße 21, 1. 5777
Starkes fleißiges Mädchen gesucht Bläcberstraße 24, Parterre. 5835

Ein tüchtiges Mädchen,

in der einf. bürgerl. Küche, sowie in Hausarbeit bewandert, wird gesucht. Zu melden von 9—11, 5—7 Rheinstraße 41, 1. 5823

Einfaches kräftiges Hausmädchen gel. Kapellenstr. 11, 2. 5843
Kräftiges zuverlässiges **Kindermädchen** gesucht 5845
Frau L. Müller, Langgasse 19, 1.

Alleinmädchen für kl. Haushalt gesucht Gr. Burgstraße 8, Wäschegeschäft. 5883
Ein junges **Mädchen** vom Lande gesucht Kirchgasse 38, 3.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 43, Parterre. 5842
Nach Holland wird per 1. Mai ein ordentliches Zimmermädchen für feines Hotel gesucht (Reise frei), ferner für hier u. auswärts fünfzehn tüchtige Restaurationsköchinnen, vier Köchinnen für feine Pensionen, fünf fein bürg. Herrschafts-Köchinnen, vier Kaffee- und sechs Beiköchinnen, fünf Büffetfräulein, bessere Studen- und Kindermädchen, über zwanzig Alleinmädchen, fünfzehn einfache Hausmädchen und zehn tüchtige Küchenmädchen (hohes Gehalt).
Dörner's 1. Central-Büreau, 9. Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Ein sauberes **Mädchen,** am liebsten vom Lande, wird gesucht Kapellenstraße 2, Laden.
Ein braves Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 14, 1 St.

Gesucht tüchtiges Mädchen für Hausarbeit Luisenplatz 7, 1. Stock links.
Herrnmühlgasse 5, 1 St., ein junges braves **Mädchen** gesucht.

Ein ordentliches Mädchen,

welches gut nähen kann und Hausarbeit versteht, sofort gesucht. **Färberei Herrmann,** Emserstraße 4. 5906

Ein besseres Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, wird zur Führung eines kleinen Privat-Haushalts gesucht. Zu erfragen bei Frl. L. Pörting, Wilhelmstraße 16. 5942

Ein junges einfaches **Dienstmädchen** gesucht Adelheidstraße 9, 1. 5939
Ein kräftiges Mädchen gesucht Walramstraße 8.

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann u. in der Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht Adelheidstraße 68, 2. 5905
Ein junges **Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit sofort gesucht Schwalbacherstraße 29, 2 l.

Ein tüchtiges **Küchenmädchen** sofort gesucht (Lohn 20 Mk.) Bärenstraße 6.
Einfaches sauberes Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. Näh. Langgasse 24, Hutladen. 5908
Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Mauergasse 9, im Laden.

Ein junges **Mädchen** als zweites Mädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 11, Feinbäckerei.

Ein älteres Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird zu einer älteren Dame gesucht Schwalbacherstraße 35, gleicher Erde.

Ein **tüchtiges zuverlässiges Mädchen** vom Lande per 1. Mai gesucht. Zu melden Moritzstraße 15, 1. St. links, zwischen 4—5 Uhr.
Ein Mädchen wird für kleinen Haushalt und zu zwei kl. Kindern gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Goldgasse 10, im Laden. 5912
Ein ordentliches **Mädchen** auf gleich gesucht Kirchgasse 66, 1 St.
Junges einfaches **Mädchen** für leichte Hausarbeit u. zu größeren Kindern gesucht. Näh. Jahnstraße 21, P. links.

Eine ältere Stütze

wird zur Wartung und Gesellschaft einer älteren schwachen Dame ges. Näh. Ausk. Beiste. **13**, 1, v. 8—5 Nachm.
Gut empf. Hausmädchen, das etwas kochen kann, nach Biebrich gesucht. Näh. Mainzerstraße **44.**

Ein **braves** tüchtiges **Mädchen** gesucht. Näh. Webergasse 58, Metzgerei. 5903
Ein ordentliches **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 39, 2 St.
Mädchen für Küche u. Hausarbeit ges. Adelphstraße 7, Pt. 5790
Ein **Dienstmädchen** gesucht Hellmundstraße 52, 2 St. 5210
Gesucht zum 1. Mai ein starkes anständiges **zweites Hausmädchen,** das Hausarbeit versteht, bügeln und serviren kann. Zu melden Morgens von 9—11 Uhr Blumenstraße 10. 5161
Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Kl. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.

Ein braves junges **Mädchen** zu Kindern sof. gesucht Schwalbacherstraße 14, Part.
Braves tüchtiges **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit auf sofort oder 1. Mai gesucht. Näh. Herrngartenstraße 1, 8.

Ein besseres fleißiges Mädchen,

perfect im Nähen, zu Kindern von 5—7 Jahren nach Frankreich gesucht. Näh. Rheinstraße 97, 3.

Tüchtiges Mädchen, das g. bgl. kochen kann und jede Hausarbeit gr. versteht, per 1. Mai gesucht Kapellenstraße 8, 2.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Platterstraße 98. 5994
Alleinmädchen, welches auch kochen kann, wird zu zwei älteren Personen **sofort** gesucht Elisabethenstraße 10, 2.
Ein tüchtiges junges **Mädchen** für ganz oder den Tag über ges. Webergasse 45/47, 1 St. l. 5993

Ein ruhiges anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Nicolasstraße 33, 2 links.
Ein ordentliches Mädchen auf gleich ges. Wellritzstr. 9, 1 St. 5973

Tüchtiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zum 1. oder 15. Mai gesucht, Mädchen vom Lande bevorzugt, Oranienstraße 12, Part.
Zwei **tüchtige junge Mädchen** gesucht Waldstraße 23, Parterre.

Ein braves Mädchen zum Kochen und Hausarb. gesucht Webergasse 29, 2 St. 5964
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen ges. Helenenstraße 20. 5951
Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 44, 3 St. 5956

Ein tüchtiges Alleinmädchen,

welches kochen kann, gesucht Schützenhofstr. 13, 1. St.
Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gesucht. 6002
Hotel „Vier Jahreszeiten".

Ein tüchtiges Alleinmädchen gegen hohen Lohn gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.
Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit auf sofort gesucht Dotzheimerstraße 34, Part.
Gesucht eine Anzahl gediegener Allein- u. Hausmädchen in feine herrschaftliche Stellen.
Müller's Bür., Webergasse 56, 1 St. rechts.

Nettes Mädchen zu einzeln. Dame ges. (20 Mk. L.) Weberg. 56, 1 r.

Einfaches Dienstmädchen gegen guten Lohn gleich gesucht Emserstraße 35.

Ein ordentliches **Mädchen,** welches kochen kann, für kl. Haushalt ges. Webergasse 31 bei **Junker.** 6005
Ein ordentliches **Mädchen,** welches kochen kann, für einen kleinen Haushalt gesucht Moritzstraße 20. 6007

Haus- u. Küchenmädchen (25 Mk.) sofort gesucht. Central-Büreau (Frau Rügler), Goldgasse 5, 1.
Ein Mädchen gesucht Saalgasse 28.
Ges. **Alleinmädchen** mit g. Zeugn. (Dienstbuch) gesucht zu einer einzelnen Dame Adelheidstraße 43, Part. Zu melden Abends.

Einfaches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Dambachthal 4, Part.
Eine brave unabhängige einfache **Frau** zur Aushülfe für bürgerl. Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6013
Ges. sof. einf. nett. Mädch. f. Hausarb. u. zum Serv., einträgl. Stelle, drei bess. Alleinmädch. f. feine Stell., selbstst. Alleinmädch. f. Geschäftshäuser, jüng. pers. Jungfer f. ausw., zwei Büffetfrl., eine tücht. Küchenhaushälterin f. 1. Mai, zwei Beiköchinnen. Büreau Germania (Frau Hänlein), Kl. Webergasse 7, 2.

Suche für meinen Haushalt, wo drei erwachsene Kinder sind, ein älteres Dienstmädchen, welches auch kochen kann. Näh. zu erfragen von 3—5 Uhr Röderallee 14, Part.
Kindermädchen, w. die Pflege gut versteht, Kinderfräulein, Hotelb., franz. Schweizerin, welche schneidert, empfiehlt **Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 33, 2.**
Ein sauberes **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit, sowie ein **zuverlässiges Kindermädchen** gesucht Kirchgasse 6, 2 Treppen.
Zwei j. dr. Mädchen zur Ostern. des Kindergartens gesucht. Zu melden Friedrichstraße 25, Sth., von 8—12 u. 2—5 Uhr. 5975

Lackirerinnen

und Mädchen zum Anlernen bei gutem Lohn gesucht. 5928
Georg Pfaff,
Metallkapsel-Fabrik,
Dotzheimerstraße 52.

Für **Nord-Amerika** werden einige **junge Mädchen gesucht,** die das **Färben der Metallkapseln** gründlich verstehen und andere anlernen können; hoher Lohn und dauernde Arbeit. Fahrgeld wird auch vorgestreckt. Offerten unter **G. 8811** an die Ann.-Exped. von **Herm. Wälker, Bremen.** F 162

Büglerin für dauernd gesucht Steingasse 29, Hths.

Büglerinnen gesucht in der **Färberei Albrechtstraße 6.**
Tüchtige Büglerinnen finden Beschäftigung in der Färberei und chem. Waschanstalt von 5961
Wilh. Bierhof, Walramstraße 10.

Eine **perfecte Büglerin** für fünf Tage in der Woche gesucht Schwalbacherstraße 45, Hths. 2 St.
Bügelehrmädchen gesucht Wellritzstraße 10, Hth. 2 St. l. 1344
Mädchen kann d. Büg. grdl. erl. Seerobenstr. 9, Mtb. 1 r. 2894
Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen Hellmundstraße 31, 1 l.
Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich gründlich erlernen Hermannstraße 17, 1.
Eine tücht. **Waschfrau** (Wittwe) gesucht Adlerstraße 16a, Wdh. 2
Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht Wellritzstraße 5, Part.
Eine Monatsfrau sofort gesucht Hartingstraße 13, 3 rechts.
Tüchtige Monatsfrau oder Mädchen gesucht für die Morgenstunden Oranienstraße 12, **Parterre.**
R. Monatsmädchen o. Frau ges. Schwarz, Schwalbacherstr. 14, 1.
Reinliche unabhängige **Monatsfrau** oder **Mädchen** für die Zeit von Morgens 6—10 Uhr und Mittags 1—5 Uhr sofort gesucht Albrechtstraße 31. 4735

Junge unabh. Monatsfrau bei gutem Lohn gesucht Dotzheimerstraße 38, Part. r. 5416
Gesucht **Monatsmädchen** Albrechtstraße 40, Parterre rechts.
Monatsmädchen oder unabhängige **Frau** von Morgens 8 bis 5 Uhr gegen hohen Lohn gesucht Karlstraße 38, 1.

Monatsmädchen oder Frau auf einige Stunden Vormittags gesucht Stiftstraße 8, Part.
Monatsmädchen gesucht Neugasse 17, im Seilerladen. 6009
Eine saubere **Monatsfrau** gesucht Luisenstraße 12, 1 links.
Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Taunusstraße 29, 1. 5920
Frau oder Mädchen, ehrlich, flink, erhält leere oder möbl. Mansarde gegen Stundenarbeit Philippsbergstraße 15, Part. links.
Monatsfrau oder Mädchen für Morgens und Mittags in kl. Familie gesucht Wilhelminenstraße 8, 3.

Eine saubere **Beckfrau** gesucht. 5977
Wilh. Scheckel, Webergasse 13.
Ein **Mädchen** für tagsüber gesucht Bleichstraße 4, 1 l.
Junges **Mädchen** für 1 Stunde Mittags gesucht Oranienstraße 3, 2.
Ein junges **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, zu einem Kinde von 2 J. ges. Faulbrunnenstr. 13. **Ph. Hartmann.**

Junges reinliches Mädchen tagsüber gesucht Gustav-Adolfstraße 13, 3 l.
Ein reinliches fleißiges **Mädchen** Vormittags für dauernd gesucht. Mädchen, das in der Nähe der Kapellenstraße wohnt, bevorzugt. Offerten unter **H. D. 74** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein junges anständiges Mädchen, das Nachmittags ein sechsjähriges Mädchen spazieren führt, Wörthstr. 7, Part., v. 11 bis 1 Uhr.

Mädchen,

welches Ostern die Schule verlassen hat, wird für leichte Hausarbeit auf ein paar Stunden täglich ges. Näh. Wellritzstraße 31, Part.

Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Frankfurterstraße 21.
Junges **Mädchen** tagsüber gesucht Frankenstraße 7. 2753

Ein junges Mädchen für tagsüber gesucht Mauritiusstraße 7, 2 r.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kindergärtnerin sucht Stelle zu ein bis zwei Kindern tagsüber. Näh. Wellritzstraße 38, 2, Vorm. 10—12 u. Nachm. 3—7 Uhr.
A well educated young English lady (20) desires position as companion governess to one or two children. Musical, good traveller and good needlework. Address **F. B. 28** Expedition. 5785
Junges **Mädchen** aus guter Familie, mit schöner Handschrift, sucht baldigst passende Stellung. Walkmühlstraße 30.

Verkäuferin,

durchaus zuverlässig, mit 1a Zeugnissen, welche längere Zeit selbstständig eine Filiale geführt hat, sucht Stellung sofort oder später. Näh. Walramstraße 6, 3 r.

Verkäuferin

sucht Stelle gleich welche Branche, event. Putzgeschäft. Offerten unter **M. M. 100 postlagernd Cobleng.**

Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen sucht zu seiner weiteren Ausbildung baldigst Stellung. Off. unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Weißzeugnähterin hat noch Tage frei. Bleichstr. 25, Part.

Empf. Haushält., perf. u. einf., mit pr. Zeugn., zwei Kinderfrl., a. Stütze, gew. in all. Arb., zwei j. Kindermädch. v. ausw., eine ganz perf. Herrschafts- u. zwei Pensionsköchinnen f. 1. Mai, gew. nette Zimmer- u. Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Bür. Germania, Frau Hänlein. Kleine Webergasse 7, 2.

Selbstständige Herrschaftsköchin

mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Mauritiusplatz 6, 2 St.

Eine perf. **Köchin,** welche im Auslande war, wünscht per sofort Stellung. Näh. Luisenplatz 2, Seitenbau Part.

Empfehle eine perfecte Köchin für ein größeres Geschäftshaus oder Hotel neben den Chef. Central-Büreau (Fr. Rügler), Goldgasse 5, 1.

Empfehle tb. j. Köchin, Haus-, nette Alleinmädchen m. g. Zeugn. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelbau.**

Selbstständ. fein bgl. **Köchin** sucht Stelle. Seerosenstraße 5, Hth. 3 r.

Köchin,

in der feinen Küche ganz selbstständig, sucht Stelle. Jahnstraße 14.

Bessere junge **Frau** sucht Aushülfe im Kochen oder sonstige Beschäftigung. Zimmermannstraße 7, Hinterh. 3.

Aelteres einf. Fräulein, sehr thätig, mit elterl. Zeugn., in Allem erfahren, sucht Stellung zur Führung des Haushalts. Offerten unter **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Erfahrene Person mit Sprachkenntnissen wünscht auf sofort passende Stellung bei guter Familie, geht auch zu größeren Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5852

Einfaches, bescheid. **Fräulein,** selbstst. in Küche u. Haushalt, sucht Stelle als Stütze oder zu älterem Herrn. Albrechtstraße 16, 3.

Ein **norddeutsches** Fräulein, welches perfect kocht, sucht zum 1. Mai Stellung. Zu erfragen Zimmermannstraße 8, Hof 1 r.

Gew. sol. **Büfettfräulein** sucht Stell. in bess. Hotel nach ausw. Oranienstraße 60, Hth.

Besseres Mädchen (18 Jahre alt) sucht Stelle in fl. ruhigem Haush. Gute Behandlung Hauptbedingung. Offerten unter **L. V. D. 503** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen** vom Lande sucht bessere Stellung in kleinerem Haushalte. R. Hellmundstraße 52, Hth. 1 St. h. **Westrich.**

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen** in seinem Hause. Offerten unter **M. E. 33** hauptpostlagernd.

Ein bess. kath. Mädchen sucht Stelle in kl. besseren Haushalt. Walkmühlstraße 22a.

Ein **Hausmädchen** sucht Stelle. Nerostraße 34, Hth. D.

Ein williges Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleinem Haushalt zum 1. Mai. Näh. Bertramstraße 13, 3 links.

Ein ländl. fl. Mädchen sucht Stelle. Näh. Römerberg 12, H. 2 l.

Besseres Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder zu einzelner Dame. Offerten unter **B. F. 112** an den Tagbl.-Verlag.

Perfectes Zimmermädchen sucht in feiner Pension oder Hotel Stelle. Briefe unter **C. F. 113** an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen, das Kleidermachen und frisiren kann, längjähr. und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle nur als feines Zimmermädchen, **angehende Jungfer,** event. zu gröss. Kindern, auf Reisen bewandert. Briefe unter **D. F. 114** an den Tagbl.-Verlag.

Welche Herrschaft würde ein armes Mädchen, 14 J. alt, in Stelle aufnehmen? Offerten unter **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag.

Solides fleißiges Mädchen sucht Stelle in bess. Hause. Näh. Nicolasstraße 9, Stb. 2.

Ein **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einfachem bürgerl. K. Haushalt oder für Küche und etwas Hausarbeit. Offerten unter **M. W.** Elisabethenstraße 10, 2. St.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht Stelle zum 1. Mai. Offerten Adelheidstraße 73, 2.

Mädchen, welches kocht und Hausarbeit verrichtet, sucht St., auch nach auswärts. Faulbrunnenstraße 9, 3.

Ein gut empfohlenes **Kindermädchen** sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näh. Römerberg 3, 3 St. r.

Ein anständiges **Mädchen** sucht Stelle in besserem Haushalt als Mädchen allein. Lehrstraße 33, 3. Et.

Ein Hotel-Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle für hier. Offerten unter **M. F. 122** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gesetztes besseres gedieg. Mädchen, d. fein bürgerl. kocht, in d. Hausarb. u. All. gew. ist (pr. Z.), w. bess. Hausm., d. näht, bügelt, ferv. u. gew. ist (pr. Z.), w. pass. St. Bür. Höfmeyer 7.

Ein geb. Fräulein gesetzt. Alters, in d. f. Küche u. allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stellung. Offerten unter **M. F. 120** an den Tagbl.-Verlag.

Williges braves sauberes Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht in besserem Herrschaftshause Stellung. Näheres Ludwigstraße 4, 1. St.

Ein besseres

ältere Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in einem ruhigen Hause oder zur Pflege und Bedienung einer älteren Dame. Tadellose Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiges **Mädchen** von auswärts, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht bald Stellung. Selbiges übernimmt auch etwas Hausarbeit. Näh. Wellritzstraße 20, P. Frl. **Scholz.**

Ein älteres Frl. sucht Stelle in einem fl. bürgerl. Haushalt als Stütze der Hausfrau. Frankenstraße 18, 2 l.

Feineres Zimmermädchen, ein adrettes Hausmädchen, mehrere gesetzte u. jüngere Herrschaftsköch., pr. Zeugn., empf. Central-B. (Frau Warties), Saalgasse 28, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und in der Haushaltung erfahren ist, sucht Stelle als Mädchen allein in einer kleinen Haushaltung. Näh. Bleichstraße 4, Hinterhaus 3 St.

Aelteres Fräulein,

das während 15 Jahren in einer Stelle thätig war und vollständig im Haushalt erfahren ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung bei alt. alleinstehenden Herrn oder Dame. Offerten unter E. H. postlagernd Aisfeld (Oberhessen) erbeten.

Anständ. **Mädchen** sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 9, Dachl.

Eine junge unabhängige **Frau** sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung, am liebsten für die ganze Woche. Näh. Schachtstraße 13, 3 l.

Ein Mädchen f. Waschbeschäft., am l. in e. Hotel. Ludwigstraße 7, E. j. Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Walramstr. 25, Stb. 2.

Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Nerostraße 36, 3.

Ein Mädchen f. Arb. (Waschen od. Putz n). Yorkstraße 8, H. 2 l.

Gut empf. Mädchen f. Wasch- u. Putzbesch. Moritzstr. 30, B. 3 St.

Eine **Putzfrau** sucht noch Beschäftigung. Nerostraße 34, Hth. D.

Eine j. Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Moritzstraße 49, 2. H.

Frau sucht Monatsstelle. Helenenstraße 2, Dach.

Unabh. fl. **Wittwe** sucht Monatsstelle. Bleichstraße 23, Hth. 1 Tr.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Schachtstraße 30, 2 r.

Alleinst. Frau sucht bess. Monatsstelle. Näh. Tagbl.-Verlag. 6021

Ja. Frau f. f. Nachm. Beschäft. od. z. Ausb. Platterstr. 38, 2 l.

Alleinstehende bessere **Frau** wünscht ältere Dame auszuführen oder 1 bis 2 Kinder zu beaufsichtigen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5810

Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung bei ein bis zwei Kindern für einige Stunden des Tages g. fl. Taschengeld. Offerten unter **A. F. 111** an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zum **1. Mai cr.** ein lediger junger Mann, welcher etwas Gartenarbeit versteht, als

ständiger Garten-Taglöhner

gesucht.

Führungs-Atteste sind vorzulegen. F 246

Biebrich, den 18. April 1899.

Großherzogl. Luxemb. Finanzkammer.

Wer schnell und **billigst Stellung** will, verlange per Postkarte die **„Deutsche Vakanzen-Post"** in Eßlingen. F 122

Suche für mein technisches Büreau einen **jüngeren Techniker** p. sofort. Ov. muß sich auch für den Verkehr mit der Kundschaft eignen. Nur schriftl. Angebote erbeten 5066

Marmorwerke Baldinstein Guido Krebs.

Zweigniederlassung Wiesbaden, Schlachthausstraße 18.

Ebel.

Erfahrener Bautechniker,

gewandter Zeichner, wird gegen hohes Gehalt für hier gesucht. Offerten und Zeugnisabschriften unter **O. H. F.** postlagernd baldigst erbeten. 5098

Für ein hiesiges Liqueur- und Wein-Geschäft en gros wird ein angehender **Commis,** sowie ein **Lehrling,** Sohn achtbarer Eltern u. mit gutem Schulzeugnisse versehen, in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter **E. M. 707** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 6003

Ein Buchhalter

für einige Stunden (je nach Belieben) in der Woche nach auswärts (eine Station von hier) sofort ges. Off. m. Preisang. per Stunde unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19.

Zwei durchaus selbstständige **Monteure,** welche mit der Ausführung von Canalisations-, Wasser- und Gasleitungs-Anlagen, sowie feineren Bad- und Closet-Einrichtungen vollständig vertraut sind, bei hohem Lohn und dauernder Stellung sofort nach auswärts gesucht.

Tüchtige **Wärter** für ausw. Anstalt, sowie perf. **Herrschaftsdiener** sofort gesucht.

Tüchtige **Schlossergehülfen** für feinere Herdarbeiten sofort gesucht. 5874

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Schlossergehülfe, selbstständiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei 5966

W. Ritzel, Oranienstraße 23.

Junger Schlossergehülfe gesucht Wellritzstraße 31.

Tüchtige Installateure,

selbstständige Arbeiter, werden gesucht. 5473

Fr. Voelkel, Friedrichstraße 45.

Schmiede- u. Lackirer- **Gehülfen** sucht **Ph. Brand,** Wagenfabrik, Moritzstraße 50. 5620

Tüchtiger Schreinergehülfe gesucht Schlichterstraße 16. 5733

Guter Schreiner gesucht Albrechtstraße 43.

Tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter) auf dauernd gesucht.

Jos. Ochs, Moritzstraße 12.

Tüchtige Schreinergesellen gesucht Hartingstraße 7.

Tüchtiger Schreinergehülfe gesucht Stiftstraße 21.

Ein tüchtiger **Schreinergeselle** gesucht Herrnmühlgasse 7.

Tücht. Möbelpolirer gesucht Moritzstraße 60. 5537

Selbstständiger **Küfer** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5800

Maler u. Anstreicher gesucht Geisbergstraße 9. 4989

Lackirergehülfen sucht C. Petry, Römerberg 28. 4732

Tüncher,

Beschäftigung Karlstraße 41.

Dotzheimerstraße 12 **Anstreicher** gesucht auf gleich. 6012

Anstreicher gesucht Bleichstraße 13, Hths. Part.

Tüncher u. Anstreicher gesucht.

A. Russ Wwe., Biebrich.

Ein **Tapezierergehülfe** gesucht. 5764

Ph. Besier, Taunusstraße 33/35.

Tapezierergehülfe sucht **F. Bode,** Steingasse 14.

Schuhmacher auf Woche gesucht Schwalbacherstraße 17.

Tüchtige Rock- und Hosen-Arbeiter gesucht.

Carl Ackermann,

Wilhelmstraße 54, Hotel Block.

Tüchtigen **Rockarbeiter** auf Woche oder Stück sucht

G. Möller, Luisenstraße 24.

Wochenschneider gesucht.

Per sofort suche noch einen tüchtigen **Wochenschneider** für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. 5743

Bruno Wandt, Kirchgasse 42.

Uniformschneider gesucht. Offerten unter **M. N. 80** hauptpostlagernd hier. 5862

Tüchtiger Rockarbeiter

auf Werkstatt gesucht. 5818

M. Besserschmidt, Bärenstraße 2.

Wochenschneider gesucht bei **P. Schäfer,** Bierstadt.

Gesucht Restaur.-Köche, nette Saalkellner f. i. Haus, ein Kochvolontär u. nette Hausdurschen. Dürner's erstes Central-Büreau, Elisenbogengasse 9.

Kellner

auf gleich gesucht

Marktstraße 8.

Ein tücht. **Gärtnergehülfe** oder **Gartenarbeiter** ges. bei 5437

A. Sachsenweger, Jahnstr. 40 od. Schierstein Chaussee.

Wir suchen zur Aushülfe noch einen tüchtigen zuverlässigen **Arbeiter. Wiesbadener Brunnen-Comptoir.** 5967

Ein zuverlässiger junger Mann als Conducteur für d. Omnibus Wiesbaden-Sonnenberg, welcher auch fahren kann, gesucht Adelheidstraße 24.

In mein Büreau kann ein **Eleve** sofort eintreten.

Architect **F. Berger,** Adolphstraße 3.

Zu Ostern d. J. suche ich unter **günstigen** Bedingungen einen **Lehrling** aus guter Familie. 2318

Heinrich Keuss, Buchhandlung, Kirchgasse 26.

Für mein kaufmännisches Büreau

suche ich einen **intelligenten Lehrling mit guter Schulbildung,** welcher Interesse für die Elektrotechnik hat. 5538

C. Buehner,

elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen für eine Weingroßhandlung per 1. April gesucht. Offerten unter **B. K. 750** an den Tagbl.-Verlag. 3017

Für mein Col.- u. Delicatessengeschäft suche einen Lehrling. 5703

A. Nicolay, Ecke Karl- u. Adelheidstraße.

Setzerlehrling

kann unter günstigen Bedingungen eintreten. 4197

Buchdruckerei **W. Zimmet,** Faulbrunnenstraße 3.

Lehrling

aus guter Familie sucht **Louis Pony,** Goldarbeiter, Saalgasse 36. 1988

Schlosser-Lehrling gesucht Walramstraße 12. 5774

Schlosserlehrling gesucht. 3899

Bernh. Helmsen Jr., Schlosserei u. Herdfabrik.

Braver Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 38. 5809

Schlosserlehrling gesucht Bismarck-Ring 35.

Schreinerlehrling gesucht Roonstraße 6. 3009

Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 3616

Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1604

Ein Schreinerlehrling gesucht 2991

C. Haas, Hellmundstraße 52.

Glaserlehrling gesucht Oranienstraße 29. 3959

Kunstglaserlehrling gesucht Dotzheimerstraße 9. 1691

Küferlehrling gesucht. Näheres Albrechtstraße 39, Part. 2164

Braver Junge in die Lehre gesucht. 5063

F. Pirath, Bergolder, Häfnergasse 5.

Malerlehrling gesucht. 4815

Chr. Ludwig, Oranienstraße 34.

Lackirer-Lehrling gesucht. **C. Petry,** Römerberg 28. 1966

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714

Sattlerlehrling gesucht. **M. Hassler,** Langgasse 48. 2784

Tapezierer-Lehrling ges. Jahnstraße 5. **H. Ruppert.** 2297

Tapezierer-Lehrling ges. Philippsbergstr. 27. Fr. Kaltwasser. 2406

Ein kräftiger Junge kann die Brod- und Feinbäckerei gegen sofortige Vergütung erlernen. 5960

F. Hammer, Römerberg 18.

Conditorlehrling gesucht Kirchgasse 7. 5682

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht Platterstr. 52. **Rübrig.** 2178

Gärtnerlehrling gesucht Platterstraße 64.

Junge kann die Schneiderei erlernen bei 3740

H. Borter, Nerostraße 15.

Braver Junge, welcher die Bierpression versteht, wird zum Serviren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5975

Herrsch. Diener.

Gesucht bei gutem Lohn und für dauernde Stellung ein tüchtiger fleißiger **Diener.** Derselbe muß schon in ähnlicher Stellung gewesen sein und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näh. zwischen 8 und 11 Uhr Vorm. und 2 und 4 Uhr Nachm. Schulberstraße 1.

Ein jung. Hausdiener,

der zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Sonnenbergerstraße 6.

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht Steingasse 10, Laden. 6013

J. Hausbursche gesucht Dotzheimerstraße 47 a, Part. 5690

Ein propret **junger Hausbursche** gesucht 5855

Conditorei Webergasse 3.

Fleißiger ordentlicher Hausbursche gesucht Stiftstraße 18.

Ein **Hausbursche** gesucht Hirschgraben 18a, im Laden.

Ein Hausbursche

und ein **Fuhrknecht** gesucht **Biebrich,** Adolfstraße 10. 5759

Ein junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Hausbursche, 14—16 J., ges. Häfnergasse 17, Spenglerl. 5770

Ein flinker junger **Bursche** per sofort als Laufbursche gesucht Oranienstraße 60, l. 5851

Ein braver **Junge** f. leichte Beschäft. ges. Mauergasse 12, 2. 5899

Ein **braver Bursche** von 14 Jahren für leichte Arbeit gesucht Adolphstraße 1. 5797

Zuverl. tüchtiger **Hausbursche** per sofort für dauernde Stellung gesucht. Meldung 12½ Uhr Mittags Friedrichstraße 40. 5992

Städt. Electricitätswerk, Electricitäts-Actien-Gesellschaft, vorm. **W. Lahmeyer & Co.**

Ein **kräftiger Hausbursche** gesucht Kirchgasse 62.

Conditorei Born. 5741

Ein fl. **Hausbursche** gleich gesucht Rheinstraße 81. 5962

Ein junger kräftiger **Hausbursche** sofort gesucht Bärenstraße 6.

Junger fleißiger **Hausbursche** zum sofort. Eintritt gesucht. 5984

Albert Zentner, Biebrichstraße 9.

Ein Hausbursche

für dauernde Arbeit ges. Schwalbacherstr. 22. 6004

Hausbursche gesucht Albrechtstraße 28.

Tüchtiger **Hausbursche** wird gesucht Langgasse 34. 5897

Gesucht tüchtiger zuverlässiger Hausbursche.

Waldauer, Bäckerei, Marktstraße 25. 5911

Ein junger Hausbursche gesucht bei **Wies,** Rheinstraße 51. 5985

Junger **Laufbursche** gesucht. 5918

G. Schupp Nachf., Taunusstraße 39.

Junger kräftiger Bursche gesucht Frankenstraße 24, Part.

Junger Hausbursche v. 14—16 J. gesucht Kaiserstr. 22, Lad. 5122

J. **Bursche** zum Fahren wird ges. Dotzheimerstr. 28, Mitth. P. l.

Ein **Kutscher** gesucht. Näh. Bahnhofstraße 9. 5903

Stallbursche gesucht Rheinstraße 24.

Tüchtiger solider Fuhrknecht gesucht. Näheres Moritzstraße 7, Seitenbau Büreau. 2571

Ein tüchtiger solider **Fuhrknecht** für dauernd gegen guten Lohn gesucht. **W. A. Schmidt,** Moritzstraße 28. 5881

Ein tücht. **Fuhr- u. Ackerknecht** sof. ges. Feldstr. 17, P. 5950

Ein tücht. Knecht gesucht. Näh. Westendstraße 4, 1.

Taglöhner gesucht Friedrichstraße 36 bei **Stahl,** Tünchermeister.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bautechniker,

gl. M., flotter Zeichner, mit guten Zeugnissen u. g. d. Examen e. Kal.-Bauschül., sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5095

Tüchtiger erfahrener Buchhalter

sucht Stellung. Off. u. **E. B. 27** an den Tagbl.-Verlag.

J. Mann, 23 Jahre alt, Christ, aus g. Familie, von eleg. Aeußern, gewandt im Verkehr, d. engl. Sprache vollk. mächtig, militärfrei,

sucht Stellung

als Verkäufer in seinem

Modewaarengeschäft

bei bescheid. Gehaltsansprüchen. Gefl. Off. unter **M. N. 9301** an **Rudolf Mosse, Köln.** (Ka. 6300) F 132

Ein junger Kaufmann

(sprachenkundig) sucht für sofort, event. 1. Mai Stellung als Buchhalter oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter **E. D. 71** an den Tagbl.-Verlag.

Für Herrschaften.

Suche für **gebild. Landwirth u. Gutsbesitzer** mit höchsten Referenzen Stellung als Güteradministrator, Oberrentmeister oder sonst. Vertrauensamt. Caution jeder Höhe.

Güter-Agentur **F. Müller,** Seerosenstraße 20.

Maschinist, verh., gel. Schlosser, sucht zum 1. Mai Stell. Derl. 19 mit elektr. Kraft- und Lichtanlg. vertr. u. kann die vork. Rep. selbst. ausführen. Offerten unter **N. F. 123** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, verheirathet, länger gedienter Militär, sucht hier oder Umgegend Stellung als Hausmeister, Magazinier u. dergl. Caution kann gestellt werden. Offerten unter **K. B. 24** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsdiener,

älter., vorzügl. Empf., langjähr. Zeugnisse, im Reisen u. Krankenpflege bew., sucht per sofort Aushülfsstelle für 2—3 Monate. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5902

Diener,

vorzüglich u. gewissenhaft ausgebildet, **empfiehlt** unter **Garantie** d. Branchekenntniß d. Frankfurter Dienerfachschule, Bleichstr. 16. Die Ausbildung ist nachweislich von Kammerherrn als eine sehr gute anerkannt, sowie auch daß die Anstalt gewissenhaft bei den Empfehlungen ist. V 88

Fremden-Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen.
Neues Königliches Theater, auf dem Warmen Damm.
Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 1 a.
Fahrradbahn und Lawn-Tennis-Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8—11 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Königl. Schloss.
Augusta-Victoria-Bad, Victoriastrasse 4.
Königliche Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags, Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesezimmer von 10—1 und 3—8 Uhr.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 6 Uhr und Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Besonders gewünschte Besichtigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichstr. 1, anzumelden.
Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 1 Stiege, anzumelden.
Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.
Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Eingang durch Saal 73. Geöffnet Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr.
Königliches Schloss, am Marktplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Castellan.
Neues Justizgebäude, Gerichtsstrasse.
Neues Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank, Louisenstrasse 19.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüreau, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Oranienstr. 22; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse.
Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Kaiserliches Telegraphen-Amt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 8 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I, Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachtschelle ziehen).
Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3, Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 45. Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends nur die Hauptpost; die andern nicht. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Louisenstrasse 8. — Packetannahmestelle Louisenstrasse 10; Packetausgabestelle Louisenstrasse 8.
Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster wohnt Ellenbogengasse 8.
Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse. Küster wohnt nebenan.
Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt Dotzheimerstrasse 5.
Katholische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag geöffnet.
Katholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag offen.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mittwochs und Freitags geöffnet bezw. Wochengottesdienst. Der Küster wohnt Frankfurterstrasse 8, Gartenhaus.
Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 6½ Uhr und Abends 5½ Uhr.
Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4½ Uhr geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Loge Plato, Friedrichstrasse 27. Besichtigung nur für Berechtigte.
Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.
Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.
Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Die christlichen Friedhöfe, Platterstrasse, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.
Die Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde sind im Winter von 10—3 Uhr geöffnet und zwar: Neuer Friedhof, Platterstrasse: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs u. Donnerstags. Alter Friedhof, Schöne Aussicht: Sonntags, Dienstags und Donnerstags. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Castellan Schott, Schulberg 3.
Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.
Hygiea-Gruppe, am Kranzplatz.
Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Kaiser-Friedrich-Denkmal, Fürst Bismarck-Denkmal, Waterloo-, Bodenstedt- und Krieger-Denkmale.
Heidenmauer, in der Kirchhofsgasse.
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen.
Pistolen-Schiessstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronenburg, Sonnenbergerstrasse.
Flobert-Schiessstand: Beausite.
Kegelschule, Louisenstrasse 4/6.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.
Wartthurm (½ Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Dietenmühle Höhe. Restauration.
Sonnenberg (½ Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuzkirche auf dem Friedhof.
Jagdschloss Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Martha.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Zaza.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Affen-Theater u. Circus, Adolphsallee (Roudell). Nachm. 4½ und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstrasse 9.
Langer's Kunstsalon, Taunusstrasse 6.
Panorama International, Delaspeestr. 3. Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Volkslesehalle, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12—9½ Uhr. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstrasse 22, Part.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstrasse 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Vereins-Nachrichten

Auguste-Victoria-Stift. Handarbeitskränzchen im Saale 14 der Königl. Regierung, Luisenstrasse 13, Anfang 3 Uhr.
Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Uebung. Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Zech-Club Hermania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesellschaft Allegro (Hotel Erdprinz). 9½ Uhr: Vereinsabend.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Versteigerung von 240 Gebund abgängigen Weinbergspfählen im Domanial-Weingut Neroberg, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 183, S. 8.)
Verpachtung eines städtischen Wiesen-Grundstücks an der Walkmühlstraße, im Rathhause, Zimmer No. 51, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 184, S. 6.)
Versteigerung von Schuhwaaren 2c. im Saale „Zu den 3 Kronen", Kirchgasse 23, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 185, S. 8.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Freitag Abends 7¼ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8¼ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 7½ Uhr, Sabbath Mussaph und Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 8²⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr, Wochentage Abends 8²⁰ Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 19. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm)	752,9	751,9	752,3	752,4
Thermometer (Celsius)	7,9	13,9	10,5	10,7
Dunstspannung (mm)	5,6	7,5	5,8	6,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	71	64	62	66
Windrichtung	NO.	NO.	NO.	—
Windstärke	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	thw. heiter.	heiter.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

22. April: vielfach sonnig, ziemlich kühl, frischer Wind.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 April	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
22.	12 26	5 22	7 30	4 8 N.	3 34 B.*)

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Rheindampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 10 Uhr 20 und 12 Uhr 50 Min. bis Cöln, Mittags 3 Uhr 20 Min. (an Sonn- u. Feiertagen) und 4½ Uhr bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf und Rotterdam. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 289

Dampfer-Fahrten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht: F 289
Kaiser Wilh. II.	Newyork	16. April 11 Uhr Vm. von Neapel.
Aller	Newyork	10. April 11 Uhr Vm. von Gibraltar.
Ems	Genua	15. April 11 Uhr Vm. in Genua.
Saale	Genua	15. April 1 Uhr Nm. von Newyork.
K. Wilh. d. Gr.	Bremen	18. April 10 Uhr Nm. in Bremerhav.
Lahn	Bremen	18. April 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Kaiser Friedrich	Newyork	19. April 8 Uhr Vm. in Newyork.
Trave	Newyork	19. April 2½ Uhr Nm. von South.
Ellen Rickmers	Bremen	29. März 6 Uhr Nm. von Galveston.
Bonn	Bremen	19. April 4 Uhr Nm. in Bremerhav.
Willehad	Newyork	12. April 6 Uhr Vm. Lizard passirt.
Maria Rickmers	Galveston	13. April 9 Uhr Vm. in Galveston.
Crefeld	Bremen	12. April 2 Uhr Nm. von Baltimore.
Weimar	Bremen	13. April 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Dresden	Baltimore	13. April 7 Uhr Vm. in Baltimore.
Elisab. Rickmers	Baltimore	17. April 9 Uhr Vm. in Baltimore.
Königin Luise	Newyork	12. April 12 Uhr Nachts in Newyork.
Friedr. d. Große	Newyork	11. April 7 Uhr Vm. Lizard passirt.
München	Baltimore	15. April 12 Uhr Mitt. Lizard passirt.
Bremen	Newyork	17. April 7 Uhr Vm. Lizard passirt.

Red Star Line.

(Alleiniger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Bickel, Langgasse 20.)
Antwerpen-Newyork-Dienst. D. „Noordland", am 15. April von Antwerpen nach Newyork abgegangen; D. „Friesland" am 15. April in Antwerpen von Newyork angekommen; D. „Kensington", am 18. April in Newyork von Antwerpen angekommen. F 229

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 21. April.
111. Vorstellung. 46. Vorstellung im Abonnement A.

Martha.

Oper in 4 Akten (theils nach einem Plane des St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Flotow.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
Regie: Herr Dornewaß.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Miß Mary Howe
Nancy, ihre Vertraute	Frl. Brodmann.
Lord Tristan Miklefort, ihr Vetter	Herr Rudolph.
Lyonel	Herr Berthold.
Plunket, ein reicher Pachter	Herr Ruffeni.
Der Richter von Richmond	Herr Schmidt.
Molly, Polly, Betty, drei Mägde	Frl. Hempel. Frau Baumann Frl. Graichen.
Drei Diener der Lady	Herr Berg. Herr Schub. Herr Spieß.

Pächter u. Pächterinnen. Knechte u. Mägde. Jäger u. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Diener. Trabanten. Volk.

Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgegend. — Zeit: Regierung der Königin Anna.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Kaupp.

Nach dem 1. und 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Mittlere Preise.

Samstag, den 22. April. 46. Vorstellung im Abonnement B. Theodora. Drama in 5 Akten und 8 Bildern von Victorien Sardou. Deutsch von Hermann von Loehner. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Freitag, 21. April.
Bei aufgehobenem Abonnement. Abonnementsbillets ungültig.
Benefiz für Gusti Kollendt.
Neu einstudirt:

Zaza.

Sittenbild in 5 Akten von Pierre Berton und Charles Simon. Deutsch von Bolton-Bäckers.

Regie: Alduin Unger.

Personen:

Zaza, Volkssängerin	Gusti Kollendt.
Anais, Zaza's Mutter	Clara Krause.
Bernard Dufresne	Hans Schwarze.
Frau Dufresne	Sofie Schenk.
Bussy, Schriftsteller	Max Wiesse.
Michelin, Redacteur	Ludwig Heil.
Dubuisson, Fabrikant	Hans Manusse.
Le Camus	Carl Heckmann.
Courtois	Emil Richter.
Martin	Hugo Werner.
Malardot, Director eines Variététheaters	Adolf Stiewe.
Adolphe Coscart, Gesangskomiker	Gustav Schultze.
Lartigan, Declamator	Friedr. Schuhmann.
Duclon, Regisseur	Alduin Unger.
Josef	Albert Rosenow.
Toto, Dufresne's Töchterchen	Grete Grussus.
Simone, Sängerin	Luli Euler.
Clairette, Sängerin	Else Tillmann.
Floriane, Sängerin	Margarethe Ferida.
Natalie, in Zaza's Diensten	Else Stahler.
Juliette, Kammermädchen	Marianne Schiller.
Melanie, Köchin	Minna Agte.
Jules, Straßenhändler	Hermann Kung.
Adolphe, Straßenhändler	Richard Krone.
Fräulein Leseran	Elly Osburg.

Ort der Handlung: St. Etienne u. Paris. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 1. und 4. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, 22. April. Abonnements-Vorstellung In Behandlung. Komödie in 3 Akten von Max Dreyer.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Margarethe. Schauspielhaus. Freitag: Zaza. — Samstag: Donna Diana.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 21. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeister Herrn Hermann Irmer.

1. Vorspiel zu „Ziethen'sche Husaren" . . . B. Scholz.
2. Paraphrase über das englische Volkslied „Long ago" . . . Voigt.
3. Maschka, Mazurka . . . Meyer-Helmund
4. Entr'acte und Quartett aus „Martha" . . Flotow.
5. Sphärenklänge, Walzer . . . Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Nebucadnezar" . . . Verdi.
7. Schumann-Album, Fantasie . . . Schreiner.
8. Farandole aus der II. Arlésienne-Suite . Bizet.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Armee-Marsch . . . Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Preziosa" . . . Weber.
3. Largo . . . Händel.
   Violine-Solo: Herr Concertmeister Irmer.
4. Einleitung zum 3. Akt aus „Das Heimchen am Herd" . . . Goldmark.
5. Par-ci, parlà, Polka . . . Waldteufel.
6. Ouverture zu „Don Juan" . . . Mozart.
7. Variationen aus dem A-dur-Quartett, op. 18 Beethoven.
8. Fantasie aus „Der Bajazzo" . . . Leoncavallo